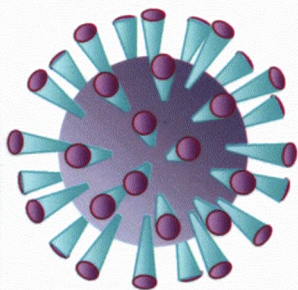
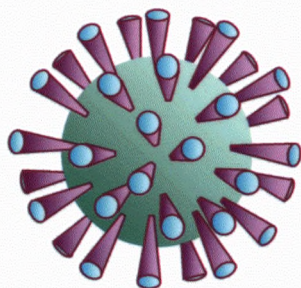
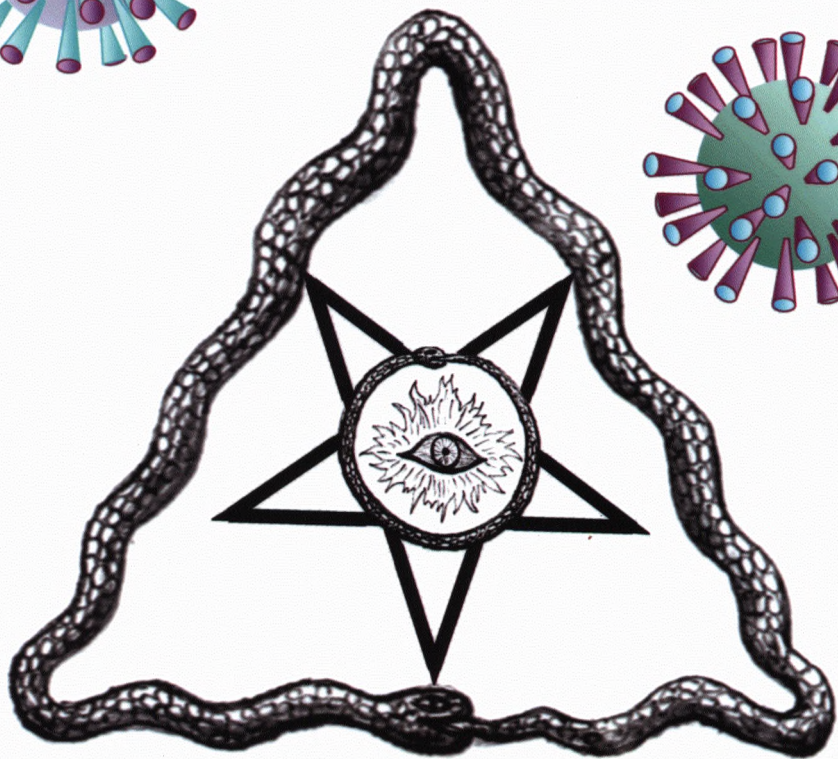


Superlogen

regieren die Welt

9



Johannes Rothkranz

Pro Fide Catholica

Inhalt

	Seite
Ur-Logen hinter der aktuellen Politik Italiens (Fortsetzung).....	513
Die «Corona-Pandemie».....	517
Der seltsame Beginn der «Pandemie».....	521
Die jahrelange Vorbereitung der «Pandemie».....	526
<i>Die «Schweinegrippe» 2009</i>	527
<i>Die Rockefeller-Studie 2010</i>	531
<i>Die weiteren Anläufe: MERS, Vogelgrippe, Ebola, Zika</i>	533
Das globale «Gesundheits»-Netzwerk des Bill Gates (1).....	537
Volltreffer!.....	547
Das globale «Gesundheits»-Netzwerk des Bill Gates (2).....	549
Das globale «Gesundheits»-Netzwerk des Bill Gates (3).....	559
Die «Corona-Krise» als Vehikel zur Eine-Welt-Tyrannie.....	565

Titelgraphik: Das angebliche SARS-Coronavirus-2, wie die «Wissenschaft» es sich vorstellt, ist das jüngste Patentrezept der Superlogen für die Einführung der Weltdiktatur (siehe ab S. 517).

© Verlag Anton A. Schmid
Postfach 22, D - 87467 Durach
Credo: Pro Fide Catholica
Druck: Eigendruck
Printed in Germany 2021
Alle Rechte beim Verlag.

Auszugsweise Veröffentlichung in Presse, Funk,
Fernsehen und Wernetz nur nach Genehmigung.
ISBN: 978-3-946271-44-4

Internet: verlag-anton-schmid.de
Tel./Fax: 0831/21 895

**ACHTUNG – sehr günstige MENGEN-
RABATTE für diese Broschüre!**

1 Expl. kostet nur 7,50 €

Bei gleichzeitiger Abnahme von

3 Expl. kostet jedes Expl. nur 6,70 €

5 Expl. kostet jedes Expl. nur 6,- €

7 Expl. kostet **jedes Expl. nur 5,- €**

10 Expl. kostet jedes Expl. nur 4,- €

20 Expl. kostet jedes Expl. nur 3,20 €

(Fortsetzung)

Ur-Logen hinter der aktuellen Politik Italiens (Fortsetzung)

Wir haben zuletzt dabei zusehen dürfen, wie die von Magaldi repräsentierte *fortschrittlich-demokratische*⁷¹ Fraktion der Höchstgradmaureri sich bis zum Frühsommer 2018 abmühte, im Kampf gegen die immer noch übermächtigen ,*neoaristokratisch-reaktionären*¹ Ur-Logen die Deutungshoheit über die italienische Politik wiederzugewinnen. Die von Matteo Salvini's *Lega* und Luigi di Maio's *Fünf-Sterne-Bewegung* gebildete Regierung mit dem parteilosen Giuseppe Conte als Premierminister ist jedoch gut ein Jahr später geplatzt, ohne wesentliches bewegt zu haben. Conte regiert zwar noch immer, wird aber jetzt von einer Koalition der *Fünf Sterne* mit den Magaldi verhaßten ,*Altparteien*² gestützt, die sich von den ,*neoaristokratischen*³ bzw. ,*oligarchischen*⁴ Ur-Logen völlig widerstandslos wie eh und je am Zügel führen lassen.

Da jedoch seit Anfang 2020 - in Italien genau wie überall sonst - alles andere hinter der «*Corona-Pandemie*» zurückstehen muß, die den neuesten und (leider!) wirklich *genialen* Schachzug der anti-demokratischen Ur-Logen darstellt, kürzen wir dieses Kapitelchen über die Höchstgrad-Logen hinter der aktuellen Politik Italiens stark ab. Wir konzentrieren uns also lediglich auf die allerwichtigsten diesbezüglichen Mitteilungen Magaldis in seiner wöchentlichen Weltnetz-Radiosendung «*Massoneria On Air*» oder auf anderen Kanälen bzw. Plattformen⁷¹¹.

Warum wollten die ,*aristokratischen*⁵ Supermaurer Contes Vorgänger Matteo Renzi absolut nicht in eine ihrer Ur-Logen einweihen? Ganz einfach, antwortet Magaldi (3. Juli 2018), «*es hat genügt, einen Blick auf seine Sterne zu werfen, die im Grunde das Panorama seiner Seele und seines tendentiellen Schicksals beschreiben (welches der Eingeweihte, indem er es kennt, auch abändern kann)*». Es ist Tatsache, fährt unser höchstingeweihter Gewährsmann fort, daß «*man in diesen Kreisen der Astrologie große Bedeutung beimißt, und zwar so sehr, daß sogar die hohen Manager der großen Weltkonzerne auch auf der Grundlage ihrer Horoskope ausgesucht werden, genauso wie einige Frontmänner der Politik*». Ja, das hat man so in den üblichen Zeitungsporträts ,*neuer Köpfe*⁶ noch nie gelesen: nicht etwa ausgewiesene Sachkompetenz, sondern vielmehr lächerlicher astrologischer Aberglaube ist also nicht selten das ausschlaggebende Kriterium für die in den (Ur-)Logen entschiedenen Personalbesetzungen auf den höchsten Führungsebenen von Wirtschaft und Politik!

Italien aus den Zwängen der ewigen Austeritätspolitik zu befreien, in welchen die *reaktionären*⁷ Superlogen es nach wie vor unbedingt gefangenhalten wollen, ist das wichtigste Etappenziel Magaldis und seiner Fraktion. Nur wenn der italienische Staat sich endlich wieder signifikant stärker als bisher verschul-

⁷¹¹ Wir zitieren wieder, indem nur jeweils in Klammern das Datum der betreffenden Magaldischen Intervention angegeben wird.

den darf, um die Wirtschaft anzukurbeln, kann das Land sich wirtschaftlich erholen. Sich damit gegenüber den mächtigen Brüsseler „*Oligarchen*“ auf Biegen oder Brechen durchzusetzen, wäre in erster Linie Sache von Giovanni Tria, dem Finanzminister. Als der jedoch trotz ständig wiederholter Ermahnungen überhaupt nicht spurt, verliert Magaldi Mitte September 2018 schließlich die Geduld und enthüllt in einem Auftritt auf YouTube, sozusagen zur Strafe, daß Tria einer der vielen Freimaurer in der *«gelbgrünen»* Regierung ist, und zwar ein vorgeblich *«fortschrittlicher»*. Ebenso ist Außenminister Enzo Moaveri Milanesi Logenbruder, fügt er an, nämlich ein *«ehemals neoaristokratischer Freimaurer „des Montischen Ritus der sich dann dem fortschrittlichen Engagement geöffnet hat“*. Dummerweise ebenfalls nur scheinbar, denn die beiden Minister haben sich soeben den Staatshaushalt für das kommende Jahr 2019 auch noch ausgerechnet von dem allgewaltigen fünffachen „*oligarchischen*“ Supermaurer Mario Draghi an der EZB-Spitze absegnen lassen ...!

Das schlägt nun wirklich dem Faß den Boden aus, schimpft Magaldi. Beide *«Brüder»* hatten *«einen präzisen Auftrag»*, den sie augenscheinlich nicht erfüllen. Dabei hatte Moaveri Milanesi *«sich als „bekehrt“ zu einer fortschrittlichen freimaurerischen Vision und einer politischen Vision der demokratischen Erneuerung empfohlen»* und war *«genau deshalb in die aktuelle Regierung eingegliedert worden»*. Insbesondere Tria werden sogar *Konsequenzen* angedroht; er wird es nicht bloß mit der parafreimaurerischen Roosevelt-Bewegung zu tun bekommen, die öffentlich gegen ihn Stimmung machen wird; er wird auch *«unter Beobachtung der fortschrittlichen „Brüder“ gestellt werden, denen er geschworen hatte, einen bedeutenden Beitrag zu einer demokratischen Erneuerung Italiens leisten zu wollen»*. Man hört freilich aus Magaldis eher zahmen „*Drohungen*“ deutlich seine und der Seinen Hilflosigkeit heraus. Schließlich kann ja niemand die zwei ungetreuen Logenbrüder daran hindern, in aller Form zur Gegenfraktion überzulaufen bzw. zurückzukehren. (15. September 2018)

Zwei Tage später legt Magaldi im selben Sinne in *«Massoneria On Air»* nach. Am 28. September ergeht gar hochoffiziell, diesmal auf dem Blog der von Magaldi geleiteten Roosevelt-Bewegung, die *«zweite Warnung an den*



Wirtschafts- und Finanzminister Giovanni Tria (links) mit dem den *„Neoaristokraten“* verpflichteten, wenn nicht gar angehörenden EU-Wirtschaftskommissar Pierre Moscovici in Rom im November 2018 bei einem seiner bloßen Scheingefechte. In Wirklichkeit hat der Br.. Tria die *«fortschrittliche»* Ur-Logen-Fraktion, welcher er sich geschickt angedient hatte, nur an der Nase herumgeführt. Derlei *«Verrat»* ist in der Satanssynagoge an der Tagesordnung - wen wundert's?

Bruder Tria». Um eine lange und beinahe unendliche Geschichte kurz zu machen: Ab Oktober 2018 transportiert der offenbar diskret freimaurerisch geführte Weltnetzauftritt «<https://www.libreidee.org>», aus dem wir nachfolgend exklusiv zitieren, mit absolut konstanter Regelmäßigkeit fast jeden zweiten oder dritten Tag Magaldi jeweils jüngste Botschaften, manchmal als vollständige Original-Artikel direkt aus Magaldi Feder, meistens jedoch als auch andere Quellen einbeziehende Paraphrase mit eingestreuten Originalzitaten des jeweiligen Magaldi-Auftritts vom Vortag auf diversen, wechselnden Weltnetzplattformen. Die fast unzähligen Appelle, Ermahnungen, Vorwürfe, Drohungen, mit denen Magaldi zehn weitere Monate lang, bis zum Hochsommer 2019, Salvini, Di Maio, Conte, Tria und andere Regierungsmitglieder bombardiert, fruchten jedoch letztlich nicht. Unverkennbar übt die „*oligarchische*“ Gegenfraktion den definitiv stärkeren Einfluß auf das Conte-Regime aus.

Immer neu erregt sich Magaldi zwischenzeitlich über Di Maios und seiner Partei von Zeit zu Zeit zur Schau gestellte antifreimaurerische Haltung. Seine Rache besteht darin, Ende Februar 2019 zu enthüllen, daß just der Gründer von Di Maios *Fünf-Sterne-Bewegung*, Gianroberto Casaleggio, selber Freimaurer war - er habe das schon lange vermutet, jetzt aber den dokumentarischen Beweis dafür gefunden. (26. Februar 2019)

Tatsächlich ist die Zahl der — *gewöhnlichen* — Logenmitglieder in Italien, obwohl sie nur grob ein Fünftel der Zahl der französischen Freimaurer beträgt, mit (2007) rund 30 000 Köpfen bereits so groß⁷¹², daß kein einzelner «*Bruder*» und keine einzelne «*Schwester*» alle übrigen jeweils noch lebenden *Geschwister*“ persönlich oder auch bloß namentlich kennen kann, geschweige denn diejenigen, die schon verstorben sind.

Sechs Wochen später läßt Magaldi, immer stärker desillusioniert durch den völlig ausbleibenden *demokratischen Fortschritt*“ unter der gelbgrünen Regierung, die nächste Bombe platzen: Der Chef der *Fünf-Sterne-Bewegung* und Arbeitsminister in der Conte-Regierung Luigi Di Maio habe bereits im vergangenen Jahr versucht, in derselben überwiegend „*neoaristokratischen*“ Ur-Loge «*GOLDEN Eurasia*» Aufnahme zu finden, der die extrem-„*oligarchische*“ Angela Merkel angehört, und sich daher auch bei Merkel öffentlich einzuschleimen bemüht. Dies sei umso schändlicher, als Di Maio genau wisse, daß die vielen Freimaurer in seiner Regierung alle zumindest nominell zur *fortschrittlich-demokratischen*“ Richtung zählten. Seine häufigen antifreimaurerischen Äußerungen hätten anscheinend in Wirklichkeit erpresserische Funktion gehabt, in dem Sinne: „*Solange ihr mich nicht in die Ur-Loge aufnehmen wollt, denunziere ich euch halt.*“ Allerdings habe man ihn bei der «*GOLDEN EURASIA*» verächtlich von der Tür gewiesen ... (12. April 2019)

⁷¹² Lt. Ferruccio Pinotti, Fratelli d'Italia, 4. Aufl. o.O. (Verlag BUR Futuropassato) 2011, S. 10ff zählte allein der (Männern vorbehaltene) Grande Oriente d'Italia 2007 weit über 18 000 Mitglieder, und sein damaliger Großmeister Gustavo Raffi sprach von 1000 bis 1500 neuen Zulassungsbegehren pro Jahr. Hinzu kam die (gemischte) Gran Loggia mit 8 800 männlichen und weiblichen Mitgliedern sowie die Gran Loggia Regolare d'Italia mit nochmals 3 000 «*Brüdern*».

Am freimaurerisch besonders symbolträchtigen 24. Juni gibt Magaldi auf YouTube bekannt, Matteo Renzi, der Mann mit dem wenig verheißungsvollen Horoskop, klopfe nach seiner Teilnahme am Bilderberg-Treffen von Anfang des Monats gegenwärtig an die Pforte der Ur-Loge *«Maat»*. Deren *«historische Funktion»*, die ja darin bestand, ihr Mitglied Barack Obama als Kompromißkandidaten der fast sämtlich gegen die *«Hathor Pentalpha»* verbündeten Ur-Logen beider Fraktionen zum US-Präsidenten zu machen, *«hat sich inzwischen etwas eingetrübt, und heute ist diese Superloge weniger angesehen als andere, obwohl sie wichtig bleibt»*. (25. Juni 2019)

In der zweiten Julihälfte spitzt sich die Lage zu. Die *„oligarchische“* Höchstgradmaurerie beabsichtigt offenbar einen *«Putsch»*. Sie will den farblosen Technokraten Conte durch ihr großes As Mario Draghi, den noch amtierenden EZB-Präsidenten, ersetzen, um den immer noch von der *fortschrittlich-demokratischen'* Ur-Logen-Fraktion gestützten Salvini zu verjagen. *«Eine schwache Wahl»*, kommentiert Magaldi, *«welche die Unruhe der in verwirrtem Zustand befindlichen europäischen Supermacht verrät.»* Denn der Italiener Draghi hat in seiner Schlüsselposition an der EZB-Spitze für sein Land keinen Finger gerührt, um ihm die dringend benötigte zinsgünstigere Aufnahme von Krediten zu ermöglichen. (23. Juli 2019)

Am Abend des 8. August kommt schließlich der große Knall. Salvini verkündet unerwartet das sofortige Ende der Regierungskoalition und strebt Neuwahlen an. Die höchstingeweihten *„Neoaristokraten“*, die Salvini ohnedies aus dem Sattel heben wollten (Magaldi nennt *namentlich* just die beiden zufälligerweise jüdischstämmigen Ur-Logen-Maurer Michael Ledeen [USA] und Jacques Attali [Frankreich]), wenngleich nicht so früh, können das allerdings gerade noch verhindern. Sie bringen hinter den Kulissen mit einiger Mühe schließlich eine neue Koalition der *Fünf-Sterne-Bewegung* mit mehreren *fin-ken'* Parteien, darunter diejenige von Matteo Renzi, zuwege und halten Conte an der Macht, da Draghi nach Salvinis freiwilligem Rückzug ja gar nicht mehr gebraucht wird. Aber Salvinis Überraschungscoup war kein Alleingang, bezeugt Magaldi eine Woche nach dem Ereignis. Vielmehr wurde der Lega-Chef *«weise beraten»*. Die Regierungskrise *«ist von langer Hand geplant worden, von Salvini und von dem, der ihn mit Weisheit beraten hat»*. Also von Magaldi persönlich und seinesgleichen in der *«Thomas PAINE»* etc.! *«Die internationalen Superlogen»*, fährt Magaldi selbstgewiß fort, *«sind absolut auf dem Schlachtfeld und spielen gegenwärtig eine sehr raffinierte Partie»*. Salvini hat sicherlich *«noch vieles zu verbessern, zu lernen und zu vervollkommen»*. Aber immerhin: *«Er studiert jetzt und könnte sogar ein Staatsmann werden. Es ist der einzige politische Führer, der es vermag, die Hoffnungen der Italiener aufzufangen.»* (14. August 2019)

Anfang September erläutert Magaldi näher, warum seine *„weisen Berater“* Salvini dazu ermutigten, beizeiten den Bettel hinzuwerfen. *«Das Motiv ist klar, auch wenn es vielen Journalisten zu entgehen scheint. Salvini wußte ganz*



Matteo Salvini in der «Neuen Zürcher Zeitung» am 10. August 2019, zwei Tage nach seiner Sprengung der italienischen Regierung. Er wolle «Regierungschef werden», stand über dem Photo, und darunter, etwas voreilig, er starte «aus der Pole-Position in den Wahlkampf», der dann aber gar nicht stattfand. Wie das riesige Signal beweist, war der internationalen Presse bestens bekannt, daß (und von wem) er so «weise beraten» worden war...

genau, daß er den Stecker ziehen mußte, weil sich die Schlinge um seinen Hals zuzog. Dank solcher Persönlichkeiten wie Tria und Conte, die seine Politik sabotiert haben, wäre er nicht imstande gewesen, seine den Wählern gemachten Versprechungen zu halten.» Außerdem hatte er fast alle gegen sich und wäre irgendwann demnächst gestürzt worden. Es gebe «neoaristokratische Ur-Logen», die wollten, daß die neue gelbrote Regierung zustandekomme, aber sie irrten sich, fügt Magaldi hinzu. Diese Regierung werde gerade wegen ihrer totalen Unfähigkeit bzw. Unwilligkeit, irgendetwas Positives für Italien zu bewirken, mit Sicherheit keinen Bestand haben. (3. September 2019)

Wie wir alle wissen, hat sich jedoch diesbezüglich Magaldi selber gründlich geirrt. Ende 2020, da diese Zeilen geschrieben werden, sind die gelbrote Koalition und Giuseppe Conte noch immer unangefochten an der Regierung. Dies nicht zuletzt deshalb, weil ihnen ab dem Frühjahr 2020 die alles überschattende «Corona-Pandemie» zuhelfekam.

Die «Corona-Pandemie»

Nicht alle wurden von ihr so «überrascht», wie sie behaupteten. Wohl aber Gioele Magaldi und die ganze Riege der *fortschrittlich-demokratischen* Ur-Logen. Es sei an das weiter oben (S. 221) schon zitierte zynische Diktum des «HATHOR PENTALPHAn-Mitglieds Karl Rove erinnert: «Wir sind die Akteure der Geschichte ... und ihr, ihr alle, werdet immer bloß dabei stehenbleiben, zu studieren, was wir tun.» Offenbar haben gewisse *oligarchische* Ur-Logen diese «Plandemie», wie man sie mittlerweile rund um die Welt in aufgeklärten Kreisen nur noch nennt, so strikt geheim vorbereitet und zum «Ausbruch» gebracht, daß ihre feindlichen «Brüder» davon absolut nichts ahnten und deshalb auch kein bißchen früher als der - wahrheitsliebende - Rest der Menschheit begriffen, was hier tatsächlich vor sich ging.

Wir lassen zunächst den diesbezüglichen Erkenntnisprozeß unseres Gewährsmanns Gioele Magaldi und seiner *demokratisch-fortschrittlichen* Ur-Logen-Brüder bzw. -Schwestern so knapp wie möglich Revue passieren.

Ende Februar 2020, als Italien vor den ersten massiven Ausgangssperren steht, geht Magaldi, der sich bis dahin im Weltnetz allen möglichen anderen Themen gewidmet hat, erstmals auf den wachsenden Aufruhr rund um das *neue* Corona-Virus ein. Er spricht von «beunruhigenden und hochgestellten,

wiewohl noch zu überprüfenden Stimmen innerhalb des China-Systems». Diese Stimmen sagen, so fährt er fort: «Den chinesischen Behörden hat der Corona-Notstand nicht unbedingt mißfallen.» Und warum nicht? Weil er 1) der Staatsführung hilft, den schon lange erwarteten Wirtschaftsrückgang ohne Gesichtverlust zu *begründen*', weil er 2) eine noch rigorosere Überwachung und Gängelung der chinesischen Bevölkerung erlaubt und weil 3) ein so *schwer getroffen*' «Koloß» im Ausland nicht mehr so sehr als wirtschaftliche oder gar militärische Bedrohung wahrgenommen wird, sondern umgekehrt eher Mitleid erregt. (28. Februar 2020)

Das Corona-Virus verursacht nicht *mehr*, sondern wesentlich *weniger* Todesfälle als die gewohnte Grippe und Lungenentzündung, um derentwillen man indessen noch nie Ausgangsbeschränkungen angeordnet hat, stellt Magaldi im März fest, um ominös anzufügen: «Unter den Beobachtern wird es auch solche geben, die es tun, um zu sehen, inwieweit die Bürger bereit sind, Einschränkungen der Freiheit hinzunehmen.» Er fordert die Regierung auf, ab sofort täglich nicht mehr bloß die Zahl der Corona-Todesopfer, sondern zum Vergleich auch diejenige der Todesopfer der aktuellen Grippe, der aktuellen Lungenentzündungen, der übrigen Infektionskrankheiten etc. zu veröffentlichen: «Tut es für alle Ursachen, durch die man stirbt: jeden Tag, ein Bulletin für eine jede der Ursachen, durch die man das Leben verliert, insbesondere infolge von Ansteckungen und Kontakt mit den anderen. Wieso bloß dem Corona- Virus dieses Privileg gewähren?» Und weiter: «Die schweren Fälle sind ein lächerlich kleiner Prozentsatz: wir können das Corona- Virus nicht zum Schreckgespenst des dritten Jahrtausends machen.» In diesem Ton geht Magaldis Polemik weiter. (11. März 2020)

Er hat also schon *einiges* gemerkt, aber doch noch nicht das entscheidende. In den folgenden Wochen wird er immer wieder die enorme Schädlichkeit der Ausgangsbeschränkungen für die ohnedies geschwächte Wirtschaft Italiens hervorheben und sogar behaupten, Italien sei das «erste» bzw. *hauptsächlich*' Opfer der *übertriebenen*' Corona-Panik. Dazu gesellen sich allmählich weitere - zunächst bloß - Hypothesen.

Am 18. März notiert der Großmeister des «Demokratischen Großorients»'. «Vorsätzliches oder fahrlässiges Virus? Ich bezweifle, daß es eine Regie in der epidemischen Ausbreitung gibt, aber die Sache wird jedenfalls überprüft. [...] Bis jetzt sehe ich keine eindeutige Vorsätzlichkeit [...]. [...] Und dennoch: können wir ausschließen, daß irgendjemand, um Freiheit und Demokratie im Namen der öffentlichen Gesundheit zu unterdrücken, jedes Jahr ein auch noch tödlicheres Virus als das Corona- Virus erfinden könnte?»

Doch erst eine Woche später zeigt sich Magaldi wirklich alarmiert: «Wir sind dabei, beunruhigende Elemente zusammenzutragen.» «Wenn die Informationen, die wir gerade zusammenfügen, sich wirklich bestätigen sollten», stünden wir vor einem «ungeheuerlichen Plan». Mit dem Wörtchen «wir» meint er offensichtlich seine Höchstgradbrüder und -Schwestern in der «THOMAS PAINE» und weiteren *demokratisch-fortschrittlichen*' Ur-Logen. Es könnte sich um ei-

nen «neuen 11. September» handeln, fährt Magaldi fort, bei dem die übernationalen ‚*neoaristokratisch-reaktionären*‘ Ur-Logen sich diesmal Chinas bedient hätten. «Kann es sein», fragt Magaldi, «daß die „Solons der Wissenschaft“, die reihenweise im Fernsehen auftreten, nicht zu erklären vermögen, warum ausge-rechnet die Lombardei überrannt worden ist, also das wirtschaftliche Herz des Landes?» Außerdem: «Was auffällt, ist die zermürbende Langsamkeit der Kri-se: als ob jemand vorhätte, sie ins unendliche zu verlängern, auch durch die merkwürdige Verzögerung der Anwendung lebensrettender Medikamente.»

Zum Schluß verspricht er: «Wir werden wachsam bleiben, weiterhin Daten sammeln und sehr bald entdecken, was wirklich vor sich geht.» Sollte der böse Verdacht zur Gewißheit werden, «wird jeder seine Bauern vorschieben. Der Kampf wird hart sein: aber wir werden fortgesetztmaßen, stark und weise kämpfen.» (24. März 2020)

Zwei Tage später ist er bereits sicher und hat es mittels gleich mehrerer Auftritte auf verschiedenen Weltnetz-Kanälen unters Volk zu bringen ver-sucht: Das ist der «Krieg» (mit der ‚*oligarchischen*‘ Gegenseite), auf den man in den ‚*fortschrittlichen*‘ Superlogen schon lange gewartet hat. Allerdings gibt er zu: mit einem (wie er glaubt, realen, aber im Labor fabrizierten) Virus hatte niemand gerechnet ... Es geht den ‚*Neoaristokraten*‘ offenbar darum, mit einem Schlag Freiheit, Demokratie und Wirtschaft gleichzeitig zu demolieren. Dabei haben sie es ganz besonders auf Italien abgesehen, aber keineswegs nur das: weltweit sollen unter dem Vorwand von «Covid-19» regelrecht *chinesi-sche Verhältnisse*‘ in puncto Bürgenechte geschaffen werden. (28. März 2020)

Im Laufe des April weist Magaldi auf erste Gegenangriffe seiner Fraktion hin und wartet dabei mit neuen Enthüllungen auf. Der große, aber nicht mehr junge amerikanisch-jüdische Sänger Bob Dylan ist seit Jahrzehnten ein «*radikal ultra-fortschrittlicher Freimaurer*», wobei Magaldi eine Mitgliedschaft in seiner eigenen Ur-Loge, der «*ThomasPaine*» andeutet. (5. April 2020) Dylan hat jetzt ein neues Album herausge-bracht, dessen Titel «*Murder Most Foul*» («Äußerst verruchter Mord») auf die Ermor-dung von John F. Kennedy durch die ‚*Oli-garchen*‘ -Fraktion anspielt und zugleich eine Verbindung zum bisweilen ja angeblich mör-derischen Corona-Virus herstellt.



Bob Dylan ist lt. Magaldi seit eh und je «*ultrafortschrittlicher*» Freimaurer offen-bar in der «*ThomasPa/NE*» und .kämpft mit seinen jüngsten musikalischen Erzeugnis-sen gegen die Corona-Kampagne der .re-aktionären', .neoaristokratischen' Ur-Logen - bisher mit wenig Erfolg...

Auch der Neffe des Ermordeten, Robert F. Kennedy jun., der schon seit Jahren auf vielen Kanälen - und weltweit beachtet - die Nutzlosigkeit, ja mitunter sogar schwere und schwerste Schädlichkeit der meisten Impfungen anprangert, ist «*fortschrittlicher Freimau-er*», läßt uns Magaldi wissen. Soeben hat

Kennedy Bill Gates auf die Hörner genommen, wegen dessen Drängens auf den möglichst raschen Einsatz eines völlig ungenügend getesteten Impfstoffs gegen Covid-19. (19. April 2020)

Des weiteren unternimmt die Roosevelt-Bewegung ganz konkrete Schritte. Sie *«sammelt gerade jede Menge Meldungen von Bürgern, die in ganz Italien während der Quarantäne mit ungerechten Maßnahmen und Strafen belegt wurden; sie werden von unseren Advokaten und den vielen Rechtsanwälten, die der Initiative angehören, kostenlos verteidigt werden.»* Magaldi's rechte Hand Gianfranco Carpeoro vom *«Demokratischen Großorient»* hat die Sache angestoßen; organisiert wird sie von dem Anwalt Ivo Mazzone und der Journalistin Monica Soldano.

Außerdem rekrutiert die parafreimaurerische Roosevelt-Bewegung Bürger, die bereit sind, sich an gewaltlosen Demonstrationen gegen die freiheitsbeschränkenden und antidemokratischen Corona-Maßnahmen zu beteiligen. Für beide Initiativen wird jeweils eine E-Mail-Adresse angegeben, bei der man sich anmelden kann.

Endlich warnt Magaldi auch noch eindringlich davor, sich von Furcht oder bloßer vager Hoffnung auf ein Ende der Corona-Kampagne irgendwann in der Zukunft leiten zu lassen, statt hier und jetzt entschieden zu handeln und zu kämpfen. (28. April 2020)

Schon Anfang Mai bringt der kurz vor seinem 79. Geburtstag stehende Dylan ein weiteres Album auf den Markt. Die Hülle zeigt eine in einen Herrenmantel gehüllte Figur mit einem unter dem Schlapphut hervorgrinsenden Totenschädel, die eine große Spritze in den Knochenhänden hält. Der Titel-Song *«False Prophet»* (*«Falscher Prophet»*) greift nunmehr den auch durch dieses Gespenst mitsymbolisierten Bill Gates, den großen Corona-Impfmanager des ganzen Globus, kaum verhüllt an, freut sich Magaldi. (10. Mai 2020)

Wir beenden diese auszugsweise Chronik mit dem Monat Mai, in dem Magaldi nunmehr in aller Form erklärt: Geheimdienstquellen bestätigen seine schlimmsten Befürchtungen; die Corona-Affare ist in der Tat eine Kampagne, welche die *„oligarchischen“* Ur-Logen minutiös ausgeheckt haben. Näheres wird er jedoch weder jetzt noch im weiteren Verlauf mitteilen; das bleibt einem Kapitel mit *«explosiven»* Enthüllungen vorbehalten, welches er seinem schon so lange versprochenen Folgeband anfügen will, der *«im November»* er-



Der *«fortschrittliche Freimaurer»* Robert F. Kennedy junior ist Sohn des 1968 im Auftrag der *„oligarchischen“* Ur-Logen kurz vor seiner *«Einweihung»* ermordeten Bob Kennedy senior. Er zieht zur Zeit vor allem gegen die übereilten Corona-Impfungen zu Felde, aber auch gegen die massiv freiheitseinschränkenden sog. *«Corona-Maßnahmen»* und den Versuch, unter dem Virus-Vorwand gleich auch noch das Bargeld aus dem Verkehr zu ziehen. Nebenher macht jedoch just er, Sproß einer angeblich *„katholischen“* Familie, sich in typischer Logenmanier über den katholischen Glauben als *„mittelalterlichen Aberglauben“* lustig. Seine Erfolge im Kampf gegen die künstlich geschürte Corona-Panik sind sehr begrenzt. Den Teufel mit Beelzebub auszutreiben hat eben noch nie funktioniert.

scheinen soll. (15. Mai 2020) Zwei Wochen später präzisiert Magaldi: der Folgeband wird (entgegen der ursprünglichen Planung) den Untertitel «*Globalisierung, Esoterik und Virus*» tragen. Zitieren wir hier nur noch seine - absolut zutreffende - Einschätzung: Unter dem Aspekt der weltweiten Furchteinflößung und Angstmacherei «*funktioniert das Virus [...] noch besser als der Terrorismus*». (29. Mai 2020)

Diese Zeilen werden Anfang Dezember 2020 geschrieben, aber Magaldis Folgeband läßt weiter auf sich warten. Nichtsdestoweniger wurden ja schon im ersten Band genügend Namen genannt. Namen, die uns zu beobachten erlauben, mit welcher ungeheuren Dreistigkeit gewisse ‚neoaristokratische‘ Supermaurer, die im Gegensatz zur Masse ihrer Logenkumpanen das Rampenlicht entweder nicht zu scheuen *brauchen* oder aufgrund ihrer öffentlichen Funktion gar nicht meiden *können*, der ganzen Welt ein angebliches Drama vorgaukeln und vorheucheln, an dem buchstäblich NICHTS dran ist, nicht einmal das angebliche Virus.

Letzteres werden viele Leser vermutlich nicht glauben wollen oder können. Sie *sollen* es auch gar nicht «*glauben*», sondern sind hiermit herzlich eingeladen, ergänzend zur vorliegenden Broschüre das parallel dazu verfaßte «*Kleine Corona-Brevier*» zu studieren. Darin wird in wissenschaftlich strikt nachvollziehbarer, aber den biologischen/medizinischen Laien trotzdem nicht überfordernder Weise Schritt für Schritt gezeigt, daß «*Virologie*» eine Disziplin des «*modernen*» (kein Druckfehler!) Wissenschaftsbetriebs ist, die ihren angeblichen Forschungsgegenstand bis zur Stunde noch nie und nirgends *glaubhaft* vorzuzeigen vermochte, dafür jedoch der nicht ganz unschuldigen Ärzteschaft und den international agierenden Pharmariesen Jahr für Jahr - und jetzt, «*in Coronazeiten*», erst recht! - Milliarden Gewinne beschert.

Der seltsame Beginn der «Pandemie»

Was ganz am Anfang in China geschah, darüber wußten hinterher, Monate später, auf einmal alle möglichen Zeitungen und andere Medien alles mögliche zu berichten. Das meiste davon war unbelegt bzw. nicht nachprüfbar. Man kann die angebliche Chronologie verschiedenenorts nachlesen⁷¹; sie braucht hier nicht mehr wiederholt zu werden. Anstelle dessen wagen wir eine kleine Analyse.

Wer 1) an das Corona-Virus glaubt und noch dazu 2) Chinas rigide politische Kontrolle durch die ‚*oligarchischen*‘ Ur-Logen, vornehmlich durch die «*Tao LODGE*» und die mit ihr personell besonders eng verflochtene «*Three Eyes*» ignoriert, muß zwangsläufig zu Fehlschlüssen gelangen. Fehlschlüsse,

⁷¹³ Vgl. z.B. Michael Morris, Lockdown, Fichtenau 2020, S. 126ff; W. Symanek, Corona-Pandemie. B-Waffen - GEN-Waffen. Verschwiegendes über gefährliche Wissenschaften, Duisburg 2020, S. 34-38. Speziell zum Augenarzt Li Wenliang in Wuhan, den man so auffällig in den Mittelpunkt rückte, teilt - leider ohne Quellenangaben - sehr Detailliertes mit: Stefan Lanka, Fehldeutung Virus. Anfang und Ende der Corona-Krise, Sonderdruck aus: WISSENSCHAFTPlus magazin 02/2020, S. 3.

die bisweilen ironischerweise trotzdem der Wahrheit verblüffend nahekommen. Für Bruce Fife, dem immerhin absolut klar ist, daß es sich um eine *«Plandemie»* handelt, waren die Täter schlicht *«eine Gruppe von Milliardären aus der ganzen Welt, die finanzielle Interessen in der pharmazeutischen und biomedizinischen Branche haben»*⁷¹⁴ Das Rezept für das ‚Ausbrechen Tassen der Corona-Epidemie war einfach, meint Bruce. Es lautete: Nachdem alle anderen Vorbereitungen getroffen worden sind, *«setze man das Virus in einem Land frei, das sich durch starke internationale Reisetätigkeit auszeichnet, in dem es Zensur gibt und das als Herkunftsort des Virus auf dem internationalen Parkett schlecht dastehen würde. Dieses Land wird mit Sicherheit den Krankheitsausbruch vertuschen und sämtliche dagegen zu ergreifenden Maßnahmen hinauszögern. So kann sich das Virus über die Grenzen des besagten Landes hinaus verbreiten und eine internationale Gesundheitskrise herbeiführen.*

Genau deshalb, weil die meisten Leute auf der Welt - mit entsprechender Nachhilfe der Massenmedien - ziemlich genau das denken würden, was Fife hier ausführt, wurde es auch so gemacht. Das war der unverdächtigste Weg. Je chaotischer alles wirkte, umso authentischer sah es aus. Und obwohl all jene ‚neoaristokratischen‘ Supermaurer, die irgendwo auf der Welt direkt an der Regierung waren, nicht bloß von Anfang an Bescheid wußten, sondern notwendigerweise sogar an der jahrelangen Vorausplanung beteiligt gewesen waren, mußten sie sich zunächst ahnungslos stellen. Das haben in Europa jene, von denen wir dank Magaldi wissen, daß sie Ur-Logen-Maurer sind, also sowohl das deutsche Duo aus Kanzlerin Angela Merkel und Vizekanzler Olaf Scholz als auch der französische Staatspräsident Emmanuel Macron, glänzend hinbekommen.

Noch etwas weiteres war enorm schlau eingefädelt. Wer einer wackeligen Lügengeschichte trotzdem unangefochtene Glaubhaftigkeit verschaffen will, braucht nur dafür zu sorgen, daß die Öffentlichkeit über irgendwelche letztlich belanglosen Einzelheiten der Geschichte in Streit gerät. Sobald alle nur noch erregt darüber diskutieren, ob der riesige feuerspeiende Drachen, der angeblich gesichtet wurde, einen 10 Meter langen oder einen 20 Meter langen Schwanz hatte, ist die ‚Existenz‘ des Monsters gesichert. In unserem Falle drehte sich monatelang alles darum (und die Debatte geht sogar Ende 2020 immer noch weiter), woher denn nun das Virus stammte.

Die chinesischen Behörden erklärten die Millionenstadt Wuhan, und dort wiederum den zentralen Fischmarkt oder Tiermarkt, zum ursprünglichen Infektionsherd. Ist es bloß Zufall, daß das inzwischen berüchtigte Wuhaner Hochsicherheitslabor für Forschung an gefährlichen Mikroben nur schlappe 600 Meter vom Fischmarkt entfernt⁷¹⁶ liegt? *Natürlich* ist das Zufall, aber es ist

⁷¹⁴ Bruce Fife, Die Plandemie. Profitstreben, Korruption und Täuschung hinter der COVID-19-Pandemie, Rottenburg 2020, S. 127.

⁷¹⁵ Ebd. S. 129.

⁷¹⁶ Lt. Morris a.a.O., S. 136.

kein Zufall, sondern raffinierte Berechnung, daß man just *diesen* Fischmarkt in *dieser* Stadt Wuhan zum „Ausbruchsort“ einer weltweiten Pandemie erkor. Denn damit bot man der Öffentlichkeit von vornherein mindestens zwei verschiedene Versionen der „wahren“ Herkunft des Virus an, eine offizielle («der Tiermarkt») und eine für sogenannte „Verschwörungstheoretiker“ bzw. solche, die es werden mochten («das P4-Labor»). Beide Hypothesen wurden dann sogar nochmals in zwei entgegengesetzte Versionen aufgespalten: die US-Amerikaner waren an Forschungen in dem Labor beteiligt gewesen - hatten am Ende sie das „neue Corona-Virus“ dort heimlich eingeschleppt? Eine US-Mannschaft hatte aber auch *zufälligerweise* noch im Herbst 2019 an einer Militärsportveranstaltung in Wuhan teilgenommen - konnte nicht sie das „neue Corona-Virus“ auf dem Fischmarkt hinterlassen haben? Die (Ur-Logen gelenkte) chinesische Regierung behauptete das lange Zeit, und die (ebenfalls Ur-Logen gelenkte) US-Regierung antwortete mit Gegenvorwürfen. Einziger Zweck der Übung, selbst wenn das dem anscheinend anfangs nicht eingeweihten Donald Trump, der dieses Ping-Pong-Spiel begeistert mitspielte, nicht klar gewesen sein mag: das „neue Corona-Virus“ außer Frage stellen.

Es meldeten sich dann auch im Laufe der Wochen und Monate immer wieder andere chinesische oder auswärtige „Fachleute“ aller Art - Geheimdienstler, Biochemiker, Virologen, Biowaffenexperten - zu Wort, die behaupteten, für die eine oder die andere Version «gewichtige Indizien» oder gar «Beweise» zu haben. Man darf annehmen, daß zumindest einige von ihnen gezielt vorgeschickt wurden, um der Diskussion immer wieder neue Nahrung zu geben. Über dieser anhaltenden Scheindebatte wurde selbstverständlich fast überall völlig vergessen, danach zu fragen, welche hieb- und stichfesten Beweise es denn überhaupt für die *Existenz* des angeblich „neuen“ Corona-Virus gab.

Im übrigen lief ja alles von selbst, wie geschmiert. Die vielerorts regierenden „normalen“ Freimaurer oder Parafreimaurer hatte man offenbar gar nicht eingeweiht, so daß sie nicht einmal zu schauspielern brauchten. Ihre Überraschung und anfängliche Ratlosigkeit dürfte daher zumeist echt gewesen sein. Erst später, ungefähr ab Anfang März, ließ sich beobachten, wie auf einmal international fast alle auf dieselbe Linie einschwenkten, von ganz wenigen scheinbaren oder echten Ausnahmen (Schweden, Brasilien) abgesehen. Echt war lediglich der Widerstand des brasilianischen Staatschefs Bolsonaro und einiger seiner afrikanischen Kollegen. Schweden hingegen hat das von den Ur-Logen strikt vorgegebene Paradigma eines „gefährlichen und hochansteckenden Corona-Virus-Ausbruchs“ nie infragegestellt, sondern lediglich liberalere „Maßnahmen“ zur „Bekämpfung“ des Virus ergriffen.

Illustrieren wir das Gesagte durch ein paar Beispiele.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO tat lange Zeit erst einmal nichts, meint Michael Morris, denn sie wollte einen ihrer größten Geldgeber, China, nicht verprellen. Sie wartete also ab, «obwohl klar war, daß das Virus bereits rund um, den Globus verteilt worden sein mußte». Gewiß, das Abwarten war nötig, um hinterher überall auf der Welt plausibel genug lauter angeblich «Infi-

zierte» zu finden, aber es hatte genau diesen und nur diesen Grund! Untätig blieb die WHO nicht etwa ‚China zuliebe‘-, vielmehr war das anfängliche bloße Zusehen wesentlicher Bestandteil des Ur-Logen-Plans. Aber man konnte es hinterher genau so ‚rechtfertigen‘, wie von Morris vermeint...

In Deutschland durften untergeordnete Freimaurer, Parafreimaurer oder sonstige willige Werkzeuge erst einmal sagen und tun, was ihnen gerade einfiel. Die zwar durchaus perfekt virusgläubigen Gesundheitsfachleute vom Robert-Koch-Institut (RKI), einer regierungsabhängigen Bundesbehörde, erklärten sich lange Zeit *gegen* die allgemeine Pflicht zum Tragen eines sogenannten Mund- und Nasenschutzes als wirkungslos. Dann auf einmal vollzogen sie eine - widerwillige! - Kehrtwende, offenbar hinter den Kulissen dazu genötigt von der dreifachen Ur-Logen-Maurerin Merkel. «*Vorsorglich*» eine Maske zu tragen ‚*könne*‘ die Ansteckungsgefahr mindern, verlautbarten sie lahm, obwohl dies wissenschaftlich ‚*nicht belegt*‘ sei⁷¹⁷.

Noch Ende Januar 2020 erklärte der offenbar nichteingeweihte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn die im Weltnetz kursierenden Nachrichten über die Gefährlichkeit des neuen Corona-Virus zu «*Fake News*» und «*Verschwörungstheorien*». Etliche Wochen später drehte er sich flugs auf dem Absatz herum und konnte fortan nicht genug vor der Gefährlichkeit desselben Virus warnen. Jetzt plötzlich waren die «*Verschwörungstheoretiker*» jene, welche die vormals von Spahn selbst geleugnete Gefährlichkeit des Virus ‚*leugneten*‘⁷¹⁸

In Frankreich ließ Staatspräsident Macron, ein zweifacher Ur-Logen-Maurer, seine Gesundheitsministerin Agnes Buzyn ins offene Messer laufen. Die Dame ist atheistische Jüdin, vehemente Abtreibungsbefürworterin, aber auch studierte Ärztin. In dieser ihrer letzteren Funktion nannte sie das, was man später als eine neue Krankheit namens «*Covid-19*» ausgeben würde, wahrheitsgemäß, aber naiv eine bloße «*grippette*», also eine «*kleinen Grippe*». Außerdem war sie noch am 24. Januar der Ansicht, «*das Risiko einer Einschleppung aus Wuhan*» sei «*mäßig. Es ist derzeit praktisch null.*»⁷¹⁹ Man hat sie in der französischen Öffentlichkeit hinterher dafür massiv gescholten ...

Auch Macron selbst mußte viel Schimpf einstecken, aber das war einkalkuliert. Man kann halt nicht beides haben: sich völlig überrascht von einer in Fernost jäh ‚*ausbrechenden*‘ Pandemie zeigen und trotzdem schon perfekt vorbereitet sein. Obwohl Madame Merkel dieses Kunststück - mit ein paar kleinen Schönheitsfehlern - dennoch zuwegegebracht hat. Aber das lag weniger an ihr als an der sprichwörtlichen deutschen Gründlichkeit, die man in Frankreich so nicht kennt. Vorsorgt - und dadurch sein höchstgradfreimaurerisches Vorwissen diskret unter Beweis gestellt - hatte Macron nur auf juristischer Ebene:

⁷¹⁷ Karina Reiss/Sucharil Bhakdi, Corona Fehlalarm? Zahlen, Daten und Hintergründe, 7. Aufl. Berlin 2020, S. 65f.

⁷¹⁸ Ebd. S. 133f. Dasselbe konstatiert Milosz Matuschek in: «Neue Zürcher Zeitung», 12. Mai 2020.

⁷¹⁹ Jean-Michel Vemochet, Covid-19. Chroniques d'une pandémie. La gouvernance de la peur, o.O. (Editions Le Retour aux Sources) 2020, S. 53.

schon am 5. Dezember 2019, also immerhin noch drei Tage vor den allerersten Schreckensmeldungen aus China, brachte seine Regierungspartei LREM im Parlament rein ‚zufällig‘ einen Gesetzentwurf zur Eindämmung einer möglichen Epidemie ein. Darin ausdrücklich vorgesehen waren solche Vorkehrungen wie das zwangsweise auferlegte «Zuhausebleiben» oder auch «*außerordentliche Maßnahmen der Zwangsisolierung*»⁷²⁰ ... die ja dann drei bis vier Monate später auch prompt erstmals zum Zuge kommen würden!

Im übrigen gab sich Frankreichs Regierung von der ‚Corona-Krise‘ völlig überrumpelt. Da man sowieso über keinerlei Vorräte an medizinisch wirksamen Masken verfügte (und anders als hierzulande nicht irgendwelche selbstge- nähten Stoffketten als solche gelten lassen wollte ...), ließ man im Januar, aber



Die sogenannte «EU-Achse», gebildet aus Frankreich und Deutschland, ist fest in der Hand der *.oligarchischen‘*, *.antidemokratischen‘* Ur logen, allen heuchlerischen Lippenbekenntnissen von Emmanuel Macron (LINKS), Olaf Scholz (Mitte) und Angel Merkel (RECHTS) zum Trotz. Das deutsche ‚*Duo infernale*‘ aus Kanzlerin und Vizekanzler/Finanzminister repräsentiert nach Magaldis Angaben die vier Ur-Logen «*GOLDEN Eur asia*», «*Val hall a*» (Merkel), «*Par sif al*» (Merkel und Scholz, daher auch die Herzlichkeit auf dem Photo trotz äußerlicher parteilicher Gegnerschaft ...) sowie «*ATLANTIS ALETHEIA*». Der französische Präsident seinerseits *.logiert*, wenn man so sagen darf, in der *.eigentlich‘* *.demokratisch fortschrittlichen‘* «*FRATERNITE VERTE*», die den strammen *.Neoaristokraten‘* nichtsdestoweniger problemlos in ihren Reihen duldet, und in der «*ATLANTIS Al et heia*». Wie man sieht, ist also Scholz das perfekte Bindeglied zwischen Merkel und Macron, da er mit beiden gemeinsam in je einer Superloge wühlt. Die drei Exponenten der *.Neoaristokratie‘* managen die von ihnen selbst wacker mitgeplante und planmäßig herbeigeführte, sodann endlos verlängerte «*Corona-Krise*» unter dem fortwährenden unsichtbaren Beistand Tausender über den ganzen Erdball verteilter Höchstgradbrüder und -Schwestern, indem sie sovieler *.demokratische‘* bzw. *.grundrechtliche‘* Errungenschaften wie nur möglich so oft und so lange wie nur möglich mit Füßen treten, Macron in Frankreich mit noch viel *.schönerem‘* Erfolg als Merkel/Scholz hierzulande, da sich trotz allem in Deutschland wesentlich mehr Widerstand regt, der die Ur-Logen zu größerer Vorsicht nötigt...

auch nochmals Mitte März, einfach erklären, Masken seien überflüssig⁷²¹. Zum selben letztgenannten Zeitpunkt hieß es auch aus dem Munde der offiziellen Fachleute, Virus-Tests seien nutzlos⁷²².

Doch am 28. März kam der radikale Umschwung. Premierminister Edouard Philippe stellte sich vor die Presse, zeigte sich alarmiert und kündigte an, man werde 14 000 Intensivbetten organisieren, ab sofort bis Ende April täglich

⁷²⁰ Ebd. S. 42.

⁷²¹ Ebd. S. 69 bzw. 71.

⁷²² Ebd. S. 73.

80 000 Tests durchführen und habe außerdem über eine Milliarde Masken bestellt!⁷²³

Umgekehrt lief es in den USA. Dort wurde Präsident Donald Trump, zu diesem Zeitpunkt noch eine von Magaldi's letzten Hoffnungen (!), von der trotz ihres „linken“ Anstrichs den „Oligarchen“ hörigen politischen Opposition, aber auch von nahezu der gesamten Ur-Logen-kontrollierten Medienmafia ausgerechnet dafür vehement angefeindet, die Grenzen für Einreisende aus China geschlossen zu haben, um der Ansteckung mit dem „neuen Coronavirus“ vorzubeugen. Angeblich zeugte das von «Fremdenfeindlichkeit», «Rassismus» und anderen ähnlichen Todsünden. Trumps wirklicher Fehler: er hatte, da (noch?) nicht in den Plan eingeweiht, „zu früh“ gehandelt. Dennoch tauchte das Virus alsbald planmäßig auch in den Vereinigten Staaten auf, breitete sich dort teilweise rasant aus, und die Medien sorgten dafür, daß niemand fragte, wie das trotz rechtzeitig geschlossener Grenzen überhaupt möglich war ...

Die jahrelange Vorbereitung der «Pandemie»

Die Ur-Logen beider Fraktionen verfügen zusammen weltweit über Tausende Mitglieder, von denen die allermeisten bei ihrem boshaften Treiben noch lichtscheuer sind als die sprichwörtlichen Maulwürfe. Wer z.B. liest, hört oder sieht in den österreichischen Massenmedien, geschweige denn im nicht-österreichischen Ausland, jemals etwas von einer Dame namens Gertrude Tumpel-Guggerl? Trotzdem steht genau diese 1952 geborene und somit wahrscheinlich inzwischen bereits pensionierte «Ökonomin» und «Bankerin», und nur sie, als einziges Super-Logen-Mitglied in Österreich auf Magaldi's „Warnliste“ (S. 453), denn sie arbeitete zumindest noch 2014, beim Erscheinen von Magaldi's 1. Band, in der Ur-Loge «*Pan-Europa*» offenbar eifrig mit am Untergang des ehemals christlichen Abendlandes (was Magaldi und die Seinen natürlich auch tun), aber nicht „nur“ das, sondern eben auch an der „oligarchischen“ Versklavung der Völkerschaften Europas (was Magaldi und die Seinen „so“ nicht wollten).

Oder wer hört und sieht noch etwas von dem ehemaligen deutschen FDP-Vorsitzenden und Vizekanzler Philipp Rösler? Genau wie der jetzige Vizekanzler Olaf Scholz ist der für die Öffentlichkeit längst „in der Versenkung verschwundene“, aber mit 47 Jahren noch im besten Alter stehende Rösler nach wie vor Mitglied der «*Parasifal*» und konspiriert dort gemeinsam mit Scholz und Merkel, aber auch mit vermutlich Hunderten weiteren «Brüdern» und «Schwestern» aus mehreren zig verschiedenen Ländern unentwegt weiter.

Man behalte diese Beispiele, die sich fast beliebig vermehren ließen, gut im Hinterkopf, wenn weiter unten für eine ganze Weile fast nur noch von Bill Gates die Rede sein wird. Der Mann ist wegen seines immensen Vermögens (das dennoch mit Sicherheit hinter demjenigen des Rothschild-Clans zurück-

⁷²³ Ebd. S. 103.

steht) zweifellos weit einflußreicher als viele andere Supermaurer. Doch ihn allein - wie es derzeit vielfach geschieht - als das einsame ‚Superhirn‘ hinter der teuflisch schlau ausgedachten Corona-Kampagne zu betrachten ist schlicht absurd. Seine Ur-Loge «*Compass-Star-Rose/Rosa-Stella VENTORUM*», die ja nach Magaldi's Angaben schon immer einen erheblichen Teil des «*militärisch-industriellen Komplexes*», d.h. der jeder für sich viele Milliarden schweren Superreichen versammelte, hat ihn, den mit «*mehr als 110 Milliarden US-Dollar*» Privatvermögen⁷²⁴ praktisch Unangreifbaren, lediglich vorgeschickt, damit alle übrigen umso sicherer ‚*unsichtbar*‘ bleiben können. Unabhängig von ihnen kann er aber deshalb ganz und gar nicht agieren; selbst falls er - nur einmal angenommen - irgendwann eine Zeitlang die Position des Meisters vom Stuhl inne hätte, würden Mehrheitsbeschlüsse der «*COMPASS Star-Rose*», und in geringerem Maße auch Abmachungen mit den anderen ‚*neoaristokratischen*‘ Ur-Logen, ihn unter den logenüblichen schweren *Strafandrohungen*‘ für ungehorsame «*Brüder*» binden.

Kürzer gesagt: Gates war zu jeder Zeit und ist auch jetzt im wesentlichen nur Ausführender gemeinsamer Ur-Logen-Beschlüsse und -Pläne. Das schließt selbstverständlich nicht aus, daß einige, womöglich sogar beträchtliche Teile der Corona-Kampagne von ihm ganz persönlich erdacht wurden und die Zustimmung seiner Logen-Kumpanen erhalten haben.

Natürlich wie immer - siehe oben das Rove-Zitat! - erst im *Nachhinein* wird uns klar, mit welchem Ziel vor Augen sich Bill Gates schon seit über zwei Jahrzehnten immer mehr zum großen *scheinbaren* Gesundheitsapostel des ganzen Planeten stilisiert hat. Man sollte allerdings auf keinen Fall sagen: zum ‚*selbsternannten*‘ Gesundheitsapostel, denn ‚*ernannt*‘ haben ihn ja - siehe oben! - andere ...

Jetzt, da dieser ach so ‚*menschenfreundliche*‘ Höchstgradmaurer unter dem Beifall der Weltmedien, die jeder seiner *Botschaften*‘ kritiklos ihre Stimme leihen, die ganze Welt gegen ein vorgebliches ‚*neues Corona- Virus*‘ unter mehr als dubiosen Vorzeichen «*impfen*» lassen will, reihen sich seine vielen scheinbar absichtslos über Raum und Zeit verstreuten Gesundheitsinitiativen plötzlich wie Perlen an einer Kette auf. Ganz deutlich wird das Planungsmuster - wie schon gesagt, leider erst im *Nachhinein* - ab dem seltsamen ‚*Ausbruch*‘ der Schweinegrippe. Obwohl Gates dort noch *nicht* in Erscheinung trat.

Die «Schweinegrippe» 2009

Bei nachträglicher Betrachtung muß man sich sogar ernsthaft fragen, ob nicht ein ganz ähnliches Szenario wie dasjenige der aktuellen «*Pandemie*» schon damals direkt hinein in die «*Eine Welt*» führen sollte. Allem Anschein nach war nämlich die «*Schweinegrippe*»-Panik als eine nahtlose Anschlußkampagne an

⁷²⁴ Morris a.a.O., S. 139. Lt. C. E. Nyder, Gesundheitsdiktatur. Bill Gates' Angriff auf die Demokratie, Rotenburg 2020, S. 29 bzw. 51 beträgt es *schätzungsweise* 104 bzw. 107 Mrd. Dollar.

die schwere «Finanzkrise» von 2008 gedacht, über die es in Magaldis Buch aus dem Munde von ‚Frater Rosenkreutz‘ alias Jacques Attali wörtlich heißt (S. 545): «Die US-amerikanische und euroatlantische Finanz- und Bankenkrise von 2007-2008 ist bis in die kleinsten Einzelheiten programmiert und gesteuert worden.» Warum also nicht das planmäßig herbeigeführte «Chaos» gut freimaurerisch dazu nutzen, daraus unmittelbar die «Neue Weltordnung» des Satans und seines Maitreya-Antichristus hervorsprießen zu lassen? Zumindest an Indizien dafür herrscht kein Mangel.

Die WHO etwa änderte genau anlässlich dieses angeblich für Menschen gefährlichen ‚Ausbruchs‘ des sogenannten Schweinegrippe-Virus mit der wissenschaftlichen Bezeichnung «H1N1» ohne nachvollziehbare Begründung ihre bisherige Definition dessen, was unter einer «Pandemie» zu verstehen sei⁷²⁵. Statt vieler Toter genügten jetzt auf einmal viele «Infizierte», um die amtliche Begriffsbestimmung einer Pandemie zu erfüllen, und so wurde denn auch alsbald mit viel Lärm eine «Schweinegrippe-Pandemie» proklamiert. Besonders wichtig im Hinblick auf alles spätere: «Seitdem [!] kann also eine Pandemie für jeden noch so harmlosen Erreger ausgerufen werden, solange dieser neu ist und sich sehr schnell verbreitet.»⁷²⁶

Die Medien, hierzulande z.B. das Magazin «Der Spiegel»⁷²⁷, machten eine Riesen-Panik, gewisse ‚Experten‘, hierzulande vor allem ein gewisser Prof. Dr. Christian Drosten⁷²⁸, ebenfalls, die Pharma-Industrie, an der etliche superreiche Ur-Logen-Maurer massiv beteiligt sind, erbot sich hilfreich wie stets, in kurzer Zeit einen ‚Impfstoff‘ bereitzustellen, und einige Ur-Logen-gelenkte Regierungen, darunter die englische, deutsche und französische, kauften auf Steuerzahlers Kosten den buchstäblich ‚schweineteuren‘ Impfstoff in großen Mengen ein, allein Deutschland 50 Millionen Dosen für eben mal 700 Millionen Euro⁷²⁹.

Der weltbekannte französische Mikrobiologe Prof. Didier Raoult, Leiter des in Marseille befindlichen landesgrößten Spezialklinikums für Infektions- und Tropenkrankheiten, erinnert sich noch heute, 2020, lebhaft an das ungewohnt-neuartige Verhalten der Regierenden seines Landes. Die Allgemeinärzte wurden einfach übergangen, «was wirklich eine Premiere war». Auch sein persönlicher fachlicher Rat, der dahingehend lautete, auf breiter Front ganz ge-

⁷²⁵ Sie tat es, wie Reiss/Bhakdi a.a.O., S. 121 unterstreichen, schon «im Mai 2009» und damit ganz ‚zufälligerweise‘ kurz vor ihrer Ausrufung einer ‚Schweinegrippe-Pandemie‘. Bis dahin hatte es (vgl. ebd. S. 120) für die WHO drei Kriterien gegeben, die gleichzeitig erfüllt sein mußten, ehe von einer «Pandemie» gesprochen werden konnte: a) ein neuer Krankheitserreger; b) eine rapide Ausbreitung über Ländergrenzen und Kontinente hinweg; c) eine hohe Todesrate bei den vom Erreger Befallenen.

⁷²⁶ Ebd. S. 121.

Vgl. dazu Torsten Engelbrecht/Claus Köhnlein, Virus-Wahn. Corona/Covid-19, Masern, Schweinegrippe, Vogelgrippe, SARS, BSE, Hepatitis C, AIDS, Polio: Wie die Medizin-Industrie ständig Seuchen erfindet und auf Kosten der Allgemeinheit Milliarden-Profitte macht, 9. (erw.) Aufl. Lahnstein 2020, S. 304f. Die - dort faksimilierte - reißerische «Spiegel»-Titelgeschichte der Ausgabe vom 4. Mai 2009 lautete: «Das Welt-Virus. Wie gefährlich werden die neuen Grippe-Erreger?»

Vgl. dazu Federico Bischoff in: «Corona. Was uns der Staat verschweigt» (= Compact Aktuell Nr. 2, Redaktionsschluß 6. April 2020), S. 52. Ebenso Reiss/Bhakdi a.a.O., S. 121f.

⁷²⁷ Lt. Engelbrecht/Köhnlein a.a.O., S. 289.



wohnliche Pneumokokken-Impfungen durchzuführen und in den wenigen schweren Fällen Antibiotika einzusetzen, wurde zwar eingeholt, aber dann einfach nicht befolgt...

Weil die Impfdosen in Zehnereinheiten geliefert wurden, «beschloß man, daß diese allgemeine Impfung auf öffentlichen Plätzen geschehen solle, ohne die geringste Strategie zur Entdeckung der eventuellen Virusträger». Es half auch nichts, daß schon im Juli 2009 das renommierte Fachblatt «*New England Journal of Medicine*» eine Studie herausbrachte, derzufolge eine Impfung mit normalem Grippe-Impfstoff völlig ausreichend war, weil es sich - um «eine herkömmliche menschliche Grippe» handelte!⁷³⁰ Das interessierte niemanden in der großen, superlogengelenkten Politik, denn tatsächlich war «das Patent gegen die „Schweinegrippe“ schon im Jahr 2007 registriert» worden und hatten «etliche Regierungen den Impfstoff schon vor Ausbruch der Grippe geordert».⁷³¹ ... Hinterher hat die damalige Leiterin der Impfstoffabteilung der WHO, Marie-Paule Kieny, berichtet, «wie ein kleines Gremium innerhalb der WHO» die Pandemie ausrief, während «im Hintergrund schon die Industrien sozusagen ihre Impfstoffe produziert haben, die sie dann verkaufen konnten».⁷³²

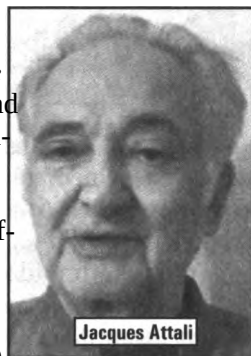
⁷³⁰ Didier Raoult, *Epidemies. Vrais dangers et fausses alertes*, Neuilly-sur-Seine (Editions Michel Lafon) 2020, S. 77ff.

⁷³¹ Flugblatt «Bürgerinformation zur „Schweinegrippe“» von Elke Portworsnick, Karl-Heinz Weingar tz (St. Augustin) und Dr. Helmut Fleck (Siegburg), 29. November 2009.

⁷³² Bischoff a.a.O., S. 51.

In den USA versuchte die einzelstaatliche Gesundheitsbehörde «Centers of Disease Control» (CDC) es damals mit genau dem umgekehrten Rezept, das im Jahre 2020 bei der vorgeblichen ,Corona-Pandemie" zur Anwendung kommen würde. Dies natürlich auf Anweisung von ,ganz oben", also letztlich vom als Präsident regierenden Supermaurer Barack Obama aus der neuen Ur-Loge «Maat». Kritische Journalisten des Fernsehsenders CBS News deckten jedenfalls nach einer Weile auf, «daß die CDC den Bundesstaaten im Juli 2009 dazu [geraten hatte], nicht mehr auf H1N1 zu testen», mit der klar beabsichtigten Folge, «daß die Diagnose Schweinegrippe völlig willkürlich gestellt werden konnte und wurde»¹³.

Viele glauben, es sei 2009 nur um fette Geschäfte für die Pharmaindustrie gegangen. Tatsächlich ging es um sehr viel mehr. Die ,neoaristokratischen" Ur-Logen hätten am liebsten damals bereits jene globale Gesundheitsdiktatur errichtet, die sie gegenwärtig mit aller Gewalt vorantreiben. Unser Kronzeuge dafür ist wieder einmal Jacques Attali, die Graue Eminenz hinter mehreren französischen Staatspräsidenten und Magaldi nur kurzfristiger Mitstreiter als «Frater Rosenkreutz». Er war damals Mitglied gleich fünf ,oligarchischer Ur-Logen und ist es noch heute: «Der Ring», «Val halla», «Parsifal», «Joseph de Maistre» und «Edmund Burke». In «Val halla» und «Parsifal» konspiriert er seit vielen Jahren u.a. mit Angela Merkel, in der «Parsifal» zugleich auch noch mit Olaf Scholz und dem Einzelhandels-Milliardär Dieter Schwarz, in «Der Ring» mit Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble. Bemerkenswert ist außerdem der Zeitpunkt, zu dem er sich damals mit einer Kolumne im französischen Magazin «L'Express» zu Wort meldete: es war der 3. Mai 2009, also wenige Tage, ehe die WHO überhaupt erst die «Pandemie» ausrief, und mithin früh genug, um diese bevorstehende ,Pandemie" in die gewünschte Richtung zu lenken.



Attali, jüdischstämmig und daher nicht nur freimaurerisch, sondern mehr noch pseudomessianistisch beflissen, schrieb also: «Die beginnende Pandemie könnte eine dieser aufbauenden Ängste auslösen (...). (...) man wird nicht versäumen dürfen, aus ihr, wie aus der Wirtschaftskrise, Lehren zu ziehen, damit man vor der nächsten - unvermeidlichen [!!!]- Vorsorge- und Kontrollmechanismen einrichtet, wie auch logistische Verfahren der gerechten Verteilung von Medikamenten und Impfstoffen. Man wird zu diesem Zweck eine Weltpolizei, ein Weltlager und somit eine Weltbesteuerung schaffen müssen. Man wird dann, weit schneller als es der bloße ökonomische Verstand gestattet hätte, dazu gelangen, die Fundamente einer richtiggehenden Weltregierung zu legen.»³³⁴ Man beachte gebührend, daß dieser vielfache Supermaurer schon da-

⁷³³ Engelbrecht/Köhnlein a.a.O., S. 285.

⁷³⁴ Zit. n. Saint-Hieron [Pseudonym] in: «Lectures Frantjaises» n° 757, Mai 2020, S. 11. Als offenbar im-

mals die «nächste» «Pandemie» für «unvermeidlich» erklärte, in einem Sinne, der den Lesern verborgen geblieben sein dürfte ...

Die Kampagne brach indes ziemlich bald in sich zusammen, weil das angebliche Schweinegrippe-Virus, das unbegreiflicherweise im Sommer aufgetreten war, «paradoxe[r]weise» bzw. «in extrem seltsamer Manier» mit dem Einbruch des Winters jäh von der Bildfläche verschwand und nicht mehr auftauchte. So stellt es jedenfalls Prof. Raoult dar⁷³⁵, der sich jedoch damit selbst widerspricht, denn die «herkömmliche menschliche Grippe» macht, wie er selber an anderen Stellen seines Büchleins⁷³⁶ unterstreicht, in unseren Breiten alljährlich in der kalten Jahreszeit ihre Aufwartung, kann also auch 2009/2010 nicht einfach ausgeblieben sein.

Eher schon möchte sich in den «oligarchischen» Ur-Logen die Erkenntnis durchgesetzt haben, daß es ihnen nicht möglich war, eine zu kurzfristig geplante bzw. organisierte «Pandemie» und eine sich gerade erst weiter entfaltende «globale Finanzkrise» gleichzeitig erfolgreich durchzuziehen, woraufhin die Medien und das freimaurerisch kontrollierte Spitzenpersonal im Gesundheitswesen ihre Panikmache schlicht einstellten. Jeder weiß: Was nicht (mehr) im Fernsehen oder Radio kommt und nicht (mehr) in der Zeitung steht, *pas-siert auch nicht (mehr)*". Daran können selbst das Weltnetz und die sogenannten sozialen Netzwerke oder Plattformen bis auf den heutigen Tag kaum etwas ändern. Als plötzlich niemand in Politik und Medien mehr davon redete, war die «Pandemie» schlagartig vorbei! Allerdings nicht für die WHO und die Pharma-Giganten mit ihren *„Impf Stoff en“*, denn die Weltgesundheitsorganisation ließ noch ein Drei Vierteljahr verstreichen, ehe sie im August 2010 sang- und klanglos die «Pandemie» offiziell für «beendet» erklärte⁷³⁷.

Die Rockefeller-Studie 2010

Der Plan wurde aber deshalb nicht aufgegeben, ganz im Gegenteil. Ziemlich genau ein Jahr nach Attalis Kolumne, im Mai 2010, veröffentlichte die «Rockefeller Foundation» des damals noch sehr aktiven und höchst einflußreichen Supermaurers David Rockefeller von der Ur-Loge «Three EYES» einen «Be-richt». Erstellt hatte ihn federführend der Futurologe, also «Zukunftswissen-

mer noch zugängliche Quelle wird angegeben: «Changer, par precaution» (= Titel der Kolumne), «https://blogs.lexpress.fr/attali/2009/05/03/changer_par_precaution/». Demnach sind andere Angaben zum Erscheinungsdatum (Jerome Seguin, der denselben Text in der Juni-Nummer derselben Zeitschrift nochmals zitiert, jedoch diesmal aus einer Sekundärquelle, nennt den «13. Mai») irrig. Der Originaltext lautet: «La pandémie qui commence pourrait déclencher une de ces peurs structurantes. (...) (...) il ne faudra pas oublier, comme pour la crise économique, d'en tirer les leçons, pour qu'avant la prochaine, inévitable, on mette en place des mécanismes de prévention et de contrôle et des processus logistiques de distribution équitable des médicaments et des vaccins. On devra pour cela mettre en place une police mondiale, un stockage mondial et donc une fiscalité mondiale. On en viendra alors, beaucoup plus vite que ne l'aurait permis la seule raison économique, à mettre en place les bases d'un véritable gouvernement mondial.»

⁷³⁵ Raoult a.a.O., S. 83.

⁷³⁶ Ebd. S. 81 u. nochmals 162f.

⁷³⁷ Morris a.a.O., S. 178.

schaftler» Peter Schwartz vom «*Global Business Network*». Schwartz, (vielleicht nicht ganz ...) zufälligerweise Träger eines in den USA meist jüdischen Namens, stellte die eigentlich unsinnigerweise als «*Bericht*» deklarierte Zukunftsstudie unter die harmlos klingende Überschrift «*Szenarien für die Zukunft der Technologie und der internationalen Entwicklung*». Doch eines dieser Szenarien war kein bißchen harmlos. Es lautete: «*Perfekter Gleichschritt. Eine Welt strengerer Von-oben-nach-unten-Kontrolle durch die Regierung und verstärkter autoritärer Führung, mit begrenzter Innovation und wachsender Gegenreaktion der Bürger*»⁷³⁸

Modelliert bzw. an die Wand gemalt, um nicht richtiger zu sagen, *geplant* wurde hier - raffinierterweise im unverfänglichen Erzählton und *scheinbar* bereits „rückblickend“ nach Art eines billigen Science-Fiction-Romans - im einzelnen folgendes:

«2012 schlug endlich die Pandemie zu, mit der die Welt seit Jahren gerechnet hatte. Im Gegensatz zum H1N1-Virus von 2009 war dieser Influenza-Stamm, der seinen Ursprung in Wildgänsen hatte, extrem ansteckend und tödlich. Selbst diejenigen Nationen, die am besten auf Pandemien vorbereitet waren, waren rasch überfordert, als das Virus um die Welt raste und in gerade einmal sieben Monaten nahezu 20 Prozent der Weltbevölkerung infizierte und acht Millionen Menschen tötete. Die Pandemie hatte zudem tödliche Folgen für die Wirtschaft: Die internationale Mobilität von Menschen und Waren kam zum Stillstand, was Industriezweige wie den Tourismus lähmte und weltweite Lieferketten durchbrach. Selbst auf lokaler Ebene standen normalerweise geschäftige Läden und Bürogebäude monatelang leer, keine Angestellten waren zu sehen, keine Kundschaft.»

Weiter hieß es geradezu verblüffend „prophetisch“:

«Während der Pandemie weiteten Staats- und Regierungschefs rund um die Welt ihre Autorität aus und erließen wasserdichte Regeln und Auflagen, sei es die Pflicht, eine Atemmaske zu tragen oder das Messen von Körpertemperaturen am Zugang zu Gemeinschaftsflächen wie Bahnhöfen oder Supermärkten. Selbst nachdem die Pandemie abebbte, blieben die starken autoritären Kontrollen und die Beaufsichtigung der Bürger und ihrer Aktivitäten bestehen und wurden sogar noch intensiviert.»⁷³⁹

Der 2017 verstorbene David Rockefeller sollte die ab 2020 - wie es leider scheint - endlich gelungene erfolgreiche Umsetzung dieses Plans der Hölle nicht mehr erleben, denn trotz aller Bemühungen der „anti-demokratischen“ Ur-

⁷³⁸ Alles lt. F. William Engdahl in: «Kopp exklusiv» Nr. 13/2020, S. 4. Die dort leider nicht übersetzten Ausdrücke «*Lock Step*» bzw. «*Top-down-Kontrolle*» habe ich ins Deutsche übertragen. Lt. Webster's New World Dictionary a.a.O. (Eintrag «*lock Step*») handelt es sich um - ich übersetze - «eine Methode des Marschierens in so dichter Reihe, daß die einander entsprechenden Beine der Marschierenden präzise Schritt halten müssen».

⁷³⁹ Zit. n. ebd. - Gemäß Franz Kronbeck in: «St. Athanasius Bote» Nr. 6/2020, S. 15 ist der gesamte, vorstehend nur auszugsweise wiedergegebene Text auffindbar unter «<https://www.nommeraadio.ee/meedia/pdf/RRS/Rockefeller Foundation.pdf>».

Logen und der ihnen hörigen Weitmedienmafia kam keine der nächsten vom Stapel gelassenen Virus-Infektionswellen über das Stadium einer mickrigen, lokal begrenzten Epidemie hinaus, zumal auch die Zahlen der (angeblichen!) Todesopfer wenig beeindruckten.

Die weiteren Anläufe: MERS, Vogelgrippe, Ebola, Zika

Sie waren jeweils weniger aufsehenerregend als die *Schweinegrippe*, und es mag sich eher um Versuchsballons gehandelt haben. Exakt im Jahre 2012, demjenigen, welches die Rockefeller-Studie angepeilt hatte, kam das angeblich *„neue“* und tödlich gefährliche MERS-Corona-Virus. Es war, wie man behauptete, in Saudi-Arabien aufgetreten. Die Abkürzung stand für *«Middle East Respiratory Syndrome»* und orientierte sich an der Benennung des SARS-Corona-Virus von 2003, dessen *„Vorname“* das Akronym für *«Severe Acute Respiratory Syndrome»* war. In beiden Fällen handelte es sich um angeblich *„unerklärliche“*, *„atypische“* Formen von Lungenentzündung, die bei einem Teil der Patienten zum Tode führte.

Man bemühte sich, MERS zu einer weltweiten Bedrohung zu stilisieren. Manche fallen noch heute auf die diesbezüglichen Desinformationen herein. Der französische Journalist J.-M. Vernochet etwa referiert, das Virus sei im Juni 2012 in Arabien, dann auch in Qatar und Jordanien festgestellt worden. *«Ab 2012 hat man über 2 400 an MERS-CoV Erkrankte in 27 Ländern (acht europäische, darunter Frankreich) gezählt, mit fast 800 Sterbefällen, was eine sehr hohe Todesrate darstellt (33 %).»*⁷⁴⁰ Doch Frankreichs größter Experte Prof. Didier Raoult, den man damals eigens nach Mekka rief, weiß völlig anderes zu berichten. Es handelte sich um eine von Kamelen ausgehende Ansteckung, die aus unbekannten Gründen (!) auf Saudi-Arabien beschränkt blieb: *«(...) das MERS-Virus ist dort geblieben, wo es entstanden war, und die einzige sekundäre Epidemie, die wir beobachten konnten, wütete in Südkorea, wo es mehrere Krankenhausfälle gab.»* Wie es dort überhaupt zu einer *«Ansteckung»* hatte kommen können, *«blieb ungeklärt. Und dann hat das aufgehört.»*⁷⁴¹

Raoults eingehende Untersuchungen direkt in Mekka ergaben, daß die unzähligen moslemischen Pilger aus allen möglichen Ländern, auch aus Frankreich, sich in keinem einzigen Fall mit dem MERS-Virus ansteckten, sondern allenfalls ganz banale grippale Infekte aufwiesen. Zusammen mit drei Kollegen veröffentlichte er daraufhin im Januar 2014 in einem medizinischen Fachblatt einen *«Leitartikel»*, der vollständige Entwarnung gab. Nicht eben zur Freude jener Hintermänner, die sich von MERS wesentlich mehr erhofft hatten ... *«Dieser Leitartikel hat mir sehr bittere Kritiken von Kollegen eingetragen, die sich getroffen fühlten, weil sie in der Theorie von der weltweiten Ausbreitung des MERS-Virus gefangen waren.»*

⁷⁴⁰ Vernochet a.a.O., S. 33. Ähnliche, aber nicht identische Zahlen bringt Fife a.a.O., S. 25: 27 Länder, 2260 Infizierte, 803 Tote.

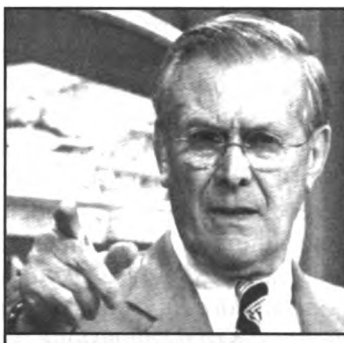
⁷⁴¹ Raoult a.a.O., S. 94f.

Im übrigen, so Raoult weiter, «hat die ganze Welt vor dem MERS-Corona-Virus gezittert, hat die WHO Alarm geschlagen und wurde der für die Gesundheit Verantwortliche in Saudi-Arabien entlassen, nachdem in den Wissenschaftszeitschriften einschließlich der amerikanischen Zeitschrift „Science“ öffentlich Gericht gehalten und Saudi-Arabien beschuldigt worden war, seine Grenzen nicht genug für die von ihren Ländern geforderten Wissenschaftler zu öffnen und Informationen geheimzuhalten.»

Übrigens wollte man auch «durch spätere und gründlichere Studien» herausgefunden haben, daß gar nicht Saudi-Arabien im Juni 2012 der wahre Ursprungsort der MERS-Erkrankung gewesen war, sondern vielmehr «ein unerklärlicher Ausbruch von Lungenentzündung in Jordanien im April desselben Jahres»⁷⁴³ Das hat jedenfalls der US-amerikanische Fachmann für Infektionskrankheiten Daniel Lucey wiederum in einem «Science»-Artikel mitgeteilt, den freilich Prof. Didier Raoult ebensowenig zu kennen scheint wie die besagten «gründlicheren Studien». Für angeblich „unerklärliche“, d.h. nicht auf bakterielle Erreger rückführbare Lungenentzündungen, auch für sogenannte «Ausbrüche», gibt es allerdings in Wirklichkeit eine ganze Reihe möglicher Erklärungen, die lt. Dr. Stefan Lanka jedem Mediziner bekannt sind oder wenigstens sein mußten

MERS war zwar ein kompletter Fehlschlag, aber die „Hoffnung“ ganz aufgegeben haben sie bis heute nicht, jene Ur-Logen, die auf dem Wege geheuchelter gesundheitlicher Fürsorge den tyrannischen Weltstaat schaffen wollen. «Es bleiben in allen Flughäfen der Welt Plakatschläge direkt neben jenen zu Ebola, die vor der Gefahr des MERS-Corona-Virus warnen, was uns nur verblüffen kann, und man trifft sogar noch solche über die Vogelgrippe an, wenn die Wände des Flughafens nicht gesäubert worden sind.»⁷⁴⁵

2013 versuchte man es mit einer „neuen“ Variante des absolut nicht mehr neuen „Vogelgrippe-Virus“, um das schon 2004 bis 2008 weltweit ein Riesenrummel veranstaltet worden war, der den großen Pharmakonzernen enorm viel Geld beschert hatte. Auch der Höchstgradmurer von der Ur-Loge «*Hathor Pent al pha*» Do-



US-Verteidigungsminister Donald Rumsfeld von der Ur-Loge »*Hathor Pent-ALPHA*« mit Zeigefingersignal (2003). Auf Staatskosten mehrte er 2005 mit der als Riesengefahr für Menschen und daher auch für's US-Militär dargestellten „Vogelgrippe“ sein Zigmillionenvermögen. Damals stand vielleicht noch das „bloße“ Abzocken der Menschheit im Vordergrund, heute ist das lediglich ein Mitnahmeeffekt, denn es geht hauptsächlich - ganz konkret und direkt! - um die Einführung der Weltdiktatur...

⁷⁴² Ebd. S. 94 bzw. 95.

⁷⁴³ Larry Romanoff in: «Corona. Was uns der Staat verschweigt» (= Compact Aktuell Nr. 2, Redaktions-schluß 6. April 2020), S. 61.

⁷⁴⁴ Vgl. Lanka a.a.O., S. 4, wo sie auch sämtlich aufgezählt werden.

⁷⁴⁵ Raoult a.a.O., S. 95.

nald Rumsfeld hatte 2005 in seiner Dreifachfunktion als 1) US-Verteidigungsminister, 2) gleichzeitiges Vorstandsmitglied des Pharmaunternehmens *Gilead* und 3) gleichzeitiger 25 Millionen Dollar schwerer Anteilseigner am selben Pharmakonzern von dieser angeblich schrecklich gefährlichen ,*Vogelgrippe*' in Millionenhöhe profitiert. Er hatte nämlich für 58 Millionen Dollar bei dieser seiner eigenen Firma *Gilead* (!) das sogenannte Grippe-Medikament «*Tamiflu*» eingekauft, um damit an der ,*Vogelgrippe*' erkrankten US-Soldaten .*das Leben zu retten*⁷⁴⁶ ... Doch jetzt, 2013, war es nicht mehr der gewöhnliche Vogelgrippe-Erreger «*H5NI*», sondern ein ,*neuer*' Virusstamm vom Typ «*H7N9*», der die Welt in (künstlich erzeugte) Aufregung versetzte.

«*Auch da*», sagt Professor Raoult rückblickend, «*wurde man am Anfang Zeuge einer extremen Dramatisierung bezüglich dieses Virus bei den Vögeln, das gleichwohl noch nie das Stadium der Zoonose überyyunden hatte, das heißt einer direkten Übertragung durch Vögel. Diese Episode begann im Frühling und hörte äußerst schnell wieder auf. Die betroffenen Patienten waren im wesentlichen jene, die auf Hühnerfarmen lebten oder solche besucht hatten. Ein paar Fälle würden Ende Herbst 2016 in China nochmals auftauchen. Aufs ganze gesehen geht man davon aus, daß insgesamt 350 Personen an H5N1 und 250 an H7N9 gestorben sind, keine einzige in den entwickelten Ländern, weder in Europa noch in den Vereinigten Staaten. Erneut blieben die Fälle auf den Fernen Osten beschränkt.*»⁷⁴⁷

Man hatte damals offenbar den richtigen ,*Dreh*' noch nicht gefunden. Dieser Dreh sind die sogenannten PCR-Tests, die aufs wunderschönste alles und gar nichts ,*nachweisen*', auch jede Menge ,*Infektionen*' mit nahezu jedem beliebigen ,*Virus*', ganz nach Wunsch oder Laune⁷⁴⁸. Natürlich *gab* es sie auch 2013 schon *längst*, diese Testmethode, aber vermutlich hatte man noch nicht genügend korrupte Virologen und sonstige Gesundheitsfunktionäre zu Verfügung, oder man scheute damals noch das Risiko ... Da jedenfalls kein von Mensch zu Mensch ,*ansteckendes*' Vogelgrippe-Virus existierte und die vorgebliche globale *Ausbreitung*' auch nicht durch vorgebliche ,*Tests*' simuliert werden konnte/sollte/durfte, wurde die Kampagne nach wenigen Monaten ohne große Zeremonie beerdigt.

Als ebenso wenig brauchbar erwies sich das Ebola-Virus. Erstens war es nicht neu, sondern trat schon seit 1976 in unregelmäßigen Abständen immer wieder einmal hier oder da auf. Zweitens war es - entgegen verbreiteten (und hinterlistig genährten) Befürchtungen - kaum ansteckend. Die vollständige Liste der bis heute insgesamt 20 Ebola,*ausbrüche*', auffindbar im Weltnetzauftritt der US-Gesundheitsbehörde CDC⁷⁴⁹, registriert just für das Jahr 2014 die

⁷⁴⁶ Vgl. dazu z.B. «Corona. Was uns der Staat verschweigt» (= Compact Aktuell Nr. 2, Redaktionsschluß 6. April 2020), S. 45 (Kasten).

⁷⁴⁷ Raoult a.a.O., S. 71.

⁷⁴⁸ Siehe dazu im einzelnen vom Verf. das «Kleine Corona-Brevier».

⁷⁴⁹ Referiert und analysiert in *Judy Mikovits/Kent Heckenlively*, Die Pest der Korruption. Wie die Wissen-

höchste bis dahin gesehene Zahl von Ebola-Patienten. Von den ca. 28 700 „Infizierten“ überlebten rund 11 370 leider nicht. Alle Toten, mit einer einzigen Ausnahme in den USA, waren Schwarzafrikaner auf schwarzafrikanischem Boden.⁷⁵⁰ Die WHO übte sich erneut in medienwirksamer Panikmache und malte bereits eine dritte⁷⁵¹ Ebola-„Pandemie“ an die Wand. Prof. Didier Raoult spricht von einem «Ebola- Wahn» und einer «sich über die ganze Erde verbreitenden schrecklichen Angst», die damals umgingen⁷⁵².

Objektivermaßen bestand jedoch dazu gar kein Anlaß, denn die Krankheit, falls sie überhaupt ein Virus zur Ursache hat, woran begründete Zweifel bestehen⁷⁵³, «überträgt sich vor allem durch das Blut, aber überhaupt nicht auf dem Atemwege. Wenn man achtgibt und keinen direkten Kontakt hat, ist die Krankheit wenig ansteckend. (...) Praktisch verläßt die Krankheit ihre Brutstätte nicht.»⁷⁵⁴ Die mangelnde Ansteckungsfähigkeit und die eben deshalb kaum durchführbare „weltweite Verbreitung“ des „tödlichen Virus“ dürfte die Ur-Logen-Maurer hinter der WHO und den Weltmedien dazu bewogen haben, auch dieses Projekt lieber fahrenzulassen.

Der nächste Kandidat war das Zika-Virus. 2015 sorgte es vor allem in Brasilien für Furore, 2016 hat dann die WHO gar eine Zika-„Pandemie“ ausgerufen. Möglich war das nur aufgrund ihrer 2009 geänderten «Pandemie»-Definition, denn das Zika-Virus «verursacht bei Erwachsenen Fieber, Ausschlag, Gelenkschmerzen und Bindehautentzündungen», fuhr jedoch in keinem Fall zum Tode! Dennoch gab es einen trefflichen Vorwand für die Panikmache auch im so gut wie gar nicht betroffenen Europa: (*Experten nehmen an [!], daß der Erreger bei Embryos im Mutterleib Schädelfehlbildungen verursacht. Folgen sind ein zu kleiner Kopf und geistige Behinderungen.*) Dies natürlich nur dann, wenn die Experten-„Annahme“ überhaupt stimmt ... «In lateinamerikanischen Ländern breitet sich das sogenannte Zika- Virus dramatisch aus. Behörden rechnen mit [H]underttausenden Infizierten», meldete die Presse. Und

schäft unser Vertrauen zurückgewinnen kann, Kandern 2020, S. 195-199.

⁷⁵⁰ Vgl. dazu im einzelnen (exakte Zahlen aufgeschlüsselt nach Ländern) ebd. S. 197. Nur geringfügig abweichende Zahlen nennt Gerhard Wisniewski in: «Corona. Was uns der Staat verschweigt» (= Compact Aktuell Nr. 2, Redaktionsschluß 6. April 2020), S. 48.

⁷⁵¹ Lt. Vemochet a.a.O., S. 29 hatte sie schon früher zweimal eine solche ausgerufen.

⁷⁵² Raoult a.a.O., S. 39f. – Belege für diese irrationale Angst, die durch nicht unbedingt unschuldige Spekulationen befeuert wurden, Ebola sei eine «Biowaffe» aus dem Labor, finden sich zuhauf in: Finn Anderson, Biowaffen-Apokalypse. Von der Spanischen Grippe zum Ebola-Probelauf, Tübingen 2015.

⁷⁵³ Vgl. z.B. Gerhard Wisniewski in: «Corona. Was uns der Staat verschweigt» (= Compact Aktuell Nr. 2, Redaktionsschluß 6. April 2020), S. 48: «In Wirklichkeit ähnelten die Symptome von Ebola vielen anderen Krankheiten, wie zum Beispiel Grippe, Malaria oder Typhus. Ebola läßt sich zum Beispiel klinisch gar nicht sicher von Malaria unterscheiden. Es galt: „Jedes unklare Fieber in Malariagebieten beziehungsweise nach Aufenthalt in diesen Gebieten“ war zunächst einmal nicht ebolaverdächtig, sondern „ein Malariaverdacht bis zum Beweis des Gegenteils“ (Thomas Löscher/Gerd-Dieter Burchard, Tropenmedizin in Klinik und Praxis, Seite 572).» – Lt. Engelbrecht/Köhnlein a.a.O., S. 40 hat das Robert-Koch-Institut die Bitte der beiden Autoren vom Sommer 2005, ihnen eine Studie zu nennen, in welcher das angebliche Ebola-Virus fachgerecht nachgewiesen worden ist, nämlich gemäß den Standard-Kriterien «vollständige Reinigung, Isolierung und Bestimmung der biochemischen Eigenschaften plus elektronenmikroskopische Aufnahme», «bis heute» nicht erfüllt – offenbar aus schierem Unvermögen ...

⁷⁵⁴ Raoult a.a.O., S. 41.

das Auswärtige Amt empfahl Schwangeren, *«Reisen in die Ausbruchgebiete, möglichst zu vermeiden»*⁷⁵⁵.

Erneut vermag Prof. Didier Raoult im Rückblick nur den Kopf zu schütteln. *«Was den Aufruhr angesichts übertragbarer Krankheiten wie Chikungunya oder Zika angeht, kann man nur frappiert sein von der niedrigen Todesrate und den wenigen Fällen in Frankreich, wenn man sie mit der enormen Aufmerksamkeit vergleicht, die sie seitens der Medien gefunden haben, und mit den politischen Kosten der mit all diesem Alarmismus verbundenen Entscheidungen.»*⁷⁵⁶

Für die *„oligarchischen“* Ur-Logen und die von ihnen weitgehend kontrollierte Pharmaindustrie war die wenig ansteckende und nur sehr mäßig schreckeneinflößende, daher auch recht kurzlebige *Zika-„Pandemie“* finanziell wie politisch letztlich so wenig ergiebig, daß sie offenbar vier weitere Jahre brauchten, um - endlich! - DAS *„perfekt“* passende Virus zu finden und auf den Weg zu bringen. In all diesen Jahren hatten sie aber, weitgehend unbemerkt von der Weltöffentlichkeit, hauptsächlich durch den superreichen Superfreimaurer Bill Gates Zug um Zug die notwendige *„Infrastruktur“* aufgebaut.

Das globale «Gesundheits»-Netzwerk des Bill Gates (1)

Von Gates war weiter oben (siehe S. 475f) schon einmal die Rede; dort wurden seine einschlägigen Aktivitäten jedoch nur sehr knapp beleuchtet, zumal das *„neuartige Corona-Virus“* ja noch nicht *„aufgetaucht war“*. Der Microsoft-Gründer und -Inhaber steht in Magaldi's Buch (S. 455) auf der *„Warnliste“* besonders gefährlicher *„neoaristokratischer“* Supermaurer als Mitglied der Ur-Loge *«COMPASS Star-Rose/ROSA-Stella VENTORUM»*, weitere Angaben werden keine gemacht. Wir wissen also nicht, seit wann er dort *«eingeweiht»* ist. Es liegt jedoch nahe, anzunehmen, daß dies wegen seiner schon früh sichtbar werdenden *«Brillanz»* auf dem Gebiet der inzwischen sogenannten *«Informationstechnologie»* (IT), aber auch auf demjenigen der maximalen Geldvermehrung mit minimalem materiellen Aufwand schon in den frühen 1990er Jahren, zur Zeit seines kometenhaften Aufstiegs, der Fall war.

«Es gibt viele Berichte, die behaupten, daß Gates jüdisch ist», stellte kürzlich der Herausgeber eines amerikanischen evangelikalen Nachrichtendienstes fest. *«Gates behauptet, englischer, deutscher und schottisch-irischer Abkunft zu sein. Meine Frage ist: Gibt es in diesen Ländern keine Juden?»* Man wird sich des ähnlich gelagerten Falls der Supermaurerin Madeleine Albright von der *«Leviathan»* und den *«Three Eyes»* entsinnen, die erst, als sie US-Außenministerin unter George W. Bush war, auf einmal *«entdeckte»*, was andere schon vor ihr entdeckt hatten, nämlich daß sie als geborene Körbel nicht, wie

⁷⁵⁵ «Hessische Niedersächsische Allgemeine», 22. Januar 2016.

⁷⁵⁶ Raoult a.a.O., S. 8.

⁷⁵⁷ Jerry Barrett in: «Power of Prophecy», Juni 2020, S. 1.

bisher «*geglaubt*», tschechischer, sondern tschechisch-jüdischer Herkunft war. An Gates' flammendem Messianismus kann jedenfalls nicht gezweifelt werden. Sein pseudomessianistischer Eifer erstreckt sich nicht bloß auf die «*Eine Welt*», sondern auch auf deren vermeintlich wichtigste Vorbedingung: die drastische Verringerung der Weltbevölkerung. Die „Sorge“ um die drohende *Überbevölkerung* der Erde hat Bill sozusagen von seinem Vater geerbt, denn der war seinerzeit Präsident der weltgrößten (und notorisch Rockefeller-fmanzierten) Abtreibungs-Organisation «*Planned Parenthood*»? deren deutscher Zweig sich heuchlerisch «*Pro Familia*» nennt.

Die massenmediale Desinformation, die präzise à la Orwell alles auf den Kopf stellt, verherrlicht Gates hingegen als großen Menschenfreund und hunderttausendfachen, ja sogar zigmillionenfachen Lebensretter. Steve Forbes, Herausgeber des gleichnamigen Hochglanzmagazins, hat vor kurzem versichert, es seien unter anderem die bösen „Rotaviren“ gewesen, die Bill und seine Gattin Melinda zur Einrichtung ihrer Stiftung veranlaßt hätten, als die beiden frisch Angetrauten⁷⁵⁹ 1994 aus der Zeitung erfuhren, alljährlich würden weltweit 600 000 Kinder durch diese Viren getötet. Der dank des Gatesschen Geldes schließlich entwickelte Impfstoff «*Rotavac*» habe seitdem «*Hunderttausende gerettet*»⁷⁶⁰ Gates also wirklich bloß «*[d]er gute Mensch von Seattle*»⁷⁶¹?

Anderswo liest man es anders. 1996 hielt die nach dem Ur-Logen-Maurer Michail Gorbatschow von der «*GOLDEN Eurasia*» benannte «*Gorbachov Society*» in San Francisco ein selbstangemaßtes «*State of the World Forum*»¹⁶² ab. Politische und religiöse Führungsgestalten aus aller Herren Länder erörterten dort die ihrer Meinung nach dringendsten Probleme der Welt und verabschiedeten am Ende eine gemeinsame Erklärung. Darin hieß es wörtlich:

«Es gab starke Übereinstimmung darüber, daß religiöse Institutionen die Hauptverantwortung für die Bevölkerungsexplosion übernehmen müssen. Wir müssen viel klarer über Sexualität, Verhütung und Abtreibung sprechen, über jene Werte, die die Bevölkerung kontrollieren, denn die ökologische Krise ist kurz gesagt die Bevölkerungskrise. Reduziere die Bevölkerung um 90 Prozent,

⁷⁵⁸ Vgl. z.B. Manfred M. Müller, Salzburg (Leserbrief) in: «Die Tagespost», 13. Juli 2006: «Es ist bekannt, daß Bill Gates seit Jahren Millionen Dollars der Abtreibungsindustrie zukommen läßt. Er hält sich damit an schlechteste Familientradition, denn schon sein Vater war einstmal Präsident von International Planned Parenthood Federation, dem weltweit größten und aggressivsten Abtreibungsanbieter, der seine Tötungstechniken auf allen Kontinenten vermarktet.» — Lt. Jerry Barrett in: «Power of Prophecy», Juni 2020, S. 2 hat Bill Gates selber das einmal in einem TV-Interview mit Bill Moyers erwähnt, wo er wörtlich sagte: «Als ich aufwuchs, waren meine Eltern immer in verschiedene ehrenamtliche Sachen involviert. Mein Vater war Chef von Planned Parenthood. Und es war sehr umstritten, darin involviert zu sein. Und deshalb ist es faszinierend.»

⁷⁵⁹ Kathrin Werner in: sonntagszeitung.ch, 16. Juni 2019.

⁷⁶⁰ Steve Forbes in: «Weltwoche» Nr. 21/2020, S. 20.

⁷⁶¹ So die Überschrift über Forbes' Artikel, an gelehnt an Bertolt Brechts «*Der gute Mensch von Sezuan*».

⁷⁶² Wenn der US-Präsident seine jährliche Rede zum «*State of the Union*» hält, ist das dasselbe, was man hierzulande offiziell eine «*Regierungserklärung*» nennt. Offenbar nahm diese von niemandem gewählte oder sonstwie beauftragte Versammlung der parafreimaurerischen «*Gorbachov Society*» damals schon ‚einfach mal so‘ die «*Weltregierung*» für sich in Anspruch ...



Die zumindest zeitweilig drei reichsten Milliardäre der Welt, Bill und Melinda Gates (Mitte u. rechts) sowie Warren Buffett, stehen mit jeweils einem Teil ihres vielfachen Zigmilliardenvermögens hinter der *Bitt & Melinda Gates Foundation*. Obwohl der vierfache Ur-Logen-Maurer Buffett nicht einmal in der Ur-Loge *«Compass Star-Rose/Rosa-Stella Ventorum»* sitzt, der Gates angehört, sind beide nach vielfachen Medienangaben schon seit langem *„eng befreundet*. Man kennt sich halt (und konspiriert...) auch über die Grenzen einzelner Ur-Logen hinweg, zumal die allesamt durch zahllose Mehrfachmitgliedschaften ein einziges dicht verflochtenes Netzwerk bilden.

*und es bleiben nicht genügend Leute übrig, um großen ökologischen Schaden anzurichten !»*⁷⁶³

Einer der Teilnehmer, der also auch diese schwerst ärgemiserregende Erklärung mitbeschlossen hatte, war der Supermaurer Bill Gates⁷⁶⁴. Für ihn (und seinesgleichen) ist demnach Abtreibung, deutlicher gesagt: Kindermord im Mutterschoß, ein *„Wert, der die Bevölkerung kontrolliert“* und sind 90 % weniger Menschen auf der Erde das wünschenswerte Ziel!

Doch lassen wir seinen Lobredner Steve Forbes weiter erzählen. *«1999 spielte Gates eine maßgebliche Rolle bei der Gründung der Impfallianz Gavi (Global Alliance for Vaccines and Immunisation), einer public-private partnership, die sich zum Ziel setzte, in Entwicklungsländern besseren Zugang zu Impfungen zu ermöglichen. Dank Gavi konnten mehr als 760 Millionen Kinder in armen Ländern geimpft und etwa 13 Millionen Todesfälle verhindert werden.»* Da haben wir gleich zweimal die Todeszahl der Höllesteingeweihten, denn auch 7 + 6 ergibt als Quersumme die ominöse *«13»*. Laut Gioele Magaldi (siehe oben S. 295) ist ja die *«13»* jene *„Zahl, die allgemein an den Tod erinnert“* ...

Tatsächlich haben Gates und seine Mitstreiter ihren vorgeblichen *«Impfstoffen»* für *«Kinder»* *«in armen Ländern»* immer wieder insgeheim Wirkstoffe beigemischt, die schon im frühesten Alter unfruchtbar machen (siehe oben S. 475f), also Leben nicht etwa *„retten“*, sondern verhindern. Außerdem war just 1999 das Jahr, in dem gemeldet wurde: *«Der reichste Mann der Welt und Chef der Computerprogramm-Firma Microsoft, Bill Gates, fördert Abtreibungen und Verhütungsmittel. Aus einer zusammen mit seiner Frau Melinda ge-*

⁷⁶³ Zit. n. Morris a.a.O., S. 143.

⁷⁶⁴ Lt. ebd.

gründeten Stiftung gehen in den nächsten drei Jahren 9,4 Millionen Mark an die Organisation „Planned Parenthood“ (Geplante Elternschaft). Die Partnerorganisation der deutschen „Pro Familia“ gilt als größte Anbieterin von Schwangerschaftsabbrüchen in der ganzen Welt.»⁷⁶⁵ Man ziehe aus «9,4» die Quersumme - es ist erneut die Todeszahl «13»!

Die GAVI mit Sitz in Genf wurde 1999 zwar nicht allein von Bill Gates, sondern gemeinsam mit Weltbank, UNICEF und WHO gegründet. Doch die Anschubfinanzierung in Höhe von 750 Millionen \$ kam von der Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung, und auch der Löwenanteil der nachfolgenden Zuwendungen. Alles in allem hat Gates die bis heute bestehende und demnächst wohl für ‚Corona-Impfungen‘ in den ‚ärmeren Ländern‘ zuständige GAVI mit 4,1 Milliarden \$ bedacht.⁷⁶⁶ Faktisch ‚rettet‘ die GAVI zumindest mit ihrem Hauptinstrument, dem Dreifachimpfstoff DTP gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten, den sie pro Jahr rund 60 Millionen Menschen angedeihen läßt, keine Menschenleben, sondern vernichtet solche. 2017 kam der dänische Mediziner Soren Morgensen von der Universität Aarhus in einer Studie im Fachblatt *EBio-Medicine* zu dem Schluß, «daß die „Mortalitätsrate bei mit DTP geimpften Kindern fünf Mal höher war“ als bei nicht-geimpften. Und: „Alle derzeit zu Verfügung stehenden Daten deuten darauf hin“, daß der DTP-Impfstoff „mehr töten könnte, als er rettet“.»⁷⁶⁷ Er hilft also mit zum Erreichen von Gates⁴ und seiner höchstgradmaurerischen Kumpanen erklärtem Ziel, die ‚Überbevölkerung‘ zu ‚reduzieren‘.

Mit welchen Gestalten aus allen möglichen Nationen Gates allein in seiner eigenen Ur-Loge ständig über das möglichst fruchtbringende Vorgehen in Sachen ‚Corona‘ beratschlagt, davon kann die nachfolgende Liste wegen ihrer extremen Lückenhaftigkeit nur eine schwache Vorstellung vermitteln.

Alle mutmaßlich derzeit noch lebenden Mitglieder der «*Compass Star-Rose/Rosa-Stella Ventorum*», soweit von Magaldi im November 2014 enthüllt (alphabetisch)

(fett: talmudistischer Herkunft; unterstrichen: auf Magaldi's spezieller „Warnliste“, fast alle Erläuterungen von Magaldi selber!)

Al Thani, Tamim bin Hamad (* 1980), Qatar, Emir von Qatar seit 2013, auch «*Hathor Pentalpha*», «*Amun*»

Baverez, Nicolas (* 1961), Frankreich, Anwalt, Essayist und Intellektueller

Carney, Mark (* 1965), Großbritannien, [Chef der Bank of England] und Spitzenmanager, auch «*Edmund Burke*»

Cebrián, Juan Luis (* 1944), Spanien, Journalist, Schriftsteller, Manager, auch «*Leviathan*»

Clinton, William, Bill, Alton, USA, auch «*Janus*», «*Three Eyes*», «*Maat*»

D'Alema, Massimo, Italien, Ex-Premierminister (1998-2000), auch «*Pan-Europa*»

De Castries, Henri (* 1954), Frankreich, Unternehmer und Spitzenmanager, auch «*Pan-Europa*»

Di Paola, Giampaolo (* 1944), Italien, Admiral, Verteidigungsminister der Regierung Monti 2011-2013

Dijsselbloem, Jeroen (* 1966), Niederlande, Politiker, auch «*Three Eyes*»

Dlouhy, Vladimir (* 1953), Tschechien, Ökonom und Politiker, auch «*Three Eyes*»

Dombret, Andreas (* 1960), Deutschland, Bankier, auch «*Three Eyes*», «*Der Ring*»

⁷⁶⁵ Idea-Meldung in: «Deutsche Tagespost», 12. Juni 1999.

⁷⁶⁶ Susan Bradford, Unmasked: The Coronavirus Story, Columbia, South Carolina 2020, S. 38.

⁷⁶⁷ «Corona-Lügen» (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 67.

Draghi, Mario (* 1947), Italien, Ex-EZB-Chef, auch «Pan-Europa», «Edmund Burke», «Three Eyes», «Der Rind», [befindet sich als einziger in dieser Liste seit dem Spätherbst 2019 auf dem Weg der ‚Bekehrung‘ (in Magaldis Augen ...) und klopfte im Winter/Frühling 2020 an die Pforten der ‚fortschrittlichen‘ Ur-Logen, könnte daher inzwischen aus der «Compass Star-Rose» ausgetreten sein]

Grilli, Vittorio (* 1957), Italien, Ökonom, Generaldirektor des Finanzministeriums 2005-2011 und Wirtschaftsminister der Regierung Monti 2011-2013

Jacobs, Kenneth M. (* 1959), USA, Spitzenmanager, auch «ThreeEyes», «EdmundBurke»

Kaeser, Joe (* 1957), Deutschland, Spitzenmanager (Siemens AG), auch «Geburah», «Leviathan», «Hathor Pentalpha», «Der Ring»



Sieben der vielen, vielen Mitglieder der übernationalen Ur-Loge «COMPASS Star-Rose/Rosa-Stella VENTORUM», die dort in ultrageheimen Zusammenkünften an unbekanntem Ort jetzt mit der von ihnen selber erfundenen «Corona-Krise» und Bill Gates als dem einzigen weltweit deutlich sichtbaren Ausführenden ihrer Pläne die antichristlich-endezeitliche «Eine Weltregierung» von Satans Gnaden herbeiführen wollen. Die vier Personen in der oberen Reihe spielen derzeit in der Öffentlichkeit keine Rolle mehr, können jedoch genau deshalb umso ungestörter weiterwühlen. Oben von links nach rechts: Massimo D'Alema, hier im Moment seines Rücktritts als Premierminister im April 2000; Javier Solana, hier als NATO-Generalsekretär 1996; Marie-Josée Drouin Kravis, Gattin des milliarden schweren Hedgefond-Inhabers Henry R. Kravis, der ja ebenfalls Mitglied ist; Donald Graham (hier in wesentlich jüngeren Jahren), bis vor geraumer Zeit Inhaber des US-Leitmediums «Washington Post». UNTEN VON LINKS NACH RECHTS: Larry Fink, Chef des weltgrößten, inzwischen rund 7 Billionen \$ an Anlagegeldern verwaltenden Finanzkonzerns BlackRock; George Osborne, ehemaliger britischer Schatzkanzler, immer noch Abgeordneter und seit 2017 bei demselben Konzern BlackRock seines Super-Logen-Bruders Fink für 650 000 Pfund pro Jahr als «Berater» tätig; Sergio Ermotti, Chef des Schweizer Bankriesen UBS.

Drouin Kravis, Marie-Josée (* 1949), USA, Ökonomin und Geschäftsfrau, auch «Leviathan»

Ermotti, Sergio (* 1960), Schweiz, Spitzenmanager und Bankier

Fink, Laurence D. (* 1952), USA, [Chef von BlackRock], auch «Three Eyes», «Pan-Europa», «Der Ring», «Amun», «Hathor Pentalpha»

Frenkel, Jacob A. (* 1943), USA/Israel, Ökonom, Bankier, auch «Geburah», «ThreeEyes», «Amun»

Graham, Donald E. (* 1945), USA, Geschäftsmann und Spitzenmanager

Kerr of Kinlochard, John Olav (* 1942), Großbritannien, Diplomat, Politiker u. Manager, auch «Three Eyes»

Kravis, Henry R. (* 1944), USA, [Finanz-JUnternehmer, auch «Leviathan»]

Lomax, Rachel (* 1945), Großbritannien, Ökonomin, Staatsdienerin

Mathews, Jessica (* 1946), USA, Journalistin und Staatsdienerin, auch «Leviathan»

Mordaschow, Alexei (* 1965), Rußland, Unternehmer und Spitzenmanager, auch «Joseph deMaistre»

Ollila, Jorma (* 1950), Finnland, Spitzenmanager, auch «*ThreEyes*»

Osborne, George (* 1971), Großbritannien, Politiker, auch «*Edmund Burke*», «*Babel Tower*»

Owen, David (* 1938), Großbritannien, auch *.normaler'* Freimaurer, auch «*Edmund Burke*», «*White Eagle*»

Padoan, Pier Carlo (* 1950), Italien, Ökonom, ab 2014 eine Weile Wirtschaftsminister, auch «*Pan-Europa*»

Perle, Richard Morman (* 1941), USA, Politiker, Politologe, Staatsdiener, Lobbyist, Manager, auch «*Geoburrah*», «*White Eagle*», «*Hathor Pent alpha*»

Pinto Balsemão, Francisco (* 1937), Portugal, Journalist, Politiker und Medienunternehmer, auch «*Atlantis-Altheia*»

Rosenfeld, Irene (* 1953), USA, Spitzenmanagerin, auch «*Der Ring*»

Saccomanni, Fabrizio (* 1942), Italien, Bankier, Ökonom, Generaldirektor der Banca d'Italia 2006-2013, Wirtschaftsminister 2013-2014, auch «*Edmund Burke*»

Solana, Javier (* 1942), Spanien, Politiker

Tschubais, Anatolij (* 1955), Rußland, Politiker u. Geschäftsmann, auch «*ThreEyes*», «*Leviathan*»

Valis, Manuel (* 1962), Frankreich/Spanien, Ex-Premierminister, auch *gewöhnlicher'* Freimaurer, auch «*Edmund Burke*», «*Der Ring*»

Vasella, Daniel (* 1953), Schweiz, Arzt, Manager, auch «*Pan-Europa*»

Wallenherg, Jacob (* 1956), Schweden, Industrieller und Bankier

Wolf, Martin (* 1946), Großbritannien, Journalist [*Financial Times*]

Über die damaligen Absichten von Gates und seinen Ur-Logen-Konsorten kann natürlich nur spekuliert werden. Vermutlich standen da noch der Kampf gegen die angeblich drohende *Bevölkerungslawine*' und die Erlangung der Kontrolle über die Gesundheitseinrichtungen weltweit zwecks Erzielung höherer Gewinne im Pharmaziebereich im Vordergrund. Aber doch auch, wie immer und überall in der pseudomessianistisch orientierten Judäo-Maurerei, die *«Eine Welt»*. Davon zeugt beispielsweise eine 4,7-Millionen-Dollar-Spende, welche die Gates-Stiftung 2002 einem gewissen *«Institute for One-World Health»* zukommen ließ⁷⁶⁸, dessen freimaurerisch anzüglicher Name wohl kaum übersetzt zu werden braucht...

Wie es scheint, begann Gates die Weltgesundheitsorganisation WHO im Jahre 2000 mit seinen *Wohltaten*' zu überschütten. *«Seit 2000 hat die Gates-Stiftung über 2,4 Milliarden \$ in die WHO investiert»*, resümiert Susan Bradford 20 Jahre später. Und sie zitiert das Weltnetzportal *«Politico»* wie folgt: *«Im Verlauf des vergangenen Jahrzehnts ist der reichste Mann der Welt der zweitwichtigste Geldgeber der Weltgesundheitsorganisation geworden, übertroffen nur von den Vereinigten Staaten, aber noch vor Großbritannien.»* Infolgedessen setze Gates bei der WHO die Prioritäten. Denn da *«die Spenden üblicherweise für ein bestimmtes Projekt oder eine bestimmte Krankheit bestimmt sind, kann die WHO nicht frei über ihre Verwendung entscheiden.»*⁷⁶⁹

Federico Bischoff bestätigt das: Nur ein Fünftel des WHO-Haushalts sind heute noch Regelbeiträge der Mitgliedsstaaten, der viermal so große *Rest'* kommt *«von Spendern - wohlhabenden Regierungen, Stiftungen und Pharma-Unternehmen - die [bestimmen], wofür ihre Zuschüsse ausgegeben werden und wofür nicht.»* Gates als größter einzelner Spender habe stets darauf gedrängt, *«daß die WHO sein Geld vor allem für Impfkampagnen und die Verteilung von Medikamenten einsetzte»*, statt wie vormalig *«den Aufbau funktionie-*

⁷⁶⁸ Kurzbericht in: *«Share International»* (Deutsche Ausgabe), Oktober 2002, S. 31.

⁷⁶⁹ Bradford a.a.O., S. 43.

render Gesundheitssysteme in armen Ländern zu unterstützen»⁷⁷⁰ Klar, warum, nicht wahr? „Impfungen“ und „Medikamente“ lassen sich ganz unmittelbar, nämlich unbemerkt, zu Verhütungs- und Sterilisierungszwecken mißbrauchen, bei funktionierenden Gesundheitssystemen gestaltet sich das erheblich schwieriger. Auch ist der (verdeckte) «*return on Investment*», also das erfolgreiche Werfen mit der Wurst nach dem Schinken, nur so garantiert... Die manipulierte „Pandemie“-Ausrufung durch die WHO 2009 mit nachfolgendem reißenden Absatz von „Impfstoffen“ im „Wert“ von etlichen Milliarden Dollar (siehe oben) hat es gezeigt; die bevorstehenden „Corona-Impfungen“ werden es erst recht zeigen.

Offenbar schon frühzeitig war Gates auch an der AIDS-Front aktiv. Alles drehte und dreht sich - natürlich! - um die (allerdings bis heute nicht geglückte) Entwicklung von «*Impfstoffen*». Das Robert-Koch-Institut (RKI) war im September 2003 Gastgeber der «*International AIDS Vaccine Initiative*» (IAVI). Bei dieser Gelegenheit erfuhr man vom RKI, daß diese IAVI «über Spenden finanziert wird (unter anderen die Bill & Melinda Gates Foundation)»⁷⁷¹.

Im selben Jahr 2003 stellte derselbe Supermaurer Bill Gates das nötige Geld für ein sogenanntes «*Global Health Program*» bereit, das der parafreimaurerische, primär von der Ur-Loge «*LEVIATHAN*» kontrollierte «*Council on Foreign Relations*» (CFR) ins Leben rief. Es ging allerdings nicht um «*weltweite Gesundheit*» als solche, sondern um etwas, was spätestens jetzt, in freimaurerisch-massenmedial unisono zu solchen erklären „Corona-Zeiten“ bei allen, die noch denkfähig sind, sämtliche Alarmglocken schrillen lassen müßte, nämlich darum, «*wie Gesundheitspolitik die Geopolitik beeinflusst und umgekehrt für die Erreichung geostrategischer Ziele genutzt werden kann*»TM

Ebenso alarmierend ist, daß Gates gemeinsam mit seinem altgedienten und äußerst mächtigen Super-Logenbruder David Rockefeller von der «*Three Eyes*» Wert darauf legte, obendrein auch noch die nationalen Gesundheitsbehörden möglichst vieler Länder unter einem gemeinsamen Dach zu vereinen. Die «*One World*» läßt erneut grüßen ... Zu diesem Zweck gründeten zu einem von unserer Quelle⁷⁷³ leider nicht mitgeteilten Zeitpunkt, aber doch offenbar durchaus noch zu Rockefellers Lebzeiten die Gates- und die Rockefeller-Stiftung gemeinsam die «*International Association of National Public Health Institutes*» (IANPHI), die jetzt in der sogenannten «*Corona-Krise*» für die „oligarchischen“ Ur-Logen und ihre boshafte Agenda Gold wert ist, da sie in aller Unauffälligkeit die internationale Gleichschaltung der offiziellen „Expertenempfehlungen“ zur „Bekämpfung“ des „Corona-Virus“ ermöglicht.

⁷⁷⁰ Federico Bischoff'm: «Corona. Was uns der Staat verschweigt» (= Compact Aktuell Nr. 2, Redaktionsschluß 6. April 2020), S. 51.

⁷⁷¹ Morris a.a.O., S. 173, der dies wörtlich aus dem Tagungsbericht von S. Norley vom RKI zitiert.

⁷⁷² «Fakten zu Covid-19», zusammengetragen von der «Swiss Policy Research» auf <https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii/>, Stand Juli 2020.

⁷⁷³ Morris a.a.O., S. 174.

Auf die amerikanische staatliche Gesundheitsbehörde CDC nimmt Gates auf undurchsichtige Weise Einfluß durch die private und «*gemeinnützige*», hauptsächlich von seiner Stiftung finanzierte CDC Foundation⁷⁷⁴

Ende 2005 erkor das *direkt* Ur-Logen-gesteuerte Magazin «*Time*» (siehe oben S. 280) das Ehepaar Gates zu den «*Menschen des Jahres*». Amerikanische Lebensschützer protestierten. In ihrem Informationsdienst «*LifeNews*» verwiesen sie darauf, daß die Abtreibungsorganisation «*Planned Parenthood*», von deren langjähriger Leitung durch Gates' Vater schon die Rede war, allein 2005 wieder umgerechnet «*drei Millionen Euro an Zuschüssen von der Gates-Stiftung erhalten*» hatte. «*Außerdem habe der Unternehmer mit rund 340 000 Euro in Kalifornien eine Kampagne für die Forschung mit embryonalen Stammzellen unterstützt, die ethisch umstritten ist, weil dafür menschliche Embryonen getötet werden.*»⁷⁷⁵

Bill und seine Melinda sind klar erkennbar keine Menschenfreunde, sondern -feinde, für ‚*neoaristokratische*‘ Freimaurer bzw. sogar Superfreimaurer eine, allerdings normalerweise streng geheimgehaltene, Selbstverständlichkeit, mit der sich ja ‚*Frater Kronos*‘ alias Zbigniew Brzezinski in Magaldi's Buch schamlos gebrüstet hat (siehe oben S. 65ff). Da verwundert es auch kein bißchen, zu erfahren, daß Melinda, höchstwahrscheinlich ebenfalls Supermaurerin an der Seite ihres Gatten, «*in Fernseh-Interviews ein auf dem Kopf stehendes, satanistisches Kreuz trägt*»⁷⁷⁶! Nahezu sämtliche Gesundheitseinrichtungen des Globus unter solchem Einfluß zu wissen, kann ‚*in Corona-Zeiten*‘ nur zu tiefst beunruhigen.

Im Sommer 2006 kündigte Gates' Busenfreund und ‚*oligarchischer*‘ Höchstgradbruder Warren Buffett an, er werde über die nächsten fünf Jahre hinweg «*mehr als 30 Milliarden Dollar*» in die *Bill & Melinda Gates Foundation* einzahlen, die zu diesem Zeitpunkt bereits über 30 Milliarden Kapital verfügte. In der Presse hieß es dazu: «*Wenn Buffetts Spende das Jahresbudget der Gates Foundation verdoppelt, wird dieses über dem von Organisationen wie der WTO oder Unicef liegen.*»⁷⁷⁷ Buffett hat sein Versprechen dann allerdings nicht gehalten. Fast genau 11 Jahre später hatte er ‚*erst*‘ 27,54 Milliarden gespendet und schob jetzt weitere 2,42 Milliarden nach, womit aber die 30 Milliarden immer noch nicht ganz erreicht waren⁷⁷⁸. Schon die massenmediale Ankündigung 2006 im Jubelton sorgte indessen bei alternativ (= besser!) informierten Zeitgenossen für Stirnrunzeln. Denn Buffetts Spenden waren exakt von derselben *Menschenfreundlichkeit*‘ motiviert wie die der beiden Gates⁴. Eine kritische Leserschaft mußte nachtragen, was die logenhörige Journaille zu berichten ‚*vergessen*‘ hatte:

⁷⁷⁴ Ebd. S. 173.

⁷⁷⁵ Meldung in: «*Die Tagespost*», 14. Januar 2006.

⁷⁷⁶ Bradford a.a.O., S. 34.

⁷⁷⁷ Philip Plickert in: «*Die Tagespost*», 8. Juli 2006.

⁷⁷⁸ Andreas Flütsch in: «*Tages-Anzeiger*», 12. Juli 2017.

«P. Tom Euteneuer jedenfalls, der Präsident der Lebensschutzvereinigung Human Life International, scheute sich nicht, den [sic] unseligen Joint- Venture zwischen Buffett und Gates mit den enthüllenden Worten zu kommentieren: „Warren Buffett gibt und tötet damit ungeborene Kinder. Das Geld von Warren Buffett wurde gespendet, um das tödliche Kindergift RU-486 [= die sog. ‚Pille danach‘] zu finanzieren. Warren Buffett wird als Dr. Mengele der Philanthropie in die Geschichte eingehen, wenn er nicht bereut und aufhört, steuerfreie Spenden zu benützen, um eine Kultur des Todes und der Trostlosigkeit zu forcieren.“ >>⁷⁷⁹

Anscheinend 2006 begann Bill Gates auch, in das Londoner «Imperial College» und näherhin in dessen ‚Gesundheits experten‘ Prof. Neil Ferguson zu investieren. Ferguson war genau der richtige Mann, weil seine Computer-Modelle, mittels deren er ‚Epidemie‘- oder gar ‚Pandemie‘verläufe ‚vorhersagte‘, so wunderschön bedrohliche Zahlen lieferten - auch wenn die sich hinterher regelmäßig als Seifenblasen erwiesen. «2002 beispielsweise sagte Ferguson voraus, daß zwischen 50 000 und 150 000 Briten am Rinderwahnsinn sterben könnten. (Es gab nur 178 Todesfälle.) Stets der Weltuntergangsprophet, sagte Ferguson 2005 vorher, daß 200 Millionen an der Vogelgrippe sterben würden. (Nur 78 starben am H5N1-Virus.) 2009 machten Fergusons viel bejubelte Computermodelle die Vorhersage, daß 65 000 Briten der Schweinegrippe erliegen würden. (Nur 457 starben.)» Nicht trotzdem, sondern ganz genau deswegen waren Ferguson und seine als ‚Wissenschaft‘ deklarierten Kaffeesatzlesereien der Gates-Stiftung zwischen 2006 und 2018 knapp 185 Millionen Dollar wert. Gut angelegtes Geld, muß man anerkennend sagen, denn im Frühjahr 2020 konnte sich die Ur-Logen-kontrollierte britische Regierung für die ‚Notwendigkeit‘ ihrer drastischen Corona-Maßnahmen auf diesen ‚gewährten‘ Experten berufen, hatte der doch selbstgewiß verkündet, mindestens 500 000 Menschen im Vereinigten Königreich und sogar 2,2 Millionen in den USA würden andernfalls dem ‚neuen Corona-Virus‘ zum Opfer fallen „⁷⁸¹

Irgendwann zu Beginn oder in der Mitte der 2000er Jahre hat Bill Gates auch schon Vorsorge dafür getroffen, daß die göttliche Weissagung der Offenbarung des heiligen Johannes (der sog. Apokalypse) in Erfüllung gehen kann. Zwar als buchstäblich ‚geschworener*‘ Feind des dreifältigen Gottes, aber dennoch bloß als dessen (unfreiwilliges) Werkzeug. Er hat sich nämlich, wie im Sommer 2008 zu erfahren war, in den USA, wo er ja auch lebt, ein Patent auf den menschlichen Körper *„als „Apparat zur Übertragung von elektrischem*

⁷⁷⁹ Manfred M. Müller, Salzburg (Leserbrief) in: «Die Tagespost», 13. Juli 2006.

⁷⁸⁰ Bradford a.a.O., S. 37

⁷⁸¹ Alles lt. ebd. S. 37ff. Gemäß Fife a.a.O., S. 113 wird das Londoner Imperial College auch noch «finanziell von der WHO gefordert, die wiederum zu einem bedeutenden Teil von der Bill & Melinda Gates Foundation finanziert wird». Gates schiebt ihm das Geld also auf mindestens zwei Kanälen zu ...

⁷⁸² Im Zuge der verschiedenen Einweihungsstufen werden in den Logen (auch schon in den ‚gewöhnlichen‘) alle möglichen Eide geschworen, die sich teils implizit, teils explizit gegen die Herrschaft Gottes bzw. Christi und seiner allein wahren Kirche richten.

Strom und Daten“ (US-Patent Nr. 6.752.472 Patent and Trademark Office)» erteilen lassen⁷⁸³. Die Quersumme dieser schönen Patentnummer ergibt übrigens genau «33». Daß dies auf die demnächst von Gates & Co. als vorgebliche Anti-Corona-«Hygienemaßnahme» zu verhängende Unmöglichkeit hinausläuft, ohne das elektronisch unterfüt- terte «Malzeichen des Tieres» noch irgendetwas kaufen oder verkaufen zu können (vgl. Apk. 13, 16-18), ist evident... und natürlich ein Grund dafür, daß sich die (super-)logengesteuerte Medienmafia derzeit so geifernd wie nie zuvor über «Verschwörungstheorien» und sogar - neueste Sprachregelung! - «Verschwörungsmythen» ereifert.

Dabei wird diese antichristliche Verschwörung «gegen den Herrn und seinen Gesalbten» (Ps. 2, 2) immer offensichtlicher. Denn just der US-Konzern «Microsoft», gegründet und immer noch im Besitz von Bill Gates, hat sich im Jahre 2020 ein Weltpatent auf einen Chip erteilen lassen, «der in den Körper eingepflanzt und dazu benutzt werden kann, Käufe mit Kryptowährungen zu tätigen, die auf der Blockchain-Technologie basieren, um die Herkunft und den Pfad des Geldes festzustellen». Die Patentnummer lautet WO/2020/060606 und enthält somit kein bißchen zufällig die vor fast 2000 Jahren prophezeihte Zahl des Malzeichens bzw. des Namens des Tieres, die «666» (Apk. 13, 18).⁷⁸⁴

Schieben wir an dieser Stelle, ehe wir mit der Darstellung des hauptsächlich von Bill Gates installierten und kontrollierten globalen, «Gesundheitsnetzwerks» fortfahren, schon einmal unsere «Beglückwünschung» der antichristlichen Verschwörer ein, über die sie und alle ihre bezahlten oder gar von ihrem bösen Tun ‚überzeugten‘ Handlanger sich allerdings keineswegs zu früh freuen sollten. «Wehe euch, die ihr jetzt lacht, denn ihr werdet klagen und weinen» (Luk. 6, 25) in alle Ewigkeit der Ewigkeiten!



Gates besorgt über Lügen im Internet

Microsoft-Gründer Bill Gates (64) ist besorgt über die Verbreitung von Desinformation und Lügen im Internet. Ich bin überrascht, dass mein Name in diesen Verschwörungstheorien auftaucht, sagte er bei Bild Live. Es sei ironisch, dass er anmahnte, auf die Pandemie vorbereitet zu sein - und jetzt gebe es Leute, die ihn dafür verantwortlich machten. In einer Pandemie sei es wichtiger als je zuvor, sich mit Wahrheit und Tatsachen auseinanderzusetzen. Gates setzt sich per Stiftung im Kampf gegen Krankheiten weltweit ein.

FOTO: EHRENZELLER/KEYSTONE/DPA

Notiz aus der «Hessischen-Niedersächsischen Allgemeinen» vom 16. September 2020. Der Superfreimaurer gibt sich - perfekter Heuchler, der er ist - ‚erstaunt‘ und sogar als Opfer von Lügenkampagnen bzw. «Verschwörungstheorien». Verlieren er und seinesgleichen etwa langsam die Nerven? Das wäre zu schön, um wahr zu sein, denn die Masse läßt sich bereitwilligst immer weiter belügen, wie die ständigen, letztlich immer im Auftrag der Ur-Logen durchgeführten Meinungsumfragen ein ums andere Mal mit niederschmetternder Gleichförmigkeit beweisen.

⁷⁸³ Francesco Ciaciarielli in: «Chiesa viva» Nr. 406 (Juni 2008), S. 18.

⁷⁸⁴ Bradford a.a.O., S. 59.

Volltreffer!

Gratulation! Die Corona-Kampagne hat ins Schwarze getroffen. Sie hat alle Chancen, das unübertroffene Meisterstück der Ur-Logen zu werden. Sie ist genau das, was man als einen Selbstläufer zu bezeichnen pflegt. Die einmal angeschobene Kugel rollt... und rollt... und rollt... immer schön weiter, und das ganz von alleine! Sie rollt mit solcher Wucht, daß es sogar den Anschiebern selber keineswegs leicht fallen würde, sie wieder zum Stillstand zu bringen.

Die einmal erfolgreich in die Welt gesetzte Angst vor der „neuen“ und „hochgefährlichen“ Krankheit namens «Covid-19» sorgt dafür, daß ein beachtlicher Teil der Menschen nicht etwa weniger, sondern genau umgekehrt noch mehr, noch schärfere, noch einschneidendere „Maßnahmen“ im „Kampf“ gegen das gefürchtete Virus nicht bloß befürwortet, sondern förmlich fordert. Viele kritische Beobachter im In- und Ausland sprechen daher von einer gezielt herbeigeführten „Herrschaft der Angst“.

«Schaut sie euch an», ruft die französische Publizistin Anne Brassie aus, «diese Männer und diese Frauen um euch herum, die das Credo des Fernsehens wiederholen, die nach zwei Monaten Ausgangssperre schließlich wieder herauskommen wie die Zombies, mit den vorgeschriebenen Masken korrekt an ihrer Stelle, in sauberem Abstand voneinander. Leute, deren Gewißheiten derart absolut sind, daß der geringste Zweifel sofort an der dicken Mauer ihrer Dummheit zerschellt.»*

Diese Analyse ist zutreffend, bleibt jedoch an der Oberfläche. Denn tief unter der schon nicht mehr ausrottbaren Angst vor dem „tödlichen“ Virus, und dort noch weit hartnäckiger eingewurzelt, sitzt bei der großen Mehrzahl der Zeitgenossen eine ganz andere, noch viel wildere Angst. Eine Angst, die keineswegs erst seit dem „Auftauchen“ des Corona-Virus existiert, sondern schon immer virulent war. Eine untergründige Angst, die das massive, unerschütterliche Fundament der von Anne Brassie konstatierten „dicken Mauer der Dummheit“ bildet.

Wovon sprechen wir?

Von der Angst vor der Wahrheit.

Alles andere, buchstäblich ALLES, ist für die Masse der lieben Mitmenschen weniger furchteinflößend als die Wahrheit. Ihre Devise: Bloß nicht der Wahrheit ins Auge sehen, dann schon lieber dumm sterben! Und das nicht nur irgendwann, sondern, wenn es denn sein muß, hier und jetzt, sofort, auf der Stelle! Lieber sterben, zum Beispiel an einer so sinnlosen wie gefährlichen Corona-„Impfung“, als sich der Wahrheit ergeben!

«Verschwörungstheorien»! Das Furchtbarste vom Furchtbaren! Unsere Regierung gar nicht wirklich von uns gewählt? Unmöglich, wir leben doch in der Demokratie! Die Regierenden gar nicht auf unser Wohl erpicht? Mag ja sein, aber uns persönlich betrifft's ganz sicher nicht und Näheres wollen wir auf

⁷⁸⁵ Anne Brassie (Vorwort) in: Vernochet a.a.O., S. 13.

keinen Fall wissen! Hinter den Kulissen der Macht alles total anders als davor? Interessiert uns nicht im geringsten, wo doch die Kulissen soooo schön sind! Fortwährende Verschweigung und Verdrehung von Tatsachen in den etablierten Medien? Wie könnte das sein, wo wir sie doch tagtäglich ehrfürchtig-gläubig konsumieren!? Das offizielle Gesundheitswesen und die Gesundheitsindustrie bis ins Mark korrumpiert? Lächerlich - wem sollen wir denn sonst vertrauen?! Die offizielle „*katholische Kirche*“ längst vom wahren Glauben abgefallen und ohne gültige Sakramente? Wertlos, darüber auch nur eine Sekunde nachzudenken! Welt und Mensch kein Produkt der Zufallsevolution? Absurd, denn die Wissenschaft hat's doch längst definitiv bewiesen, und außerdem wollen wir keinen allmächtigen Gott über uns!

Mit einem Wort: Man hat sich so fein, so PERFEKT eingerichtet im schönen Schein, daß man sich DEN um gar keinen Preis nehmen läßt, nicht einmal um den des eigenen Lebens. Auf ALLEN Gebieten schonungslos die Wahrheit anzuerkennen würde auch ALLES über den Haufen werfen, was man sich im „*nachchristlichen*“ Zeitalter so überaus bequem zurechtgemacht hat. Es würde das ganze falsche Weltbild unerbittlich zum Einsturz bringen und zu radikaler Umkehr zwingen, zu einer Umkehr, die (zumindest vermeintlich ...) am Beginn gewaltig schmerzen und für den ganzen Rest des Lebens (dies ganz sicher!) ein beständiges „*Schwimmen gegen den Strom*“ verlangen würde. Die tiefsitzende Angst vor diesem Schmerz, dieser Selbstverdemütigung und dieser Anstrengung ist augenscheinlich furchtbarer als jede andere. Da heißt es schon „*viel*“, wenn jeweils kleine Teile der „*Bevölkerung*“ sich wenigstens auf dem einen oder anderen Gebiet, bisweilen sogar auf mehreren zugleich, doch noch zur Kenntnisnahme und Anerkennung der Wahrheit entschließen.

Noch deutlicher gesagt: Was jetzt, in der sogenannten «*Corona-Krise*», weltweit auf breiter Front geschieht, ist die absolut unausbleibliche Konsequenz des flächendeckenden Massenabfalls vom Gottmenschen Jesus Christus, der allein von sich sagen konnte: «*Ich bin die Wahrheit*» (vgl. Joh. 14, 6), und der schmähhlichen Verachtung seines - in erster Linie den ewigen, von Ihm selbst geoffenbarten Wahrheiten geltenden, aber keineswegs darauf beschränkten - Wortes: «*... die Wahrheit wird euch freimachen*» (Joh. 8, 32). Wem diese „*Freiheit der Kinder Gottes*“ (vgl. Gal. 4, 31) nicht gefällt, weil sie eben gerade KEINE Freiheit zum Sündigen ist, dem bleibt nur die Knechtschaft des «*Vaters der Lüge*» (vgl. Joh. 8, 44).

Wie sehr die - im Kern notwendigerweise *boshafte* - Angst vor der Wahrheit der Synagoge Satans und ihrem schon sehr weit gediehenen Plan zur Einführung einer Weltdiktatur in die Hände spielt, ist offensichtlich. Das verlogene Mantra der zahllosen heuchlerischen Streiter gegen «*Verschwörungstheorien*», deren „*Anhänger*“ kämen mit der *Komplexität der modernen Welt*“ halt „*nicht zurecht*“ und suchten daher „*einfache Erklärungen*“, wird wahr, sobald man es, statt auf sogenannte «*Verschwörungstheoretiker*», genau umgekehrt auf die dumpfe Masse der bedingungslos Politik-, Wissenschafts- und Medien-gläubigen bezieht. Genau diese letzteren sind es nämlich, die jenes äußerst

simpel gestrickte Weltbild, *brauchen*¹, das man ihnen offiziell unablässig vorgaukelt, weil die wahren Verhältnisse *„viel zu kompliziert“* sind. Nicht etwa zu kompliziert, als daß man sie zu begreifen vermöchte, wohl aber *„zu kompliziert“*, als daß man sich, sie ständig vor Augen, weiter wohlig-behaglich - oder doch feige-untätig - dem wahren Endziel der satanistischen *«Neuen Weltordnung»* entgegentreiben lassen könnte: dem EWIGEN Untergang.

Das globale «Gesundheits»-Netzwerk des Bill Gates (2)

In seiner Heimatstadt Seattle hat Gates 2007 an der University of Washington das *«Institute for Health Metrics and Evaluation (IHME)»*, also zu deutsch ein *«Institut für Gesundheitsmessung und -einschätzung»* gegründet, das seitdem epidemiologische Prognosen liefert, die ganz ähnlich *„weit vom Schuß“* liegen wie diejenigen von Ferguson am Londoner *«Imperial College»*⁷⁸⁶. Die enorm großzügige Anschubfinanzierung von 105 Millionen Dollar für das IHME⁷⁸⁷ trägt jetzt endlich eine zwar späte, aber dafür umso saftigere Rendite, genau wie die parallel dazu ans *«Imperial College»* überwiesenen 185 Millionen, denn die lächerlichen, aber von Politik und Medien mit theatralisch gerunzelter Stirn als *„äußerst besorgniserregend“* aufgenommenen Corona-Panik-Prognosen der beiden Institute - und zumindest im ganzen angelsächsischen Raum sie allein!⁷⁸⁸ - waren der probate Vorwand für die Entwicklung von Anti-Corona-, *„Impfstoffen“* in niedagewesenem Eiltempo und ihren Milliardengewinne garantierenden Einsatz bereits ab Anfang Dezember 2020 in Großbritannien.

Schon seit 1998 ist die Gates-Stiftung einer der wichtigsten Geldgeber für die offenbar mit der pharmazeutischen Industrie eng verbandelte Organisation *«PATH»*, denn die behauptet in ihrem Weltnetzauftritt, daß sie *«Innovation vorantreibt, um Leben zu retten»*. Die *«Vorantreibung»* von *«Innovation»* sah z.B. 2009 so aus, daß hauptsächlich Gates *«PATH»* die nötigen Penunzen für eine *«Versuchsimpfung»* 24 000 indischer Schülerinnen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren⁷⁸⁹ zusteckte. Zum Einsatz kamen zwei erst im Erprobungsstadium befindliche Produkte der beiden Pharma-Giganten Merck bzw. GlaxoSmithKline. *„Geimpft“* werden sollte gegen das aller Wahrscheinlichkeit nach gar nicht existente, weil nie wissenschaftlich korrekt vorgezeigte *«Humane Papilloma-Virus»* (HPV), das *«angeblich»* Gebärmutterhalskrebs auslöst. *«Zahlreiche Mädchen wurden später krank, sieben starben.»*⁷⁹⁰

⁷⁸⁶ Bradford a.a.O., S. 38.

⁷⁸⁷ Fife a.a.O., S. 113f.

⁷⁸⁸ Es sei *«interessant»*, sagt der US-Amerikaner Fife ebd. S. 113, daß in der aktuellen *„Corona-Krise“* *«sämtliche irreführenden Computermodellierungs-Prognosen aus dem Imperial College London sowie dem Institute for Health Metrics and Evaluation stammen»*.

⁷⁸⁹ Dieses Detail lt. Nyder, a.a.O., S. 63. - Lt. Johann Leonhard in: *«Corona-Lügen»* (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 66 waren es 23 500 Mädchen zw. 9 u. 15 Jahren.

⁷⁹⁰ Alles lt. Morris a.a.O., S. 145, wo aus einem Artikel auf *«ZEIT online»* von 2014 zitiert wird, nur die Verbandelung von *«Path»* mit Big Pharma von mir deduziert. Zur mutmaßlichen Nichtexistenz des *«HPV»* vgl. Engelbrecht/Köhnlein a.a.O., passim (*„noch nie irgendein Krebsvirus nachgewiesen“*) bzw.,

Genauer gesagt waren es nach Aussagen von Klägern vor dem Obersten Gerichtshof Indiens mehr als 1 200 Mädchen, die *«ernste Nebenwirkungen hatten oder sogar Autoimmunerkrankungen entwickelten»*. Ein parlamentarischer Untersuchungsausschuß, der den Skandal aufklären sollte, kam im Abschlußbericht vom August 2013 zu dem Ergebnis, die Gates-finanzierte Organisation *«PATH»* habe sich über *«„alle Gesetze und Regularien“»* für klinische Studien hinweggesetzt, einzig *«„die kommerziellen Interessen der HPV-Impfstoffhersteller“»* im Auge gehabt und mit ihrer illegalen Aktion *«„Kindesmißbrauch“»* betrieben. *«In vielen [T]ausend Fällen sei nicht einmal die Erlaubnis der Eltern eingeholt worden»*, ehe die Kinder mit *«Gardasil»* (Merck) bzw. *«Cervarix»* (GlaxoSmithKline) traktiert wurden. Übrigens hielt die Gates-Stiftung damals sogar eine Aktienbeteiligung an *Merck*, die ihr im ‚Erfolgsfalle‘ über Jahre hinweg prächtige Renditen beschert hätte. Wegen dieses und weiterer offenkundiger geschäftlicher Interessenkonflikte wurde die Stiftung endlich im Frühjahr 2017 aus Indien verbannt⁷⁴¹.

Gehen wir nochmals einige Jahrzehnte zurück. Für die Supermaurer Buffett, Rockefeller, Gates, Attali und ihre ganzen, nach jeweils Hunderten von Köpfen zählenden Ur-Logen stand die Reduzierung der Weltbevölkerung schon immer im Mittelpunkt. Nichts anderes als das verfolgen sie unter dem teuflisch schlau gewählten englischen Euphemismus *«population health - Bevölkerungsgesundheit»*. Je kleiner die Bevölkerung, desto *«gesünder»*!. Das nicht weniger raffinierte, offiziell von der UNO adoptierte sprachliche Gegenstück dazu lautet *«reproductive health - Fortpflanzungsgesundheit»* und steht, entgegen dem Wortsinn, für Empfängnisverhütung plus Abtreibung!

In ihrem 2019 (auch) auf deutsch erschienenen Buch *«Wir sind viele, wir sind eins»* bekennt Melinda Gates schamlos: *«Als wir die segensreichen Auswirkungen der Familienplanung erkannten, setzten wir den Zugang zu Verhütungsmitteln ganz oben auf unsere Prioritätenliste.»*⁷⁹² Und eines der erklärten Ziele der *«Bill & Melinda Gates Foundation»* lautet: *«Millionen Mädchen und Frauen für Abtreibung zu gewinnen»*.⁷⁹³ Der fünffache Supermaurer Jacques Attali, u.a. genau wie Buffett Mitglied der Ur-Loge *«Edmund B U r k e»*, hat schon 1981 dieses Todesarsenal durch die offene Forderung nach *«Euthanasie - schönem Tod»* für die *«über 60-65jährigen»* ergänzt⁷⁹⁴.

speziell für HPV, S. 307.

⁷⁹¹ Nyder a.a.O., S. 63f.

⁷⁹² Zit. n. ebd. S. 160.

⁷⁹³ Ebd. S. 161.

⁷⁹⁴ Der ungeheuerliche, in Frankreich immer wieder mit berechtigter Empörung zitierte Text steht in seinem Buch von 1981 *«L'avenir de la vie»* (*«Die Zukunft des Lebens»*) und lautet übersetzt: *«Sobald er 60/65 Jahre überschreitet, lebt der Mensch länger als er produziert und kostet die Gesellschaft viel Geld. (...) Es ist gewiß vorzuziehen, daß die menschliche Maschine eher abrupt stehenbleibt als daß sie sich fortschreitend verschlechtert. Man könnte die Idee einer Verlängerung der Lebenserwartung akzeptieren unter der Voraussetzung, die Alten finanziell flüssig zu machen und so einen Markt zu schaffen. Ich bin gegen die Verlängerung des Lebens, weil sie ein falsches Problem ist. Die Euthanasie wird eines der wesentlichen Instrumente unserer zukünftigen Gesellschaften sein. (...) In einer kapitalistischen Gesellschaft werden Tötungsmaschinen, Prothesen, die es erlauben, das Leben auszulöschen, wenn es zu uner-*

Der vierfache Ur-Logen-Maurer Warren Buffett seinerseits steckt nicht bloß Zigmilliarden Dollar in die Gates-Stiftung, sondern besitzt auch noch seine eigene «*Warren Buffett Foundation*». In deren Aufsichtsrat saß bis zum Frühjahr 2020, ab welchem Zeitpunkt er seine ganze Kraft der Corona-Kampagne widmen *mußte*», Bill Gates. Umgekehrt ist Buffett neben den drei Gates' einer der vier Entscheider an der Spitze der «*Bill & Melinda Gates Foundation*»⁷⁹⁵. Beide Stiftungen sind also personell überkreuz verflochten, beide sind höchstgradfreimaurerisch perfekt kontrolliert, und beide werden zeit ihres Bestehens dazu eingesetzt, die «*Bevölkerungsgesundheit*» im oben genannten Sinne zu *fördern*. Beide sind somit weltweite Todesbringer.

Was Buffett angeht, so hat er sich «*bereits seit den 1960er Jahren für die Abtreibungslobby engagiert*». Aus seinen bzw. seiner Stiftung öffentlich zugänglichen Steuerunterlagen, welche die Jahre 1989 bis 1996 sowie 2001 bis 2012 umfassen, geht hervor, daß er allein in diesen beiden Zeiträumen nicht weniger als 1,3 *Milliarden* Dollar für die Förderung von Abtreibungen ausgegeben hat. Mit seinen Zuwendungen bedacht wird nicht nur die «*Planned Parenthood*», sondern auch das global operierende «*Guttman Institute*», das unentwegt daran arbeitet, Kindestötungen bis zur Geburt und sogar noch *nach* der Geburt (!) gesellschaftsfähig und legitim zu machen. Im US-Bundesstaat Virginia ist ihm und diversen *Mitstreitern* das bereits gelungen.⁷⁹⁶

Die *Bill & Melinda Gates Foundation* wurde als solche erst im Jahre 2000 etabliert. Sie entstand aus der Zusammenlegung der *Gates Learning Foundation* und der - offenbar bedeutenderen - *William H. Gates Foundation*. An der Spitze der letzteren Stiftung stand ab ihrer Gründung 1994 Gates' Vater, der - siehe oben - in den 1970er Jahren bereits mit Begeisterung die Abtreibungsorganisation «*Planned Parenthood*» geleitet hatte. Aktuell besorgt das operative Geschäft der *Bill & Melinda Gates Foundation* ein gewisser Mark Suzman⁷⁹⁷, auch er Träger eines jüdischen Namens⁷⁹⁸. Für den definitionsgemäß antichristlichen Talmudismus ist die Kindestötung im Mutterleib *keine* Sünde, wie seine Rabbiner gelegentlich in den Zeitungen einräumen müssen⁷⁹⁹ ...

fraglich oder wirtschaftlich zu kostspielig ist, aufkommen und gängige Praxis werden. Ich denke also, daß die Euthanasie, ob nun ein Wert der Freiheit oder eine Ware, eine der Regeln der zukünftigen Gesellschaft sein wird» (zit. n. «*La Voix des Francs catholiques*» N° 58, Okt. 2020, S. 6f). Attali hat dies anscheinend nie mehr wiederholt, sich aber auch nie davon distanziert. Er selbst ist heute schon über 75 Jahre alt und hält sich offenbar immer noch für einen 'produktiven' Teil der 'Gesellschaft' ...

⁷⁹⁵ Nyder a.a.O., S. 21.

⁷⁹⁶ Alles lt. Nyder ebd. S. 162ff. - In den Niederlanden existiert diese scheußliche Praxis schon seit 2004; vgl. die folgende Meldung in den «*IK-Nachrichten*» 1/2005, S. 7: «*In einer Klinik im niederländischen Groningen werden seit kurzem unheilbar kranke und behinderte Babys getötet. Das meldet das „Deutsche Ärzteblatt“ (Online-Ausgabe vom 7. Dezember). Voraussetzung sei das Einverständnis der Eltern. Eine Sprecherin der Klinik hat diese Praktik als „Abtreibung nach der Geburt“ bezeichnet.*»

⁷⁹⁷ Bis hierher alles lt. Nyder a.a.O., S. 47f.

⁷⁹⁸ Nelly Weiss, Die Herkunft jüdischer Familiennamen. Herkunft, Typen, Geschichte, Bem - Frankfurt am Main - New York - Paris - Wien 1992, S. 73 verzeichnet die Version *Sussmann* sowie *Susz*. In dem von jüdischen Namensforschern erstellten Weltnetzauftritt <http://www.avotaynu.com/sourcebook.htm> bzw. <http://www.avotaynu.com/index.html> findet man die Varianten *Susman*, *Susmann*, *Sussman* und *Sussmann* (vgl. auch die beiden dort anzutreffenden Formen *Susskind* und *Suszkind*).

⁷⁹⁹ So druckte z.B. 2003 der römische Oberrabbiner Riccardo Di Segni, von Beruf selber Arzt, in einem

Die meisten Mitglieder der mächtigen *„neoristischen-ur-Loge“* *«EDMUND Burke»*, in der natürlich nicht nur Warren Buffett allein sein kindermörderisches Unwesen treibt, sind nach außen hin kaum bekannte Professoren, Geschäftsleute, Journalisten usw., die in den Massenmedien schlicht *„nicht vorkommen“*. Daher lassen sich nur wenige dieser gegenwärtig aktiven Wähler im Bild zeigen.

Linke Spalte von oben nach unten: Peter Mandelson, gewesener britischer EU-Kommissar; Mark Carney, erst Chef der kanadischen, jetzt der englischen Zentralbank; Tony Blair, britischer Ex-Premier; Pedro Passos Coelho, portugiesischer Ex-Premier.

Rechte Spalte von oben nach unten: Lloyd Blankfein, bis 2018 Oberhaupt des weltweit agierenden US-Investmentbankkriens *Goldman Sachs*; Manuel Valis, bis 2015 französischer Premierminister, jetzt in Spanien ansässig; Bernard Arnault (ausgesprochen *Bernár Arno*), von den sieben hier Gezeigten unbedingt der *„dickste Fisch“*, obwohl in Deutschland praktisch unbekannt. Als Inhaber des französischen Mischkonzerns *LVMH*, Abkürzung für die drei Luxus-Marken *Louis Vuitton*, *Moët* und *Hennessy*, war er 2019 offiziell mit einem Vermögen von 73 Milliarden *Euro*, was zu diesem Zeitpunkt mehr als 80 und aktuell, im Dezember 2020, ca. 89 Mrd. \$ entsprach/entspricht, der *„vertreichste Mensch des Planeten“*. Allerdings sind die beiden ebenfalls in der *«Edmund Burke»* sitzenden Rothschilds (Vater Jacob und Sohn Nathaniel) noch erheblicher vermögender...

Doch sehen wir nun wieder dabei zu, wie Bill Gates im Auftrag und mit Hilfe seiner vielen *„oligarchischen“*¹ Ur-Logenbrüder sein/ihr globales sogenanntes *«Gesundheits»*-Netzwerk im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts heimlich, still und leise immer dichter spinnt und ganz unmerklich die ganze Welt darin einwickelt - bis zum planmäßigen *„Ausbruch“* der *„Corona-Pandemie“*.

Seit 2017 ist der Äthiopier Tedros Adhanom Ghebreyesus Vorsitzender der von Gates auf dem *„Spenden“*wege maßgeblich beeinflussen WHO. Auf

Presse-Interview nur herum, als er von einem Journalisten der vorgeblich *„katholischen“* Nachrichtenagentur *«Zenit»* das Stichwort bekam: *«Verteidigung des Lebens, Widerstand gegen die Euthanasie, Verteidigung der Menschenwürde und Menschenrechte sind für Sie alles sehr wichtige Themen ...»* Seine verlegene Antwort: *«Hinsichtlich des Widerstands gegen die Euthanasie ist unsere Position jener der römisch-katholischen Kirche ähnlich, während wir etwas anderes unter Verteidigung des Lebens verstehen als die Katholiken. Das heißt nicht, daß wir nicht das ungeborene Leben verteidigen würden, sondern daß nach Auffassung der jüdischen Theologie der Lebensbeginn rechtlich durch andere Kriterien geregelt ist, als bei der katholischen Kirche, mit allem Respekt vor dem, was die Kirche darüber lehrt. Die Lehrpositionen sind also nicht völlig deckungsgleich»* (*«Die Tagespost»*, 4. November 2003). Tatsächlich gilt den Talmudisten das *„ungeborene Leben“* *„noch“* nicht als *„Mensch“*. — Vgl. auch diese Meldung in: *«Kurier der Christlichen Mitte»*, Nr. 9, September 2007: *«Der mit Recht beklagte moralische Niedergang der Juden wird auch daran deutlich, daß der Staat Israel jeder Soldatin während ihres zweijährigen Militärdienstes zwei Abtreibungen finanziert.»*



dieses Spitzenamt, dem ‚in Corona-Zeiten‘ plötzlich eine Schlüsselfunktion zukommt, vorbereitet hat ihn eine ganz unschuldig scheinende Episode. Von 2009 bis 2011 war er nämlich *«Leiter eines von der Bill-&Melinda-Gates-Stiftung finanzierten Programms zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Sumpffieberfi»*. Das wiederum qualifizierte ihn dann offenbar auch für eine Mitgliedschaft in der - siehe oben - schon 1999 von Gates gegründeten Impf-allianz GAVI.⁸⁰¹ Klarer gesagt: dieser Mann ist von Gates persönlich *«hand-verlesen»* und frisst daher Gates & Co. auch aus der Hand!

Irgendwann nach 2010 hat Gates *«mit dem Versprechen, mittels 1,2 Milliarden \$ die Kinderlähmung auszurotten, die Kontrolle über Indiens Nationales Beratungsgremium (National Advisory Board) übernommen und jedem Kind unter fünf Jahren 50 Polio-Impfungen (bis dahin waren es 5) verordnet. Indische Ärzte legen der Gates-Kampagne eine verheerende von den Impfungen herrührende Polio-Epidemie zur Last, die 496 000 Kinder lähmte.»* Erst nachdem man Gates bzw. seine Organisation 2017 endlich aus dem Land gejagt hatte, *«stürzten die Kinderlähmungszahlen wieder ab»*. Das scheint jedoch sein einziger größerer Mißerfolg bei der ‚Einspinnung‘ aller nur möglichen Gesundheitseinrichtungen und -initiativen weltweit gewesen zu sein. Hingegen hat ihm seine 2010 in Afrika durchgeführte Versuchsimpfung gegen Malaria mit einem Mittel von GlaxoSmithKline keinen nennenswerten Rückschlag beschert, obwohl von den 5 049 geimpften Kindern 151 starben und 1 048 schwere Nebenwirkungen erlitten.⁸⁰²

Im Januar 2010 verknüpfte Gates eine 10-Millionen-Dollar-Spende an die WHO mit der Forderung: *«Dies muß das Jahrzehnt der Impfungen werden!»* Nur einen Monat danach hielt er auf der TED-Konferenz in Kalifornien einen Vortrag, in dem er die Klimawandel-Lüge dazu benutzte, eine Verringerung der Weltbevölkerung mittels Impfungen in Aussicht zu stellen⁸⁰³. Jeder Mensch auf der Erde stoße jährlich rund fünf Tonnen Kohlendioxid aus, jammerte er. *«Irgendwie müssen wir Veränderungen herbeiführen, die das auf null herunterfahren.»* Zur Veranschaulichung des ‚Problems‘ stellte er die Formel auf: Globaler CO₂-Ausstoß pro Jahr = Gesamtzahl der Menschen weltweit x Dienstleistungen pro Person x durchschnittliche Energie pro Dienstleistung x durchschnittlicher CO₂-Ausstoß pro Energie-Einheit. *«Wahrscheinlich»* müsse eine dieser Zahlen auf annähernd null zurückgehen. Wir haben das ‚dicke Ende‘ schon weiter oben wörtlich zitiert, bringen es hier aber nochmals in seinem größeren Zusammenhang:

«Schauen wir uns diese Gleichung an», fuhr nämlich Gates damals fort. «Zuerst haben wir die Bevölkerung. Die Welt zählt heute 6,8 Milliarden Men-

⁸⁰⁰ Vemochet a.a.O., S. 130f.

⁸⁰¹ Ebd. S. 131.

⁸⁰² Alles lt. Robert F. Kennedy Jun. auf Instagram am 8. April 2020, zit. n. Donald Jeffries in: «American Free Press», 18. und 25. Mai 2020, S. 6.

⁸⁰³ Alles lt. Morris a.a.O., S. 143f.

sehen. Das geht weiter aufwärts bis zu rund 9 Milliarden. Wenn wir nun wirklich gute Arbeit bei neuen Impfstoffen, Gesundheitsversorgung [gemeint: Verhütungsmittel], Dienstleistungen zur Fortpflanzungsgesundheit [gemeint: Abtreibungen] leisten, könnten wir das um vielleicht 10 oder 15 Prozent verringern»⁸⁰⁴

Demnach sind Impfungen für Gates eindeutig eines von mehreren Mitteln zur massiven Bevölkerungsreduzierung. Wer sich heute bzw. demnächst - auf Betreiben von Bill Gates vor wie hinter den Kulissen - gegen das angebliche «Corona- Virus» impfen lassen möchte, kann also wissen, worauf er sich da einläßt ...

Von der Gates-fmanzierten *CDC Foundation* war schon die Rede. Gemäß dem amerikanischen Arzt Dr. Bruce Fife ist aber die *Bill & Melinda Gates Foundation* auch «eine wichtige Finanzierungsquelle» für die CDC, also direkt für die wichtigste, von den einzelnen US-Bundesstaaten getragene Gesundheitsbehörde selber. Doch nicht nur für sie, sondern auch für «die *National Institutes of Health (NIH)*, eine Behörde des US-Gesundheitsministeriums»⁸⁰⁵ Und dies offenbar schon seit langen Jahren.

Der von ihm 1999 mitgegründeten Impfallianz GAVI hat Gates «seither Zusagen über mehr als 4,1 Milliarden Dollar gemacht». 2012 fügte er seinem Netzwerk eine «öffentlich-private Partnerschaft aus Regierungen, Weltgesundheitsorganisation und dreizehn führenden Pharmaunternehmen» hinzu, deren hehre Absicht darin besteht, «„den Fortschritt bei der Eliminierung oder Bekämpfung zehn vernachlässigter Tropenkrankheiten zu beschleunigen “», indem seine Stiftung 363 Millionen Dollar dafür bereitstellte.⁸⁰⁶

Im Mai 2013 berichtete die Presse über die jüngste Kür der «mächtigsten Frauen der Welt» durch den - siehe oben - Gates-Lobredner Steve Forbes. «Das dritte Jahr in Folge führt die deutsche Kanzlerin Angela Merkel die vom US-Magazin „Forbes“ erstellte Liste [...] an. [...] Auf dem dritten Platz lag Melinda Gates, die mit Ehemann und Microsoft-Gründer Bill Gates eine milliardenschwere Stiftung leitet.»⁸⁰⁷ Das bedarf keines Kommentars. Derselbe Steve Forbes erinnerte Ende April 2020 daran, wie Melindas Gatte Bill wenig später anfang, sich öffentlich für die ‚weltweite‘ «Vorsorge» bezüglich künftiger «Pandemien» starkzumachen:

«Schon 2014 wies er auf die Notwendigkeit hin, sich auf eine solche Bedrohung vorzubereiten, nachdem das Ebolavirus gezeigt hatte, daß „ die Welt als Ganzes nicht auf Epidemien vorbereitet ist“, wie er gegenüber dem Wall Street Journal erklärte. Im Jahr darauf sagte er in einem vielbeachteten TED-[Gespräch], daß eine Pandemie eine größere Menschheitsbedrohung sei als ein Atomkrieg, weil kaum Abwehrmöglichkeiten vorhanden seien. Er sprach

⁸⁰⁴ Dies alles lt. bzw. zit. n. Jerry Barrett in: «Power of Prophecy», Juni 2020, S. 2.

⁸⁰⁵ Fife a.a.O., S. 81.

⁸⁰⁶ Ebd. S. 79f. Im Originaltext steht irrtümlich «Weltgesundheitsorganisationen».

⁸⁰⁷ Agenturmeldung in: «Tages-Anzeiger», 23. Mai 2013.

sich für ein koordiniertes internationales Frühwarnsystem aus und plädierte für das Vorhalten von Medikamenten und notwendigen Versorgungsgütern. Strategische Pläne sollten ausgearbeitet werden, so daß im Fall einer auftretenden Pandemie rasch Schutzmaßnahmen ergriffen werden könnten und Impfstoffe bereitstünden.»⁸⁰⁸

Zwei Jahre danach brachte Gates das von ihm als dringlich Dargestellte denn auch selbst zuwege: «Als 2017 auf dem Weltwirtschaftsforum die *Coalition for Epidemic Preparedness* [zu Deutsch etwa „Koalition für Epidemievorbeugung“] ins Leben gerufen wurde, die Impfungen gegen auf kommende Infektionskrankheiten entwickeln wollte, ließ die Gates Foundation als erste Geldspritze gleich einmal 100 Millionen Dollar springen.»⁸⁰⁹ Nach anderen lautet der vollständige Name «*Coalition for Epidemic Preparedness Innovations (CEPI)*»⁸¹⁰, erfolgte die Gründung bereits (dann wohl Ende) 2016 und gehören zu den Gründungsmitgliedern neben der *Bill & Melinda Gates Foundation* das Weltwirtschaftsforum, das bundesdeutsche Bildungs- und Forschungsministerium, das norwegische Gesundheitsministerium, die Forschungs- und Innovationsabteilung der EU und weitere «Organisationen»⁸¹¹ darunter jedenfalls auch der «*Wellcome Trust*»⁸¹². Erinnern wir in diesem Zusammenhang auch daran, daß das an der CEPI-Gründung mitwirkende Weltwirtschaftsforum von dem „oligarchischen“ Ur-Logen-Maurer Klaus Schwab dirigiert wird.

Wann Gates die Gründung der «*Global Research Collaboration for Infectious Disease Preparedness (GloPID-R)*» angestoßen hat, bliebe nachzuforschen. Daß er sie angestoßen hat, ist beinahe sicher, denn es handelt sich bei dieser «Weltweiten Forschungszusammenarbeit für Vorbereitetsein auf Infektionskrankheiten», wie man übersetzen müßte, um eine Initiative, «die sowohl von der EU als auch von der Bill & Melinda Gates-Stiftung finanziert wird und deren Aufgabe es ist, die Zusammenarbeit und Kommunikation der einzelnen Mitglieder untereinander „geschmeidiger“ zu machen.»⁸¹³ Also ein weiterer Kanal, auf dem völlig unbemerkt von der ‚demokratischen Öffentlichkeit‘ der Mitgliedsstaaten jetzt die in den Ur-Logen und ihren diversen Denkfabriken ausgedachten «*Corona-Maßnahmen*» bis hin zur soeben anlaufenden weltweiten Corona-Impfkampagne in aller Stille und Heimlichkeit koordiniert werden können!

Das britische «*Pirbright Institute*» wird von manchen als «ebenfalls ein Projekt von Gates»⁸¹⁴ bezeichnet, während andere sagen, Bill Gates sei «einer

⁸⁰⁸ Steve Forbes in «Weltwoche» Nr. 21/2020, S. 21. Der häßliche Ausdruck «TED-Talk» wurde korrigiert.

⁸⁰⁹ Fife a.a.O., S. 80; der Einschub in eckigen Klammern stammt vom Übersetzer des Buches.

⁸¹⁰ Marvin Timotheus Neumann in: «Corona. Was uns der Staat verschweigt» (= Compact Aktuell Nr. 2, Redaktionsschluß 6. April 2020), S. 54. Auch Morris a.a.O., S. 147.

⁸¹¹ Morris ebd.

⁸¹² Neumann a.a.O.

⁸¹³ Morris a.a.O., S. 174.

⁸¹⁴ Neumann a.a.O.

seiner Aktionäre»⁸¹⁵ bzw. es werde «finanziert vom Wellcome Trust, der Bill & Melinda Gates Foundation, der Europäischen Kommission, der WHO und DARPA - der Defense Advanced Research Projects Agency, einer Behörde des Verteidigungsministeriums der Vereinigten Staaten für die Entwicklung neuer [emerging] militärischer Technologien»⁸¹⁶. Jedenfalls verfügt Gates dort über erheblichen Einfluß, da er ja zusätzlich zu seiner direkten Beteiligung auch noch die am Institut ebenfalls beteiligte WHO faktisch ‚in der Tasche hat‘.

Mit dem von Gates und seinen Ur-Logen-Konsorten kontrollierten *Pirbright Institute* rücken wir nun erstmals konkret der aktuellen «Corona-Pandemie» näher. Denn diese Forschungsorganisation ist «seit 2015 im Besitz eines Patents für zwei andere Coronavirus-Arten»⁸¹⁷, ein für Ahnungslose absurd scheinender Umstand, der jedoch seine Erklärung darin findet, daß sogenannte «Viren» tatsächlich gar nicht vorgefunden, sondern erfunden werden⁸¹⁸. Im Jahre 2018 kam ein weiteres Patent für ein Corona-Virus hinzu. «Laut seiner einleitenden Zusammenfassung betrifft das Coronavirus-Patent „ein lebendes, abgeschwächtes Coronavirus, das ein Polypeptid codierendes Replikase-Gen umfaßt (...), (welches) als Impfstoff zur Behandlung und/oder Vorbeugung einer Krankheit, wie etwa infektiöser Bronchitis, in einem Subjekt verwendet werden kann [...] Dr. Erika Bickerton, die das Coronavirus erfand, kam 2016 als Mitglied zum Pirbright Institute. Sie wurde 2018, im Jahr, in welchem das Patent erteilt wurde, zur Gruppenleiterin der Coronavirus-Gruppe befördert. Während ihrer Arbeit für das Institut war sie zuständig für die Entwicklung „vernünftig abgeschwächter Impfstoffe zur besseren Kontrolle des Infektiöse-Bronchitis-Virus und anderer Coronaviren“ [...]»⁸¹⁹ Das Patent wurde interessanterweise nicht in Großbritannien oder der EU, sondern in den USA beantragt und erteilt.⁸²⁰

Das 2009 bis 2011 vom heutigen WHO-Chef Ghebreyesus geleitete und von Gates finanzierte „Gesundheitsprogramm“ besteht übrigens fort. Es nennt sich «Global Fund to Fight AIDS, Tuberculosis and Malaria» und erfreut sich nach wie vor verdächtig großer Aufmerksamkeit des großen ‚Menschenfreunds‘ Bill Gates, der ihm allein 2016 wieder mehr als eine halbe Milliarde Dollar zukommen ließ. Tatsächlich *spendete* er diese Summe zumindest nach Ansicht von M. Morris «einer der weltweit größten Lobby-Organisationen der Pharma-Industrie»⁸²¹ ...

⁸¹⁵ Makia Freeman in: «Chiesa viva», Oktober 2020, S. 12 unter Verweis auf eigene Angaben des Instituts in seinem Weltnetzauftritt «<https://www.pirbright.ac.uk/our-science/livestock-viral-diseases/viral-glycoproteins>». - Lt. Bradford a.a.O., S. 49 zählt die Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung zu den «Teilhabern».

⁸¹⁶ Bradford ebd. S. 48.

⁸¹⁷ Neumann a.a.O.

⁸¹⁸ Und zwar auf dem Papier bzw. am PC-Bildschirm. Siehe das Nähere dazu im «Kleinen Corona-Brevier» des Verf.

⁸¹⁹ Bradford a.a.O., S. 48f.

⁸²⁰ Ebd. S. 52.

⁸²¹ Morris a.a.O., S. 226.

Im selben Jahr 2016 wurde endlich auch sichtbar, wohin nach Gates' und seiner Ur-Logen-Kumpanen strategischem Plan die Reise gehen soll. Nicht etwa in Richtung besserer Gesundheit, sondern strikterer Kontrolle der Menschheit. *„Leichter Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen“* ist nur das faden-scheinige Mäntelchen, das diese Leute ihrer Absicht umhängen, die ganze Erde zu versklaven und zur offenen Satansverehrung zu zwingen. 2016 gründeten u.a. das UN-Hochkommissariat für Flüchtlinge (UNHCR), die maßgeblich von Gates-Spenden abhängige Impfallianz GAVI sowie der von Gates aufgebaute *Microsoft-Konzern*, in dem Gates bis 2014 Vorsitzender und bis zum März 2020 immer noch Mitglied des Verwaltungsrats war⁸²², die Allianz *«ID2020»*. *«Dies ist eine staatlich-private Initiative mit dem Ziel, alle Menschen auf Erden mit einer digitalen Identität (ID) auszustatten, sprich, jedem Erdenbürger künftig direkt nach der Geburt einen Chip einzupflanzen, der als digitaler Ausweis künftig Reisepaß oder Führerschein ersetzen soll.»* Die Mitglieder der Allianz *«treffen sich jedes Jahr im September in New York City»* und sind zielgenau im Jahre 2020 im bettelarmen, aber relativ zur Fläche bevölkerungsreichsten Land der Welt, Bangladesh, erstmals zur Tat geschritten. Dort hat man jetzt angefangen, *«alle Neugeborenen zwangsweise zu impfen und gleichzeitig zu chippen»*⁸²³ Auch das sind also feine Aussichten für jene freiwillig blöden Zeitgenossen, die sich allen Ernstes einbilden, sich einer *„Covid-19-Impfung“* unterziehen zu müssen.

Das ganz besonders Perfide an dieser jüngsten Ur-Logen-Strategie ist, daß vor dem Hintergrund weitverbreiteter Coronavirus-Gläubigkeit die *„Impfung“* selber sozusagen nach einer *«ID»* schreit und dies sehr vielen *„Covid“-Gläubigen* problemlos *„einleuchten“* wird. Liegt es denn nicht unbedingt im allgemeinen Interesse, zu wissen, wer bereits *„geimpft“* und somit *„nicht mehr ansteckend“* ist? Muß man nicht froh und dankbar dafür sein, wenn das ohne lästigen Papierausweis, nämlich digital funktioniert? Mit einem per Infrarotlicht auslesbaren *„Chip“* der allerjüngsten Generation unter der Haut, den man weder sieht noch spürt, weil er aus allerwinzigsten Teilchen, sogenannten Nanopartikeln besteht, die zu digitalen *«Quantenpunkten»* gruppiert werden?

Genau darauf läuft es denn auch hinaus, falls Gates und die ganze sich hinter ihm duckende übernational zusammengesetzte Supermaurerschär ihren boshaften Willen bekommen. Wie schon gesagt, Gates ist zwar auf offener Bühne - und *vielleicht* ja auch dahinter - die hauptsächliche treibende Kraft, aber letztlich doch nur ihr Sprecher. Die *allerletzte*, mit furchtbarer Wut trei-

⁸²² Dieses Detail lt. Nyder a.a.O., S. 43.

⁸²³ Morris a.a.O., S. 346f. Bestätigt wird das von Johann Leonhard in: *«Corona-Lügen»* (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 75: *«Ein Projekt mit der Regierung von Bangladesch will nun „die Erhöhung der Impfquoten als Gelegenheit zur Etablierung einer digitalen Identität nutzen“, hält die Webseite biometricupdate.com fest.»* Ebenfalls bestätigt wird es von Nyder a.a.O., S. 136 bzw. 234 (Fußnote 139) unter Verweis auf *«<https://www.pmewswire.com/news-releases/id2020-alliance-launches-digital-id-program-with-government-of-bangladesh-and-gavi-announces-new-partners-at-annual-summit-300921926.html>»*.

bende Kraft jedoch sind die bösen Geister, d.h. der Satan und seine Dämonen selber, die ja wissen, daß sie nur «eine kurze Frist» haben (Apk. 12, 12).

«Das Ziel der „Digital Identity Alliance so der volle Name von ID2020, ist die Entwicklung einer lebenslang gültigen, personalisierten, portablen, biometrisch verbundenen digitalen Identität für jeden Menschen auf dem Erdball. In einem 2018 veröffentlichten Artikel erklärt ID2020 Impfstoffe zum idealen Weg, dieses Ziel Realität werden zu lassen»⁸²⁴

In einem der üblichen logenbeauftragten Hetzartikel gegen «Verschwörungstheoretiker» im österreichischen Magazin «News» hat eine Jammergestalt namens Lisa Ulrich-Dödel, pardon, Ulrich-Gödel, immerhin den folgenden Gates-Ausspruch von Anfang 2020 mitgeteilt: «Irgendwann werden wir digitale Zertifikate haben, aus denen hervorgeht, wer sich erholt hat, wer getestet wurde oder - wenn es einen Impfstoff gibt - wann geimpft wurde.»⁸²⁵

Mit den technologischen Vorbereitungen dafür hat Gates bezeichnenderweise schon begonnen, als offiziell «Covid-19» noch gar nicht «ausgebrochen» war! Das Schreiben von wissenschaftlichen Fachartikeln sowie deren Satz und Druck nehmen bekanntlich eine gewisse Zeit in Anspruch. Wenn also «Ende 2019» in der Fachzeitschrift «Science Translational Medicine» ein «Forschungsbericht zum Thema „Quantenpunkt-Tattoos“» erschienen ist, wurde der zwangsläufig verfaßt, ehe irgendwo auf dem Globus auch nur ein Mensch etwas von einem .neuartigen Corona-Virus“ gehört hatte, es sei denn, er hätte in einer .oligarchischen“, .antidemokratischen“ Ur-Loge gesessen. Der



Die wohl berühmteste, weil eben auch gelungenste Darstellung des apokalyptischen «ersten Tieres» (Apk. 13, 1ff), d.h. des Antichristen in der ganzen christlichen Kunstgeschichte. Der Seien als sein Einflüsterer fällt sofort ins Auge. Erst wenn man genau hinsieht, entdeckt man darüber hinaus, daß der linke Arm des falschen Christus in Wirklichkeit derjenige Satans selber ist!

Der falsche globale .Gesundheitsmessias‘ Bill Gates trägt bereits viele Züge des Antichristen: Seine Heilsversprechungen sind geheuchelt. Und er hat bereits alles zusammen, dessen es bedarf, damit demnächst «niemand mehr kaufen oder verkaufen können soll, der nicht das Malzeichen trägt, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens» (Apk. 13, 15): * ein Patent auf den menschlichen Körper als «Apparat zur Übertragung von elektrischem Strom und Daten» (s.o. S. 545f); * einen mit der Zahl des Tieres «060606» patentierten einpflanzbaren Chip zur Tötung von Käufen mit elektronischen Kryptowährungen (s.o. S. 546); * die Quantenpunkt-Tätowierung, die es ermöglicht, jeden Menschen auf der Erde digital zu identifizieren (siehe hier S. 558f); * eine .Impfung, mittels deren dieser Quantenpunkt-Chip unter der Haut implantiert wird (s.o. S. 557); * die durch massenmediale Gehirnwäsche erzeugte Bereitschaft der Menschheit, diese vorerst nicht unsichtbare Markierung .aus Gesundheitsgründen‘ zu akzeptieren.

⁸²⁴ Nyder a.a.O., S. 135.

⁸²⁵ Zit. n. ebd. S. 134; die Quelle erschlossen aus der Fußnote 130 auf S. 234: «Lisa Ulrich-Gödel: <https://www.news.at/a/bill-gates-im-visier-verschwörungstheoretiker-11482361>».

Inhalt des Artikels ganz knapp zusammengefaßt: *«Forscher im Massachusetts Institute of Technology haben einen Weg gefunden, „Daten über Impfungen auf versteckte Weise in die Haut eines Patienten einzuspeichern“.*» Das Interessanteste daran: *«Nach Recherchen des Journals Scientific American sei das Projekt „auf direkte Anfrage von Microsoft-Gründer Bill Gates persönlich initiiert worden“.*»⁸²⁶

Das globale «Gesundheits»-Netzwerk des Bill Gates (3)

Wir blenden wieder zurück in die Zeit ab 2017. In einem Interview mit dem US-Fernsehsender *«Next News Network»* vom Frühling 2020, das auch als Video im Weltnetz zu sehen war, ehe es mutmaßlich der *YouTube-Zensur* zum Opfer fiel, hat der ehemalige US-Militärarzt Dr. Rashid Buttar enthüllt: Bill Gates, dessen Kreatur Anthony Fauci - aktuell *Corona'*-Chefberater von US-Präsident Trump - und die maßgeblich Gates-finanzierte WHO arbeiten daran, die Menschen mit Überwachungschips zu versehen. Die Nanochip-Technologie ist ihm zufolge gar nicht so neu, sondern wird vielmehr *«bereits seit ca. 4 Jahren bei US-Soldaten»* angewandt, *«damit man sie auf 5 Fuß genau auch hinter feindlichen Linien jederzeit orten kann»*⁸²⁷

Neu ist demnach nur die Einpflanzung dieser Quantenpunkt-Chips mittels einer *Impfung'*. Um beides, Nanochip und *Impfung'*, zusammenzubringen, hat Gates 2019 die Zusammenarbeit zwischen dem *«Gremium hinter ID2020»* und seiner Impfallianz GAVI organisiert⁸²⁸.

Offenbar weitgehend ignoriert von den Medien, war Bill Gates seit der Amtsübernahme seines eigenwilligen Freimaurerbruders Donald Trump häufiger Gast im Weißen Haus. Dort *«hat er sich viele Male mit Präsident Trump getroffen, um ihn von seinem Vorhaben abzubringen, die schädlichen Nebenwirkungen von Impfungen zu untersuchen»*⁸²⁹. Bei anderen Besuchen ging es um ein Virenforschungsprogramm der staatlichen, aber - s.o. - nicht umsonst mit Gates-Spenden angefüllten Gesundheitsbehörde NIH sowie um das Virenforschungsprogramm *«Pepfar»*. *«Noch im Jahr 2017 gelang es Bill Gates laut eigener Aussage, die vom damals neugewählten US-Präsidenten Trump angedachte Überprüfung der Programme von „NIH“ und „Pepfar“ durch persönliches Vorsprechen beim Präsidenten zu verhindern.»* Erst am 20. April 2020 hat Trump mitgeteilt, daß er diese Untersuchung nunmehr doch angeordnet habe.⁸³⁰ Herausgekommen ist dabei offenbar - nichts! Doch der allererste Besuch des Supermaurers Bill Gates bei Donald Trump kaum mehr als zwei Wochen nach dessen Amtseinführung galt der staatlichen Finanzierung

⁸²⁶ Alles lt. bzw. zit. n. Johann Leonhard in: *«Corona-Lügen»* (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 75.

⁸²⁷ Peter Helmes, *Corona-Hysterie. Kritische Tagesbuchnotizen*, Hamburg 2020, S. 77.

⁸²⁸ Leonhard a.a.O.

⁸²⁹ Jerry Barrett in: *«Power of Prophecy»*, Juli 2020, S. 2.

⁸³⁰ Helmes a.a.O., S. 79.

solcher Abtreibungsorganisationen wie der «*Planned Parenthood*». Trump hatte diese Finanzierung schon am vierten Tag seiner Präsidentschaft gestrichen - wie jeder *republikanische*'' US-Präsident vor ihm, weniger aus Überzeugung als vielmehr aus Rücksichtnahme auf die christlich-,*konservativen*' Wähler, denen dies hoch und heilig versprochen worden war. Gates versuchte, Trump zur Rücknahme dieser Maßnahme zu bewegen⁸³¹, ausnahmsweise erfolglos. Erfolgreich verzeichnete er jedoch überall sonst.

Die US-amerikanische *Johns Hopkins University*, seit dem ‚Ausbruch‘ von ‚Covid-19‘ - niemand weiß so recht, wieso eigentlich - quasi weltweit *zuständig* für die penible Führung und tägliche Bekanntgabe der ‚Corona-Infektions‘- und ‚Corona-Todes-Statistiken‘, erhalte «regelmäßig Großspenden» von der *Bill & Melinda Gates Foundation*, heißt es⁸³². Unklar bleibt, seit wann dies der Fall ist. Man darf aber annehmen, daß die Praxis schon seit einigen Jahren besteht, denn Gates besitzt an derselben Universität offenbar schon seit längerem sein eigenes Verhütungs- und Abtreibungsinstitut. Daß es sich um ein solches handelt, verrät der dem weiter oben schon erläuterten Verschleierrungs-Code folgende Name: «*Bill & Melinda Gates Institute for Population and Reproductive Health, Johns Hopkins*».⁸³³

Gates ist aber auch seit 2018 mit seiner eigenen *virologischen* Forschungsfirma in-Wuhan vertreten! Da sich dieser unermeßlich reiche Ur-Logen-Maurer, zwangsläufig innig verbandelt mit den vielen ‚*oligarchischen*‘ Supermaurern, die derzeit China beherrschen, die Hausnummer seines Firmensitzes selbstverständlich völlig frei aussuchen konnte, wird es keineswegs dem Zufall zu verdanken sein, daß seine «*WuXi PharmaTech Inc.*» die folgende Adresse hat: «666 Gaoxin Road East Lake High-tech Development Zone Wuhan 430075, China». Keine Chance für die Hetzmedien und ihr Standard-Gefasel von «*kru-den Verschwörungsmythen*», denn: «*Die Daten der Firma inkl. der Adresse stehen übrigens ordnungsgemäß im Firmenregister der Provinz Hubei.*»⁸³⁴

Unbedingt anzunehmenderweise haben die «*virologischen*» Forschungen, die Gates also just in Wuhan seit 2018 direkt auf eigene Rechnung anstellen ließ, zu dem ernüchternden Resultat geführt, daß «*Viren*» ein bloßes Phantasieprodukt und daher als «*tödliche*», *leider*' absolut nicht zu haben sind. Ihm und seinen Ur-Logen-Kumpanen blieb aber genug Zeit, ihre «Corona»-Schreckenskampagne dieser auch für sie zunächst überraschenden Tatsache anzupassen. Die Anpassung bestand schlicht darin, ganz normale, erzbekannte, immer schon auftretende Krankheiten wie Erkältung, Grippe, Lungenentzündung, ja sogar Nierenleiden etc. einem furchtbar gefährlich ‚*ansteckenden*‘ ‚*neuartigen Coro-*

⁸³¹ Nyder a.a.O., S. 162.

⁸³² Ebd. S. 60. Vgl. auch Helmes a.a.O., S. 35: «Warum müssen alle weltweit erhobenen Daten zusammenlaufen im (u.a.) von Bill Gates finanzierten Johns-Hopkins-Center in Baltimore?»

⁸³³ Morris a.a.O., S. 171.

⁸³⁴ Helmes a.a.O., S. 34 mit dem Verweis auf den Weltnetzauftritt des chinesischen Gates-Labors: «<https://www.wuxiapptec.com/about/location>».

na-Virus' in die Schuhe zu schieben, dessen Existenz glücklicherweise für Normalsterbliche nicht nachprüfbar ist, weil sie nun einmal kein Elektronenmikroskop im Wohnzimmer stehen haben und außerdem damit auch gar nicht umzugehen wüßten, während die große Mehrzahl der sogenannten «*Virologen*» klar vorhersehbarerweise total betriebsblind, einige aber vielleicht auch nur gegen ein zusätzliches dickes ‚*Bakschisch*‘, auf diesen Zug aufspringen würden, ein Zug allerdings, der bloß immer tiefer hinein ins Nirgendwo fährt...⁸³⁵

Das erst im September 2010 «*von einer Investorengruppe*» im amerikanischen Cambridge gegründete Pharmaunternehmen «*Moderna*» mit dem Fokus auf ‚*RNS-Viren-Bekämpfung*‘ hat bis Ende 2020 kein einziges Medikament zur Marktreife gebracht. Trotzdem hatte es - hauptsächlich seitens anderer Pharmariesen - allein bis 2016 bereits Fördergelder in Höhe von 550 Millionen \$ erhalten. Davon stammten zwar ‚nur‘ 20 Millionen aus der Schatulle der Gates-Stiftung⁸³⁶. Seither hat die aber noch 100 Millionen \$ hinterhergeworfen⁸³⁷.

2017 spendete Gates der weiter oben schon vorgestellten dubiosen Gesundheits-Organisation «*PATH*», die allein bis 2009 von ihm bereits 350 Millionen \$ erhalten hatte, weitere 120 Millionen für ‚*Impfstoffe*‘⁸³⁸. Im selben Jahr titelte die deutsche Wochenzeitung «*Die Zeit*» in ihrer Weltnetzausgabe: «*Der heimliche WHO-Chef heißt Bill Gates*». Möglicherweise trug das zum Entschluß des Gates-Trios und Warren Buffetts an der Spitze der *Bill & Melinda Gates Foundation* bei, rechtzeitig vor dem planmäßigen Ausbrechenlassen eines ‚*neuartigen*‘, ‚*hochansteckenden*‘ und ‚*tödlich gefährlichen*‘ Virus in einige führende deutsche Presseorgane zu ‚*investieren*‘, um sie dadurch endgültig handzahn zu machen. Allerdings betrugen die 2,5 Millionen Dollar, die das besonders üppig bedachte Magazin «*Der Spiegel*» im Dezember 2018 erhielt, nur genau 1 Prozent jener «*insgesamt rund 250 000 000 Dollar*», welche die Stiftung «*an Medienunternehmen und andere Gruppen*» verteilt, und zwar, wie es scheint, *alljährlich*“⁸³⁹ Erst im Dezember 2019, also unmittelbar vor dem ‚*Covid-19-Ausbruch*‘, durfte sich auch «*Die Zeit*» über ein Zubrot von immerhin 297 000 Dollar freuen.⁸⁴⁰

Bereits einen Monat vorher war dem *Robert-Koch-Institut* - obwohl eigentlich eine steuerfinanzierte Behörde! - eine Zuwendung der Gates-Stiftung in Höhe von 253 000 Dollar überwiesen worden, während die Berliner *Charite* mit ihrem Star-Virologen Christian Drosten zunächst bloß 86 000 \$ bekam, denen aber Anfang 2020 noch 249 000 \$ nachgeschoben wurden⁸⁴¹. Damit war

⁸³⁵ Näheres dazu im «*Kleinen Corona-Brevier*» des Verf.

⁸³⁶ Alles lt. *Fife* a.a.O., S. 90f.

⁸³⁷ Gemäß dem Schaubild «*Das Netz des noblen Mr. Gates*» in: «*Corona-Lügen*» (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 68f; dort werden die von *Fife* (s. vorige Fußnote) genannten 20 Millionen allerdings fälschlich ins Jahr «*2006*» verlegt, als «*Modema*» noch gar nicht existierte.

⁸³⁸ Ebd.

⁸³⁹ Denn Nyder, der das a.a.O., S. 61 offenläßt, fuhr als Beleg (Fußnote 64 auf S. 230) einen Artikel von Patrick Spät auf «*Telepolis*» vom 31. Januar 2016 an!

⁸⁴⁰ Wie Anm. 836. - Nyder a.a.O., S. 61 rundet auf «*300 000*» Dollar auf, dafür bei anderen Angaben ab.

⁸⁴¹ Wie Anm. 836.

also sichergestellt, daß das Supermaurer-Duo Merkel-Scholz und seine übrigen höchstgradmaurerischen Zuarbeiter, von denen wir namentlich bis jetzt nur den derzeitigen Bundestagspräsidenten Wolfgang Schäuble («*Der Ring*» + «*JOSEPH DE Maître*») und den Vizevorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion im

«7r. Michael Fuchs MdB» (RECHTS) 2017 im Wahlkampf mit einem lokalen CDU Kandidaten für den Bundestag - der höchstengeweihete Ur-Logen-Maurer neben einem kleinen, ahnungslosen Parteisoldaten. So funktioniert die freimaurerische .Demokratie' ... Genauso funktioniert sie auch im Bundestag, wo Fuchs einem .gewöhnlichen' Freimaurer oder gar einem bloßen Parafreimaurer scheinbar den Vortritt an der Fraktionsspitze läßt - und trotzdem den von seiner .oligarchischen' Ur-Logen-Fraktion gewollten Kurs bestimmt und durchpeitscht. Die gesamte Fraktion hat denn auch im Herbst 2020 das durch die .Corona-Pandemie' veranlaßte neue ,Gesundheitsschutzgesetz', das massiv die sog. Grundrechte beschränkt, unterwürfig abgenickt.



Bundestag Michael Fuchs («*Val halla*») kennen, sich auf eine ,gut geölte', um nicht zu sagen ,geschmierte' Maschinerie verlassen konnte, sobald die Corona-Kampagne anließ.

Im englischsprachigen Raum sind Empfänger millionenschwerer Gatescher , Wohltaten' - jeweils speziell für ihre «*Gesundheitsberichterstattung*» - so bekannte Medien wie das britische Blatt «*The Guardian*» und die britische BBC, aber auch der amerikanische öffentlich-rechtliche Rundfunk «*National Public Radio*» oder der US-Fernsehsender ABC und viele weitere/⁴² Das sorgt seit Anfang 2020 dafür, daß sie alle das Märchen von der angeblich grassierenden «*Covid-19-Pandemie*» rückhaltlos unterstützen und keinerlei Kritiker zu Wort kommen lassen.

Auch ansonsten kann Gates überall auf alte Weggefährten zurückgreifen, die schon einmal für ihn bzw. für sein Geld gearbeitet haben. So etwa auf den Leiter der Abteilung «*Infektions- und Tropenmedizin*» an der Münchener Ludwig-Maximilian-Universität, einen gewissen Dr. Hoelscher. «*2010 hat Dr. Michael Hoelscher Forschungen an afrikanischen Versuchskaninchen geleitet, um einen neuen, von Bill Gates finanzierten Impfstoff gegen Tuberkulose zu erproben, das SQI09.*» Zehn Jahre danach, im April 2020, wurde derselbe Dr. Hoelscher damit beauftragt, «*eine riesige klinische Studie durchzuführen, die die Gesamtheit der Bevölkerung im Visier hat, um herauszufinden, wieviele Personen von dem Coronavirus infiziert sind, ohne Symptome aufzuweisen*». Zu diesem Zweck wählte ein Computerprogramm nach dem Zufallsprinzip 3000 Münchener Haushalte mit 1 bis 2 Personen aus, um von insgesamt 4 500 Personen Blutproben zu nehmen. Die Teilnahme am Programm war nach dem

⁸⁴² Vgl. *Fife* a.a.O., S. 77ff, wo noch andere genannt werden.

Willen des Münchener Oberbürgermeisters, wahrscheinlich auch nach dem des enorm beflissenen bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder, strikt verpflichtend; von der Polizei begleitete Ärzte tauchten *unangemeldet zu Hausbesuchen*" auf und zapften den völlig überraschten Hausbewohnern Blut ab. Wer sich weigerte, wurde gewaltsam in die Psychiatrie verbracht. *«Dieses Programm, das der schönsten Zeiten des Politbüros würdig ist, wird von der Bill- & Melinda-Gates-Stiftung finanziert»*, hieß es im Mai 2020, während die „*Studie*“ noch lief.⁸⁴³

Doch blenden wir nochmals einige Monate zurück, in den Herbst 2019. Da veranstaltete ausgerechnet der superreiche Supermaurer Bill Gates bzw. die von ihm geleitete Stiftung gemeinsam mit dem von ihm/ihr und der Rockefeller-Stiftung finanziell bezuschußten⁸⁴⁴ *«Weltwirtschaftsforum»* des Supermaurers Klaus Schwab und die *«Johns Hopkins Bloomberg School of Public Health»* in dem ebenfalls von Gates mitfinanzierten *«Johns Hopkins Center for Health Security»* in New York das inzwischen unter Aufgeklärten längst *berühmte*" sogenannte *«Event 201»*⁸⁴⁵ Was die Zahl *«201»*, deren mittlere Ziffer auf dem offiziellen Veranstaltungs-Logo schön *globalistisch*" durch eine Erdkugel ersetzt war, zu bedeuten hatte, stand groß über dem Logo zu lesen⁸⁴⁶: *«Im Mittel reagiert die WHO jedes Jahr auf 200 epidemische Ereignisse. Wir müssen uns auf das Ereignis vorbereiten, das zu einer Pandemie wird.»* Nämlich auf das *«201te»*.

Die ca. 25 hochrangigen Teilnehmer aus aller Welt führten drei Stunden lang⁸⁴⁷ ein - natürlich bereits minutiös vorbereitetes - Planspiel durch. Der vollständige Name der Veranstaltung lautete: *«Event 201 - a global pandemic exercise»*, denn durchgespielt wurde folgendes Szenario: In Brasilien bricht eine Epidemie mit einem neuen, hochansteckenden, tödlichen Corona-Virus aus und wird dank des interkontinentalen Flugreiseverkehrs in Windeseile zu einer weltumspannenden Pandemie. Wie wirkt sich das *«auf die Weltwirtschaft, auf die Gesundheit der Weltbevölkerung und die Reduzierung der Anzahl an Menschen, die auf dieser Erde leben»*, aus? Der persönlich anwesende Bill Gates malte Furchtbare an die Wand: Es *„könnten“* binnen 18 Monaten 65 Millionen Menschen an viraler Lungenentzündung sterben; es *„könnte“* einen totalen Kollaps des Weltwirtschaftssystems geben; es *„könnte“* in den einzelnen Staaten eine mehrjährige Quarantäne bzw. Ausgangssperre über alle Bürger verhängt werden; eine wirksame Impfung gegen das Virus *„könnte“* Jahre auf sich warten lassen; es *„könnten“* die Lebensmittel- und Energieversorgung der Bevölkerung, das Bildungs- und das Gesundheitswesen früher oder später komplett zusammenbrechen ...!

⁸⁴³ «Courrier du Continent» N° 618, Mai 2020, S. 6.

⁸⁴⁴ Helmes a.a.O., S. 36.

⁸⁴⁵ Marvin Timotheus Neumann in: «Corona. Was uns der Staat verschweigt» (= Compact Aktuell Nr. 2, Redaktionsschluß 6. April 2020), S. 52.

⁸⁴⁶ Siehe das Photo ebd.

⁸⁴⁷ Diese Einzelheit lt. Nyder a.a.O., S. 61.

Dem Moderator als Wortführer zur Seite stand vor allem ein gewisser Christopher Elias, seines Zeichens vormaliger Präsident und Hauptgeschäftsführer der - siehe oben - maßgeblich Gates-finanzierten und in diverse Impfskandale verwickelten Organisation «*PATH*» {«*Program for Appropriate Technology in Health - Programm für geeignete Technologie im Gesundheitswesen*»), nunmehr jedoch Präsident des «*Global Development Program - Weltweites Entwicklungsprogramm*» der Bill & Melinda Gates Foundation⁸⁴⁸

Das sicherlich bezeichnendste Resultat des Planspiels war die Forderung der Teilnehmer, im Falle einer künftigen Pandemie «*sollten sich alle staatlichen und privaten Akteure auf die Entwicklung von „Methoden zur Bekämpfung von Miß- und Desinformation“ konzentrieren*»⁸⁴⁹. Man braucht sich nur der Dystopie «1984» des ‚demokratisch-fortschrittlichen‘ Ur-Logen-Maurers ‚George Orwelt‘ (mit bürgerlichem Namen: Eric Arthur Blair) von der «*Thomas Paine*» und des darin prophezeihten amtlichen «*Neusprechs*» zu erinnern, bei dem alle Begriffe das strikte Gegenteil dessen bedeuten, was sie zu bezeichnen scheinen, um zu verstehen, daß die Gatessche «*Bekämpfung von Desinformation*» nichts anderes meint als die Unterdrückung der Wahrheit. Die seit dem Frühling 2020 anhaltende Erregung der etablierten L(ü/o)genmedien über angebliche «*Verschwörungsmymen*» angeblicher «*Corona-Leugner*» läßt schön grüßen. ‚Herzlicher‘ noch die massive, in dieser Form und Größenordnung bislang unerhörte Amazon-, YouTube- und Facebook-Zensur!

Dieselbe Medienmafia, offenbar zu Magaldi und der Seinen größtem Ärger so fest wie nie in der Hand der ‚oligarchischen‘ Ur-Logen-Fraktion, hat sich übrigens auch alle Mühe gegeben, über das im Weltnetz auf Videos zu verfolgende «*Event 201*» entweder gar nicht oder so wenig und so unauffällig wie nur möglich zu berichten. In einer zweiten Phase reagierte sie mit der üblichen Hetze gegen imaginäre «*Verschwörungstheoretiker*» auf die wachsende Beunruhigung über das allzu prophetische «*Planspiel*» im Weltnetz und seinen sozialen Plattformen. Anscheinend einzig das «*Handelsblatt*» scherte aus und titelte am 19. März 2020 anzüglich: «*Bill Gates: Der Mann, der die Corona-Pandemie voraus sagte*»⁸⁵⁰. Gates wird vielleicht mit einer kleinen Spende nachhelfen müssen (oder gar schon längst nachgeholfen haben?), um dieses peinliche *Mißverständnis*‘ des Blattes zu beheben und eventuellen weiteren ‚Ausrutschern‘ vorzubeugen ...

⁸⁴⁸ Alles lt. Helmes a.a.O., S. 34-37, wo allerdings statt Brasiliens nur ungenau «*Südamerika*» als Ausbruchsort angegeben wird; das wörtl. Zitat ist eine Formulierung von Helmes, keine des «*Event 201*». Eine offenbar unvollständige Liste der Teilnehmer findet sich ebd. S. 35f sowie bei Morris a.a.O., S. 127f. Während Morris erklärt, es seien «15» Teilnehmer gewesen, die er auch sämtlich auflistet, bringt Helmes ebenfalls 15 Namen, versichert jedoch, es seien «etwa 25» Personen beteiligt gewesen. Tatsächlich nennt Helmes als «*Moderator*» Tom Inglesby, den Leiter des Instituts, wo die Veranstaltung stattfand, dessen Name jedoch bei Morris fehlt, während Morris Lavan Thiru, «*Repräsentant der Zentralbank Singapurs in den USA*», anführt, den man bei Helmes vermißt. Die übrigen jeweils 14 Namen stimmen bei beiden Autoren überein. Es handelt sich durchweg um der breiten Öffentlichkeit völlig unbekannte Leute ‚aus der zweiten Reihe‘ mit dennoch strategisch wichtigen Positionen.

⁸⁴⁹ Neumann a.a.O., S. 54.

⁸⁵⁰ Morris a.a.O., S. 131.

Die Gates-Stiftung besitze «Aktien und Anleihen an Pharmaunternehmen im Wert von Hunderten Millionen Dollar», versichert Bruce Fife. Außerdem stehe sie mit wenigstens zehn Impfstoffproduzenten in direkter Verbindung, «darunter GlaxoSmithKline, Johnson & Johnson, Roche, Pfizer, Merck, Novartis und Sanofi, die alle an COVID- 19-Impfstoffen arbeiten» Schon lange hat Gates auch viel Geld in die Tübinger Biotechnologie-Firma «Curevac» investiert, deren Name bereits anzeigt, daß sie auf das Geschäft mit Impfstoffen spezialisiert ist. Ursprünglich ging es da um Impfungen gegen Malaria, jetzt, 2020 jedoch um die Entwicklung eines ‚Impfstoffs‘ gegen die erfundene bzw. eingebildete Krankheit «Covid-19» Doch «Curevac» ist nur eine von sieben solcher mit Hochdruck nach ‚Corona-Impfstoffen‘ suchenden Firmen, darunter auch die oben schon erwähnte «Moderna, Inc.»⁸⁵³, die seit dem Frühling 2020 von Gates alle gleichzeitig finanziert werden⁸⁵⁴, so daß seine Stiftung auf jeden Fall von den insgesamt unbedingt zu erwartenden Milliarden Gewinnen aus der von demselben Gates lauthals geforderten globalen Impfkampagne profitieren wird ... Dr. Bruno Fife hat eine realistische Beispielrechnung durchgeführt: 2 Milliarden Corona-Impfdosen pro Jahr könnten, falls zu ähnlichen Preisen wie die bisherigen Grippe-Impfdosen verkauft, problemlos einen Jahresumsatz von 80 Milliarden \$ erzielen⁸⁵⁵, und dies bei u.U. traumhaften Gewinnspannen, da die Produktionskosten minimal sind⁸⁵⁶.

Doch kommen wir nun endlich zur eigentlichen Corona-Kampagne selber. Wir lassen, soweit möglich, alles beiseite, was allgemein bekannt oder eher bloß vordergründig von Interesse ist, denn unsere konzentrierte Aufmerksamkeit gilt ja den hintergründigen Antreibern, also den übernationalen und ultra-geheimen Ur-Logen ‚oligarchischer‘ Tendenz und ihrem großen Ziel.

Die «Corona-Krise» als Vehikel zur Eine-Welt-Tyrannie

Der Chefberater des US-Präsidenten Donald Trump in der ‚Corona-Krise‘, der im amerikanischen Gesundheitsapparat seit über dreieinhalb Jahrzehnten sein (Un-)Wesen treibende Dr. Anthony (Tony) Fauci⁸⁵⁷, hat mit Bill Gates «eine Multi-Millionen-Dollar-Beziehung». Er steht nämlich an der Spitze des *National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID)*, das zur oben schon vorgestellten Gesundheitsbehörde *NIH* gehört, und dieses *NIAID* finanziert gemeinsam mit der Gates-Stiftung die Entwicklung eines ‚SARS-CoV-2-Impfstoffs‘ durch die ebenfalls schon vorgestellte Firma «Moderna»⁸⁵⁸ Angesichts

⁸⁵¹Fife a.a.O., S. 81.

⁸⁵²Morris a.a.O., S. 148.

⁸⁵³Dieses Detail lt. Jerry Barrett in: «Power of Prophecy», Juni 2020, S. 3.

Morris a.a.O., S. 234. Lt. Engelbrecht/Köhnlein a.a.O., S. 378 sind es sogar «72 Pharmaunternehmen».

⁸⁵⁵Fife a.a.O., S. 86.

Vgl. ebd. S. 87ff: Das Mittel «Remdesivir» von «Gilead» wurde im Juni 2020 für 1040 \$ pro Behandlungstag eines Patienten verkauft, während die entsprechenden Produktionskosten nur 0,93 \$ betrugen!

⁸⁵⁷Vgl. dazu u.a. Mikovits/Heckenlivelypassim. Auch Fife a.a.O., S. 34ff u.öfter.

⁸⁵⁸Jerry Barrett in: «Power of Prophecy», Juni 2020, S. 3. Laut Fife a.a.O., S. 93 hat Fauci dafür im April

der langen Geschichte seiner Verwicklungen in diverse Medizin-Skandale⁸⁵⁹, mehr noch angesichts der Tatsache, daß der heute 79jährige Fauci offenbar schon seit vielen Jahren im «*Leadership Council*», also im «*Leitungsrat*» und damit im «*höchsten Beratergremium der Gates-Stiftung*» sitzt⁸⁶⁰, stützt eine Episode vom Januar 2017 unsere These, daß die «*Corona-Pandemie*» von langer Hand geplant wurde, nachdem alle vorigen Versuche gescheitert waren.

Damals nämlich, «*direkt nach Trumps Amtseinführung, verkündete Fauci an der Georgetown-Universität, daß „die neue Regierung (vor einer Herausforderung) im Bereich ansteckender Krankheiten (in Form eines) überraschenden Ausbruchs (stehen wird)“*»⁸⁶¹ ...! Diese «*Überraschung*» ist Ende 2019/Anfang 2020 nicht nur über die USA, sondern über die ganze Welt «*hereingebrochen*». Nicht unbedingt sooo absolut «*überraschend*», denn wenn man Michael Morris glaubt (der allerdings dafür leider keine Quelle angibt), hat eine Forschergruppe aus Wuhan unter Leitung von Prof. Dr. George Gao, dem «*Superstar unter den chinesischen Virologen*», schon im März 2019 einen Bericht publiziert, worin sie vor dem möglicherweise nicht mehr fernen «*Auftauchen eines neuen Fledermaus-Coronavirus*» warnte. Derselbe Prof. Gao befand sich dann im Oktober unter den von Bill Gates handverlesenen Teilnehmern des «*Event 201*» ...⁸⁶² Daß die an der Macht befindlichen «*Eingeweihten*» auch im Frankreich des doppelten Supermaurers Macron nicht wirklich «*überrascht*» waren, wurde weiter oben (s. S. 525) schon gezeigt.

Als DER große «*Manager*» der «*Krise*» steht von Anfang an - natürlich 5/7/ Gates weltweit im Rampenlicht. Einige seiner uns als solche bekannte Ur-Logen-«*Brüder*» und -«*Schwestern*», die sein Wirken öffentlich unterstützen, wurden schon vorgestellt; ein paar weiteren werden wir noch begegnen.

Schon auf dem Weltwirtschaftsforum seines «*neoaristokratischen*» Ur-Logen-Bruders Klaus Schwab, das wie alljährlich vom 21. bis 24. Januar 2020 in Davos stattfindet, lassen Gates/Schwab die - s.o.! - von ihnen gemeinsam finanzierte CEPI «*die (definitionsgemäß universale) Verteilung eines in jenem Moment noch gar nicht existierenden Impfstoffs gegen das SARS-CoV-2*» ankündigen⁸⁶³. Dabei hat China eben erst am 7. Januar dieses Virus offiziell «*identifiziert*». Vor allem jedoch: «*Die chinesischen Behörden geben erst am 24. Januar und dann am 3. Februar erste Forschungsergebnisse an die Öffentlich-*

⁸⁵⁹ 2020 volle 483 Millionen \$ Steuergelder ausgegeben.

⁸⁶⁰ Vom «AZT-Schwindel 1987 (wirkungsloses Mittel gegen AIDS, vgl. dazu Engelbrecht/Köhnlein a.a.O., S. 140) über seine absurde Panikmache bei der Vogelgrippe 2005, die dem wirkungslosen Mittel «*Tamiflu*» der Firma «*Gilead*» zu riesigem kommerziellen Erfolg verhalf (vgl. ebd. S. 206), bis hin zu seiner Propagierung des inzwischen erneut als wirkungslos erwiesenen Mittels «*Remdesivir*» - wiederum von «*Gilead*» - im Jahre 2020 (vgl. dazu Fife a.a.O., S. 71-74 u. 87f; indirekt auch Raoult a.a.O., S. 107).

⁸⁶¹ Nyder a.a.O., S. 198.

⁸⁶² Bradford a.a.O., S. 45; hier zum Vergleich der original englische Text, der sich leider nicht grammatisch identisch und wortwörtlich ins Deutsche übertragen läßt: «*(...) Fauci announced at Georgetown University, right after Trump 's inauguration, that „ the incoming Administration (will face a challenge) in the arena [sic] of infectious diseases (in the form of) a surprise outbreak “*».

⁸⁶³ Morris a.a.O., S. 216f.

⁸⁶⁴ Vemochet a.a.O., S. 110f.

keit, betonen aber explizit, daß nötige Kontrollexperimente noch nicht durchgeführt wurden.»⁸⁶⁴

Solange wollen die Supermaurer indes nicht warten. Schon am 30. Januar, in englischer Schreibweise also 1/30 = «13» ruft daher die WHO, die gerade erst 2019 von Gates wieder stolze 530 Millionen Dollar erhalten hat⁸⁶⁵, einen «Öffentlichen Gesundheitsnotstand von internationaler Tragweite» aus⁸⁶⁶. Rein zufälligerweise" hat dieselbe WHO just «Ende 2019» ein Papier veröffentlicht, «in dem verschiedene Maßnahmen im Falle einer zukünftigen Pandemie beschrieben werden, die 2020 von vielen Ländern angewandt werden, von Schulschließungen bis zu Ausgangssperren»⁸⁶⁷.

Die Kampagne kommt langsam, aber sicher weltweit in Fahrt. Hierzulande ist der Mann fürs Grobe ein gewisser Prof. Dr. Christian Drosten von der Berliner Charite, die von Bill Gates rechtzeitig vorher (s.o.) mit einer schönen ‚Spende‘ (böse Zungen würden es etwas anders nennen ...) bedacht wurde. Drosten hat mit rekordverdächtiger Schnelligkeit schon Anfang Januar einen «Corona-Test» entwickelt, ihn - Zufall oder nicht - freimaurerisch passend am 13. Januar der Öffentlichkeit vorgestellt⁸⁶⁸ und sofort anschließend weltweit zu vermarkten begonnen, noch ehe ihm der angebliche genetische Code des angeblichen Wuhan-Virus überhaupt vorlag, was er sogar offen zugibt, worüber aber bis heute alle Welt großzügig hinwegsieht, weil Dummheit ja nicht wehtut. Am 6. März prophezeit derselbe Drosten, schon aus früheren Jahren für ähnliche

schandtatzen berüchtigt und eben deshalb Gates & Co. besonders lieb und (geld-)wert, gegenüber der «Osnabrücker Zeitung» so kühn wie aberwitzig, es sei in Deutschland «mit 278 000 Corona-Todesopfern zu rechnen»⁸⁶⁹. Zu diesem Zeitpunkt hat die von Gates kontrollierte WHO noch gar keine ‚Pandemie‘ festgestellt. Sie wird dies um der ‚glückverheißenden‘ freimaurerisch-kabbalistischen Zahlensymbolik willen erst am 11. März tun. Dieses Tagesdatum, der H.3., enthält nämlich

Die dreifache Ur-Logen-Maurerin Merkel mit ihrem Gesundheitsminister und mit Fingerzeig bei der freimaurerisch-kabbalistisch perfekt am 11.3. um 11.30 Uhr anberaumten Bundespressekonferenz - es ist ihre erste Wortmeldung zum Thema «Corona-Beschränkungen»...



⁸⁶⁴ Federico Bischoff \ xv. «Corona-Lügen» (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 78.

⁸⁶⁵ Dies lt. «L'Echelle des Valeurs», Dezember 2020, S. 5.

⁸⁶⁶ Vemochet a.a.O., S. 25.

⁸⁶⁷ Reiss/Bhakdi a.a.O., S. 108 unter Verweis (Fn. 179 / S. 158) auf: «https://yvyvyv.yvho.int/influenza/publications/public_health_measures/publication/en/».

⁸⁶⁸ Engelbrecht/Köhnlein a.a.O., S. 366.

⁸⁶⁹

vom die «11» und hinten die «13». Man kann aber auch die 11 mit der 3 multiplizieren und erhält dann die Zahl der Hochgrade «33». Deutschlands Kanzlerin Merkel setzt als dreifache Superm aurerin noch eins drauf und beginnt ihre erste Pressekonferenz zum Thema an diesem Tag exakt um 11.30 Uhr⁸⁷⁰. Zunächst ist sie vorsichtig. Was sie ankündigt, klingt neun Monate später, als selbst an den beiden Weihnachtstagen nur noch - ausnahms- und ‚großzügiger‘weise! - maximal zehn Personen aus zwei Haushalten zusammenkommen dürfen und viele ‚Bürger‘ selbst das noch ‚zu gefährlich‘ finden, bereits wie ein Märchen aus fernen Zeiten: Großveranstaltungen mit über 1000 Teilnehmern sollen «möglichst unterbleiben»⁸⁷¹. Rückblickend muß man feststellen: diese Salomitaktik der übernationalen Höchstgradmaureri, gepaart mit unablässiger Schreckenspropaganda, hat glänzend funktioniert. «Die Franzosen haben ein kurzes Gedächtnis», sagt man in unserem südwestlichen Nachbarland, aber die Deutschen und ihre vielen Millionen von «Migranten» haben ganz bestimmt kein längeres!

Wer dennoch eines besitzt, wird merken: das oben mitgeteilte Tagesdatum der Präsentation des Drogen-Tests ergibt in der englischen Schreibweise als 1/13 ebenfalls beide ineinander verschränkten Kabbala-Zahlen in derselben Reihenfolge. Unabhängig von Gioele Magaldi, den wir oben mit der Aussage zitiert haben, dies sei ein neues «9/11», sind schon viele andere zur selben Erkenntnis gekommen. Soll die anfängliche Häufung der «113» am Ende vielleicht andeuten, daß es sich hier mit einem nunmehrigen «11/13» um eine Fortsetzung und zugleich Steigerung von «9/11» handelt?

Das kürzeste Gedächtnis von allen hat anscheinend Bundesgesundheitsminister Spahn: am 16. März verhängen er bzw. die Kanzlerin jene «massiven weiteren E inschränkungen des öffentlichen Lebens», die er auf Twitter noch zwei Tage zuvor als «Fake-News» dementiert hat⁸⁷². Offenbar hat Merkel versäumt, ihn rechtzeitig in ihre Pläne einzuweißen. Oder hat sie etwa selber neue Befehle aus ihren Ur-Logen erhalten? Jedenfalls geht ab jetzt die wildeste Panikmache genau von ihr aus. Mitte März sagt sie, offenbar zur Begründung der vorgenannten «massiven E inschränkungen des öffentlichen Lebens», düster voraus, «daß sich 60 bis 70 Prozent der Deutschen mit Corona infizieren würden»⁸⁷³. Am 18. März erklärt sie in ihrer wöchentlichen Video-Botschaft, die Corona-Pandemie sei die «größte Herausforderung seit dem Zweiten Weltkrieg»⁸⁷⁴. Das ist übrigens dieselbe Rhetorik, deren sich zur selben Zeit ihr

⁸⁷⁰ Vgl. «BILD», 12. März 2020: «Gestern brach sie ihr Schweigen. Endlich! Um 11.30 Uhr trat Kanzlerin Angela Merkel (65, CDU) gemeinsam mit Gesundheitsminister Jens Spahn (39, CDU) und dem Chef des Robert-Koch-Instituts Lothar Wieler (59) vor die Presse.»

⁸⁷¹ Ebd.

⁸⁷² Reiss/Bhakdi a.a.O., S. 51f.

⁸⁷³ Jürgen Elsässer in: «Corona. Was uns der Staat verschweigt» (= Compact Aktuell Nr. 2, Redaktionsschluß 6. April 2020), S. 3. Auch «Courrier du Continent» N° 217, April 2020, S. 4.

Federico Bischoff in: «Corona-Lügen» (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 42.

zweifacher Ur-Logen-«Bruder» Emmanuel Macron in Frankreich bedient, der schon am 12. März das öffentliche Leben seines Landes weitgehend lahmgelegt hat. In einer großen Rede an die Nation vom 16. März kündigt er *noch* schärfere Vorkehrungen an und schwört dabei die Franzosen, denen ihre mit Drostern vergleichbaren ‚*Experten*¹ bereits 300 000 Corona-Tote an die Wand gemalt haben, nicht weniger als sechsmal wortwörtlich auf einen «Krieg» gegen das böse Corona-Virus bzw. die von ihm angeblich ausgelöste Krankheit «Covid-19» ein.⁸⁷⁵

Derweil läßt Merkels Innenminister Seehofer - wohl bei einer oder mehreren Denkfabriken - ein erst später durchgesickertes Geheimpapier zum Thema «*Wie wir Covid-19 unter Kontrolle bekommen*» erstellen, das Ende März fertig wird und ausdrückliche Empfehlungen für größtmögliche Schreckenspropaganda enthält. Offenbar geht es nicht darum, «Covid-19», sondern die deutsche Bevölkerung «unter Kontrolle» zu «bekommen». Einer der boshaften Ratschläge lautet: Ein Szenario an die Wand malen, in dem überlastete Hospitäler schwerkranke Ältere abweisen, die dann «*qualvoll um Luft ringend*» zuhause sterben müssen. Das sei psychologisch hochwirksam, meinen die Autoren, denn: «*Das Ersticken oder Nicht-genug-Luftkriegen ist für jeden Menschen eine Urangst.*» Ein anderer nicht minder boshafter Ratschlag gilt der Panikmache bezüglich Kindern, die sich außer Haus ja angeblich ‚*leicht*“ mit dem ‚*Corona-Virus*“ ‚*anstecken*“ und dann ihre eigenen Eltern ‚*infizieren*“. Wenn Vater oder Mutter daraufhin «*qualvoll*» sterben und die Kinder das Gefühl haben, daran schuld zu sein, «*ist es das Schrecklichste, was ein Kindje erleben kann*», meinen zynisch die anonymen Schreiberlinge!⁸⁷⁶

Die Ur-Logen-«Schwester» Merkel ihrerseits nutzt jede passende Gelegenheit, um zu ‚*warnen*“. Sie ‚*warnt*“ am 30. März die Ministerpräsidenten der Länder: «*Wir sollten nicht den Eindruck erwecken, nach dem 19. April drehen wir alles zurück und es ist wie früher.*»⁸⁷⁷ Sie ‚*warnt*“ am 23. April vor «*Öffnungsdiskussionsorgien*» und nennt einige auf Länderebene schon erfolgte Aufhebungen von sogenannten ‚*Corona-Beschränkungen*“ «*zu forsch*»⁸⁷⁸ Sie ‚*warnt*“ Ende Mai, «*wir würden immer noch „am Anfang der Pandemie“ leben*»⁸⁷⁹. Sie betätigt sich aber auch als Einpeitscherin und fordert mitten im Sommer trotz sogar offiziell ganz niedriger ‚*Infektions*“- und ‚*Corona-Toten-Zahlen*“, «*die Zügel an [zu]ziehen*». Auf Nachfrage erläutert sie in der Presse, damit meine sie, «*daß sehr konsequent die Regeln durchgesetzt werden müssen*», sie sei daher «*sehr dankbar, wenn Bußgelder verhängt werden auch für das Nichttragen von Masken oder ähnlichem*» .

⁸⁷⁵ Vemochet a.a.O., S. 73 bzw. 75.

⁸⁷⁶ Federico Bischoff in: «Corona-Lügen» (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 42.

⁸⁷⁷ «BILD», 31. März 2020.

⁸⁷⁸ Werner Kolhoffin. «Hessische Niedersächsische Allgemeine», 24. April 2020.

⁸⁷⁹ Reiss/Bhakdi a.a.O., S. 72.

⁸⁸⁰ Gegenüber der «Berliner Morgenzeitung» in deren Weltnetz-Ausgabe «moz.de» vom 18. August 2020;

Das alles wird natürlich von Merkel und allen ihren freimaurerischen oder parafreimaurerischen Schranzen auf Partei-, Regierungs-, Parlaments- und Länderebene immerfort mit der großen „Besorgnis“ um unser aller gesundheitliches Wohl begründet, und unzählige fallen darauf herein. Im Rest der Welt verhält sich das nicht wesentlich anders. Doch der wahre Hintergrund dieser ach wie rührenden „Besorgnis“ ist ein radikal anderer. Wir haben weiter oben gesehen, wie der fünffache „oligarchische“ Supermaurer Jacques Attali am liebsten schon 2009 unter dem Deckmantel einer «Schweinegrippe-Pandemie» eine regelrechte «Weltregierung» etabliert hätte. In den beiden Folgejahren kam er immer wieder darauf zurück:

Am 16. Februar 2010 im Sender «Public Senat»'.

«Man kann von einem Jerusalem träumen, das zur Hauptstadt des Planeten wird, der eines Tages rund um eine Weltregierung vereint sein wird. Das ist ein hübscher Ort für eine Weltregierung.»

Am 5. Juni 2010 im Sender «Arret sur Images»'.

«Ich denke, man muß eine Weltregierung als eine Strategie ins Auge fassen. Übrigens, wenn die Regierungen von den G-20 sprechen, ist das eine Illusion, eine Art von Verzögerung vor der Weltregierung. Wir gehen darauf zu. Werden wir dahin gelangen anstelle eines Krieges oder nach einem Krieg - ich weiß es nicht. Aber das ist es, was man anpeilen muß.»

Am 9. April 2011 wiederum im Sender «Public Senat»'.

«Zunächst gibt es etwas, was man binnen 24 Stunden erledigen kann: den Weltsicherheitsrat, die G-20 und den Geldausschuß des Internationalen Währungsfonds Zusammenlegen. Also die drei Schlüsselinstanzen (...). Das ist ganz einfach. Wenn Sie heute den Weltsicherheitsrat und die G-20 verschmelzen, haben Sie eine effektive Weltregierung. Wenn Sie noch den Währungsausschuß hinzunehmen, haben Sie ein Handlungsinstrument. Das ist sehr einfach, das kann man binnen 24 Stunden beschließen (...) Keine Nation ist auf der Höhe der Weltprobleme. (...) Das einzige, was (auf dieser Höhe) sein kann, ist ein planetarer Sicherheitsrat mit einer echten planetaren Exekutive. Das wird kommen. Die einzige Frage ist, ob es nach einer Katastrophe oder anstelle einer Katastrophe kommen wird».⁸⁸¹

Sagt uns das etwas, in „Zeiten“ einer vorgeblich furchtbar katastrophalen „Corona-Pandemie“ und eines «Krieges» (Macron) gegen „das Virus“ ...?

Nochmals 2011 brachte derselbe jüdischstämmige Supermaurer Attali das Buch «*Demain, qui gouvernera le monde?*» («Wer wird morgen die Welt regieren?») heraus, zu dem man beim Weltnetz-Buchhändler «Amazon» die folgende Inhaltsangabe findet: «Wer wird morgen die Welt regieren? Die Vereinigten Staaten? China? Indien? Europa? Die G-20? Die UNO? Die multinationalen Konzerne? Die Mafias? Welches Land, welches Bündnis, welche internatio-

zit. n. «Corona-Lügen» (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 10.

⁸⁸¹ Alles zit. n. «La Voix des Francs Catholiques» N° 58, Oktober 2020, S. 5f; dort zit. n. Henri Barbier, Les Super-Loges internationales, Cadillac (Editions Saint-Remi) 2020.

nale Institution wird die Mittel besitzen, die ökologischen, nuklearen, wirtschaftlichen, finanziellen, sozialen, politischen, militärischen Bedrohungen zu meistern, die auf der Welt lasten? [Man beachte, daß die „gesundheitliche“ Bedrohung fehlt, weil sie damals gerade erst grandios gescheitert war ... und sowieso - wie die vorstehende Aufzählung beweist - nur einer von vielen anderen ebensogut „brauchbaren“ Vorwänden ist.] Wer wird die enormen Potentiale aller Kulturen zur Geltung bringen können? Muß man die Macht auf der Welt den Religionen überlassen? Den Imperien? Den Märkten? Oder soll man sie etwa den Nationen zurückgeben, indem man die Grenzen wieder schließt? Eines Tages wird die Menschheit begreifen, daß sie nur gewinnen kann, wenn sie sich um eine demokratische Regierung der Welt schart, die über die Interessen der stärksten Nationen hinausgeht, die Identität einer jeden Zivilisation schützt und die Interessen der Menschheit optimal wahrnimmt. Eine solche Regierung wird eines Tages existieren. Nach einer Katastrophe oder an ihrer Stelle. Es ist vordringlich, den Gedanken zu wagen, zum Besten der Welt⁸⁸²

Auch seinem ebenfalls „oligarchischen“ Ur-Logen-Bruder Bill Gates ist Attalis höchstgradfreimaurerisches (und noch dazu zionistisches) Herzensanliegen selbstverständlich nicht fremd. Sogar der „Aufhänger“ war exakt derselbe wie bei Attali 2009, und auch der raffiniert mit Suggestivfragen arbeitende Stil, als Gates sich am 28. Januar 2015 in der *«Süddeutschen Zeitung»* bereits ähnlich „besorgt“ zeigte wie seine Superlogen „Schwester“ Merkel heute. Hier die inhaltliche Zusammenfassung, die das Blatt dem Interview voranstellte: *«Für den Krieg sind wir bereit, da haben wir Divisionen, betont der Gründer der Software-Firma Microsoft. Aber was ist mit Seuchen? Wie viele Ärzte haben wir dafür, wie viele Flugzeuge, Zelte, Wissenschaftler? Gäbe es so etwas wie eine Weltregierung, wären wir besser vorbereitet.»*⁸⁸³

Im Jahre 2020 hält sich Gates persönlich mit derart entlarvenden Äußerungen zurück. Doch wozu hat er „seinen“ Massenmedien eben erst so viel Geld „gespendet“!? Die beeilen sich denn auch, für ihn und all seine im Dunkeln munkelnden Ur-Logen-Kumpanen die Kastanien aus dem Feuer zu holen. Oder soll man sagen, eine ganze Kette von heiklen Versuchsballons aufsteigen zu lassen?

Da ist der notorisch Gates-subventionierte britische *«Guardian»*⁸⁸⁴. Das Blatt verschafft irgendwann im Sommer 2020 dem ehemaligen britischen Premierminister Gordon Brown die nötige Aufmerksamkeit, indem es etwas „gerichtet“, was es angesichts Browns aktueller politischer Bedeutungslosigkeit ja gar nicht „Berichten“ mußte, wären da nicht dessen *mindestens* hochgradfreimaurerische „Verbindungen“ und wäre da nicht das Gattesche Geld, nämlich:

⁸⁸² Zit. n. ebd. S. 4.

⁸⁸³ Zit. n. Morris a.a.O., S. 175f.

⁸⁸⁴ Vgl. Fife a.a.O., S. 77 sowie Engelbrecht/Köhnlein a.a.O., S. 378 direkt unter Verweis auf die Rubrik *«Awarded Grants»* (*«Zuerkannte Spenden»*) im Weltnetzauftritt der Bill & Melinda Gates Foundation *«www.gatesfoundation.org»*.

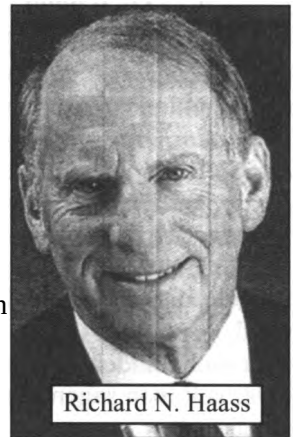
«Gordon Brown hat die Staats- und Regierungschefs der Welt aufgefordert, eine vorübergehende Form einer globalen Regierung zu schaffen, um die durch die Covid-19-Pandemie verursachte doppelte medizinische und wirtschaftliche Krise zu bewältigen.»⁸⁸⁵

Da ist auch das schon immer mit der «Trilateral Commission» und daher auch mit der ‚oligarchischen‘ Ur-Loge «THREE EYES» verbandelte Hamburger Wochenblatt «Die Zeit», von Gates (s.o.) gerade erst mit mehreren Hunderttausend Euro bedacht, das denn auch gehorsam titelt: «Weltregierung, schön wär ’s»⁸⁸⁶ und in einem Kommentar schreibt: «Dabei ist eine ordentliche Portion Weltregierung genau das, was ich mir jetzt wünsche»⁸⁸⁷

Da ist weiter das Magazin «Der Spiegel», schon 2018 von Gates mit stolzen zweieinhalb Millionen Dollar (s.o.) an seine logen,brüderlichen"Pflichten" erinnert, das am 19. März 2020 ebenso gehorsam titelt «Wir brauchen eine Weltregierung»⁸⁸⁸ und dazu näher ausführt: «(...) Covid-19 beweist es uns jetzt von Tag zu Tag: Krisen wie diese brauchen eine Art Weltregierung - so vorläufig und unvollkommen sie (...) auch sein mag.»⁸⁸⁹

Die «Wiener Zeitung» hat als bundesstaatliches österreichisches Amtsblatt zwar keine Gates-Spende bekommen, steht aber, genau wie die Regierung selber, unter straffer höchstgradmaurerischer Kontrolle (wie ja von Magaldi weiter oben für alle heutigen Regierungen explizit bekräftigt). Das reicht aus, um sie für die Veröffentlichung eines Artikels mit der suggestiv fragenden Überschrift «Weltstaat als Lösung in der Corona-Krise?» zu qualifizieren⁸⁹⁰.

In der Schweiz öffnet am 22. Juli die «Neue Zürcher Zeitung» dem jüdischstämmigen Supermaurer Richard Nathan Haass von der ‚neoaristokratischen‘ Ur-Loge «Leviathan» ihre Spalten für einen «Gastkommentar». Bei den bevorstehenden Impfungen gegen «Covid-19» müsse «auf internationaler Ebene vorgegangen werden», meint Haass: «Regierungen, Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen müssen schnell zusammenkommen, sei es im Rahmen der COVAX-Initiative, unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen oder der G-20 oder in einem anderen Rahmen. Globale Governance gibt es in allen Ausfor-



Richard N. Haass

⁸⁸⁵ Zit. n. Jürgen Elsässer in: «Corona-Lügen» (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 3, leider ohne Nennung des Datums.

⁸⁸⁶ Lt. Nyder a.a.O., S. 18, ohne Mitteilung des Datums.

⁸⁸⁷ Zit. n. Jürgen Elsässer in: «Corona-Lügen» (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 3, wieder ohne Nennung des Datums.

⁸⁸⁸ Lt. Nyder a.a.O., S. 18.

⁸⁸⁹ Zit. n. Jürgen Elsässer in: «Corona-Lügen» (= Compact Aktuell Nr. 3, Redaktionsschluß 30. September 2020), S. 3 bzw. S. 10 (dort verkürzt, aber dafür mit Angabe des Datums).

⁸⁹⁰ Lt. Nyder a.a.O., S. 18.

mungen und Dimensionen. Von entscheidender Bedeutung ist allerdings, daß es sie gibt.» Der englische Ausdruck *«global governance»*, hier in der NZZ schamhaft unübersetzt geblieben, besagt auf deutsch soviel wie *«weltweites Regieren»* und ist eine Verlegenheitsformel der Maurerei für solche Fälle, in denen sie nicht geradeheraus *«world government»*, also *«Weltregierung»* sagen kann oder will...

Was die *«COVAX-Initiative»* betrifft, so klärt uns Haass im selben Artikel darüber auf, es handele sich um *«eine Initiative für einen weltweit verbesserten Zugang zu Corona-Impfstoffen unter dem Namen Covid-19 Vaccine Global Access (COVAX)»*, und ihre Gründer seien *«[d]ie Impfallianz Gavi, die Weltgesundheitsorganisation, mehrere Regierungen sowie die Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung»* ...! Die GAVI ist (s.o.) selber eine Gates-Schöpfung, die WHO (s.o.) von Gates seit dem Ausscheiden der USA als Geldgeber im Frühjahr 2020 finanziell straffer kontrolliert denn je zuvor ... *«Die»* Gründer sind also Gates, Gates und nochmals Gates. Sonst noch Fragen?

Da all diese prächtigen *„Eine-Welt“-*Artikel offenbar auf wenig Resonanz stoßen und Beifallsstürme ausbleiben, ziehen die von den Ur-Logen am Gängelband geführte Medienmafia und die Ur-Logen selber für jetzt den Schwanz noch einmal ein. Wir sind ihren soeben zitierten *„Exponenten“* aber dankbar dafür, uns wenigstens einen kurzen Blick hinter die Kulissen des Corona-Theaters vergönnt und unsere schlimmsten Befürchtungen so unzweideutig bestätigt zu haben.

Die *„Covid-19-Impfungen“* liegen Gates und seinen Ur-Logenkumpanen so sehr am Herzen, weil sie eher früher als später mit der Quantenpunkt-Tätowierung, d.h. einem unsichtbar unter der Haut plazierten Mikrochip der jüngsten Generation verbunden werden sollen, auf dem a) jeder Mensch mit einer eigenen digitalen Identitätsnummer ausgestattet ist und b) ständig sein gesamtes Geldvermögen in Form eines rein elektronischen *„Guthabens“* mit sich führt, nachdem demnächst sämtliches Bargeld aus dem Verkehr gezogen worden sein wird. Die Medienmafia hat diesem sich klar am Horizont abzeichnenden Plan nichts als ihr lächerlich papageienhaftes und ganz nach Art einer kaputten Schallplatte endlos wiederholtes Geschrei *«Verschwörungstheorien! Verschwörungsmmythen!»* entgegenzusetzen, das jedoch von Mal zu Mal hohler klingt.

Ohne daß sich das breite Publikum überhaupt fragt, warum ausgerechnet so einer wie Bill Gates - weder Mediziner noch Mikrobiologe, sondern jemand mit einem abgebrochenen Jurastudium! - von den großen Fernsehsendern beiderseits des Atlantischen Ozeans am laufenden Band zu *„Interviews“* über die *„Eindämmung“* der *„Corona-Pandemie“* mittels *„Impfungen“* eingeladen wird, kann dieser heimliche Ur-Logen-Maurer im April 2020 mit siegessicherem Lächeln überall *«sein»* (!) Programm vorstellen.

Anfang April erklärt er, ein von niemandem gewählter Nichtpolitiker, im landesweit empfangbaren US-Frühstücksfernsehen, *Massenveranstaltung-*

gen im Zeitalter des Coronavirus möglicherweise verboten werden müssen, zumindest bis ein umfassendes Impfprogramm verabschiedet wird»⁸⁹¹.

Am 6. April zitiert ihn ein großer US-Weltnetzauftritt mit der offenbar kurz vorher getätigten Aussage: «Solange wir nicht fast alle Menschen weltweit geimpft haben, wird es keine Rückkehr zur Normalität geben.»⁸⁹²

Am 8. April bringt die «Financial Times» ein Interview mit Bill Gates, in dem er vollmundig verheißt, daß «aufs ganze gesehen, das Leben seinen normalen Lauf erst wieder aufnehmen wird, wenn die Weltbevölkerung zur Gänze geimpft sein wird».⁸⁹³

Am 11. April befindet er in einem Interview mit Daniel Roth per Video-Schaltung, «es werde keine großen öffentlichen Veranstaltungen oder gefüllte Restaurants geben. Wann Normalität einkehren kann, hängt Gates zufolge davon ab, wann wir einen Impfstoff gegen das Coronavirus finden. „Es wird so lange halb-normal sein, bis der Impfstoff milliardenfach verfügbar ist“, sagt Gates wörtlich. «Das werde aber noch mindestens 18 Monate brauchen, normalerweise dauere es fünf Jahre.»⁸⁹⁴ Letzteres ist übrigens unwahr, denn nach Angaben von Fachleuten dauert es im Durchschnitt acht und oft sogar zehn Jahren, bis ein neuer Impfstoff zur Anwendung bereitsteht.

Am 12. April, Ostersonntag, höchstes Fest der römisch-katholischen Kirche, gibt Gates den «ARD-Tagesthemen» ein 10minütiges Interview, in dem er wörtlich sagt: «Wir werden den zu entwickelnden Impfstoff letztendlich sieben Milliarden Menschen verabreichen (...)»⁸⁹⁵

Auch Bills Gattin Melinda preist in einem US-Fernsehinterview einen Impfstoff als «die ultimative Lösung» und „prophezeit“ für den Fall, daß ein solcher nicht bald gefunden“ werde, finster: «(...) ihr werdet Leichen auf den Straßen Afrikas sehen.»⁸⁹⁶ Auf einer Großspendensammelungs-Veranstaltung der EU-Kommission um dieselbe Zeit herum sagt dieselbe Melinda Gates im Hinblick auf die geplante Entwicklung von „Corona-Impfstoffen“: «Ich freue mich, anzukündigen, daß (die Gates-Stiftung) 100 Millionen Dollar für diesen Zweck zusichern wird.»

Am 15. April erscheint ein von Gates verfaßter ganzseitiger Artikel im „Referenzblatt“ der französischen Presse, «Le Monde». Darin erinnert er an seine drei Jahre zurückliegende Gründung der oben schon mehrfach genannten CEPI und fährt fort: «Die CEPI entwickelt bereits mindestens acht verschiedene potentielle Impfstoffe für Covid-19, und die Forscher sind zuversichtlich,

⁸⁹¹ Morris a.a.O., S. 151, Hervorhebung von mir; es handelte sich um die Sendung «CBS This Morning» mit dem Moderator Anthony Mason irgendwann kurz vor dem 8. April.

⁸⁹² Fife a.a.O., S. 77, der als Quelle (S. 153, Fn. 1) angibt: «www.lifescitenews.com/news/bill-gates-life-wont-go-back-to-normal-until-population-widely-vaccinated.» Hervorhebung von mir hinzugefügt.

Vemochet a.a.O., S. 174f; Hervorhebung von mir.

⁸⁹⁴ Morris a.a.O., S. 249, Hervorhebung von Morris.

⁸⁹⁵ Zit. n. Reiss/Bhakdi a.a.O., S. 113f; Hervorhebung von mir.

⁸⁹⁶ Bradford a.a.O., S. 34; Hervorhebung von mir.

⁸⁹⁷ Ebd. S. 42; Hervorhebung von mir.

daß sie wenigstens einen binnen achtzehn Monaten bereitstehen haben werden. Allerdings hängt dieser Kalender von den Finanzierungen ab (...). Die CEPI braucht mindestens 2 Milliarden Dollar, um ihre Arbeiten zu finanzieren.» Dann kommt er zum ‚Kern‘ der Sache: «Wenn der private Sektor bereit ist, seine Anstrengungen zu verstärken und diesen Impfstoff herzustellen (...), sollte er kein Geld verlieren müssen, um das zu tun»⁸⁹⁸ Mit anderen Worten: Die Steuerzahler sollen bitteschön die *Entwicklung*‘ dieses Impfstoffs finanzieren‘ (mit dem der «private Sektor» dann - angenehmer Nebeneffekt der auf die totale Welt-Versklavung abzielenden Ur-Logen-Strategie - dickes Geld verdienen wird!)... Es ist die immergleiche Geschichte vom zum Galgen Verurteilten, der dem Henker auch noch den nötigen Strick selber liefern *darf*.

Anfang Mai erfährt man: «Im Moment arbeiten Regierungen und private Unternehmen daran, schnell einen Coronavirus-Impfstoff zu entwickeln und anzuwenden. Der Microsoft-Gründer Bill Gates, der ein großer Geldgeber für diese Bemühungen ist, hat vorgeschlagen, daß jeder, der eine Impfung bekommt, ein „digitales Zertifikat“ erhalten soll, welches beweist, daß er geimpft worden ist.»⁸⁹⁹ Das also ist das teuflisch schlaue erdachte Einfallstor, durch das die «digitale Identität», der Mikrochip mit Zahlungsfunktion für alle Erdenbürger, ganz harmlos-unschuldig, weil ‚ganz von selbst‘ kommen soll. Zahllose freiwillig Dumme und noch dazu verstockt Ungläubige, denen die damit verbundene absolute Kontrolle völlig egal ist, weil sie *Ja nichts zu verbergen haben*‘ und auch umstandlos bereit sind, sich mit einer am Ende über dem Mikrochip offen sichtbar zu tragenden «666» in aller Form zur Satansverehrung zu bekennen, werden Gates‘ Idee sogar «*toll*» finden. Mitte November 2020 kommt dann die Nachricht, daß man in Großbritannien schon eifrig dabei ist, ein solches digitales Impfzertifikat zu ‚entwickeln‘⁹⁰⁰, obwohl es zu diesem Zeitpunkt noch gar keinen Impfstoff gegen «Covid-19» gibt! Wie man sieht, ist die ‚Impfung‘ bloße Nebensache und der Kontroll-Chip das eigentliche Ziel.

Die oft als ‚geistig minderbemittelt‘ dargestellten Schwarzafrikaner erweisen sich diesbezüglich als wachsamer und klüger als die angeblich so intelligenten ‚weißen‘ Europäer, Nordamerikaner und Australier. Im Frühsommer 2020 sucht Bill Gates heimlich die Regierung des bevölkerungsreichsten Landes ganz Afrikas unter Einsatz von 10 Millionen Dollar ‚Argumentationshilfe‘ dazu zu ‚überreden‘, per Gesetz sämtliche Einwohner Nigerias zu einer Corona-Impfung zu zwingen. Doch die politische Opposition erfährt davon, macht im Parlament den Bestechungsversuch publik und erreicht dadurch, daß *keine* Zwangsimpfung beschlossen wird.⁹⁰¹ Ob Gates in Kenia und Malawi, wo seine Stiftung sich im April 2020 eben anschickt, weitestgehend unbemerkt von der

⁸⁹⁸ Zit. n. «L'Echelle des Valeurs», April-Mai 2020, S. 9.

⁸⁹⁹ Ron Paul in: «American Free Press», 4. und 11. Mai 2020, S. 5.

⁹⁰⁰ Ron Paul in: «American Free Press», 16. und 23. November 2020, S. 15.

⁹⁰¹ Morris a.a.O., S. 356.

Weltöffentlichkeit erste großangelegte „Feldversuche“ mit einem per Quantenpunkt-Technologie unter die Haut injizierten digitalen Impfbzertifikat anstellen zu lassen⁹⁰², mehr Erfolg haben wird, bleibt abzuwarten.

Der superreiche Supermaurer Bill Gates ist, wie schon gesagt, faktisch unangreifbar. Das zeigt sich, als im April in den USA eine Petition aufgesetzt wird, die den Präsidenten auffordert, «*die Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit und medizinischer Fehlbehandlung untersuchen zu lassen*». Obwohl die Petition binnen kürzester Zeit das gesetzlich erfordernte Minimum von 100 000 Unterzeichnern erreicht und bis zum 23. April bereits 410 000 Unterstützer zählt⁹⁰³, darf die globale Medienmafia offenbar darüber kein Wort verlieren. Hierzulande jedenfalls bekommt man davon nichts zu hören und zu sehen, während Bill Gates gleichzeitig in den Medien fast allgegenwärtig ist. Die Untersuchung wird offenbar *nicht* vorgenommen.

Überhaupt nimmt die Zensur weltweit immer groteskere Ausmaße an. Schon am 29. Oktober 2018 hat kein anderer als Bill Gates dafür gesorgt, daß der dänische Arzt Dr. Peter Gotzsche, seinerzeit Mitbegründer der unabhängigen «*Cochrane Collaboration*»⁹⁰⁴, einer internationalen Ärzte-Organisation, die Korruption auf dem Feld der Veröffentlichung medizinischer und pharmazeutischer Studien untersucht, aufdeckt und bekämpft, aus dieser seiner eigenen Organisation verstoßen wurde. «*Ein abgekartetes Gremium, von Gates kontrolliert, warf Gotzsche aus der Cochrane Collaboration, nachdem er eine gut begründete Kritik der HPV-Vakzine veröffentlicht hatte.*»⁹⁰⁵

Im Jahre 2020 reicht der lange Arm desselben Bill Gates und seiner Tausende von „oligarchischen“ Ur-Logen-Maurem tief hinein in sämtliche Welt-netzplattformen und sozialen Netzwerke, die vordem einmal als Alternative zur etablierten Medienmafia galten. Alles Coronavirus-, Impf- oder Gates-Kritische wird dort spätestens ab März/April mit einer Dreistigkeit sondergleichen als angebliche «*fake news - Falschnachrichten*» gebrandmarkt oder wegge-löscht, selbst wenn es von noch so hochrangigen Wissenschaftlern und noch so gestandenen Medizinern kommt. «*Zum Beispiel hat die YouTube-Vorstands- chefn Susan Wojcicki Inhalte von der Plattform verbannt, die unterstützen, was sie als „Falschbehandlung“ des Coronavirus ansieht oder was [Angaben] der Weltgesundheitsorganisation widerspricht, deren Daten von Bill Gates ge- liefert und finanziert worden sind.*»⁹⁰⁶ (Fortsetzung folgt)

⁹⁰² «L'Echelle des Valeurs», April-Mai 2020, S. 9. Auch Bangladesch wird als *Versuchsfeld* genannt, und daß die Kampagne dort zumindest bei den Neugeborenen tatsächlich schon läuft, wurde weiter oben bereits festgestellt.

⁹⁰³ Bradford a.a.O., S. 17.

⁹⁰⁴ Nach eigenem Bekunden gründete er 1993 das «Nordic Cochrane Centre». Vgl. Peter C. Gotzsche, *Tödliche Medizin und organisierte Kriminalität. Wie die Pharmaindustrie das Gesundheitswesen korrumpiert*, 2. Aufl. München 2020 (= Übersetzung der englischen Originalausgabe von 2013), S. 106.

⁹⁰⁵ Robert F. Kennedy jun. (Vorwort) in: Mikovits/Hecklenlively a.a.O., S. XX; das dort genannte Gründungsdatum der «Nordic Cochrane Collaboration» (sic) «2003» ist offenbar falsch (siehe vorige Fußnote).

⁹⁰⁶ Bradford a.a.O., S. 70f.

Im Verlag A. Schmid, Pf. 22, D-87467 Durach; Pro Fide Catholica, erschienen:

Kleines Corona-Brevier.....	erscheint in Kürze
5G-Mobilfunk und Corona - Tödliche Mikrowellenstrahlen.....	neu.....24,90 €
Maskendiktatur des satanischen „Coronavirus“-Rituals.....	neu.....29,90 €
Bill Gates - der gefährlichste Mann der Welt? Geplante Zwangsimpfungen von Milliarden von Menschen.....	erscheint in Kürze
„Coronavirus“-Schwindel, Welt diktatur und Todesimpfungen - Die letzte Schlacht der Menschheit?.....	erscheint in Kürze
Strahlende „Funkzähler“ - Im Dienst des totalen Überwachungsstaats.....	neu.....14,90 €
Tödliche Psychiatrie und Ihre „Chemischen Gifte“.....	neu.....19,90 €
Die Protokolle der Weisen von Zion, Bd. I TI. I und 2	29,90 €
Der europäische Haftbefehl - Kürzester Weg in die Tyrannei	3,— €
44 Irrtümer über das Judentum.....	10,— €
Totschlagwort „Antisemitismus“.....	7,60 €
Freimaurersignale in der Presse - Wie man sie erkennt und was sie bedeuten	24,90 €
Okkulte und freimaurerische Zahlensymbolik ... neu ... Bd. 1: 19,90 €;... Bd. 2, Teil I und 2 je	14,90 €
Der Vertrag von Maastricht - Endlösung für Europa. 2 Bände mit Bildtafeln.....je	16,80 €
Die kommende „Diktatur der Humanität“ oder die Herrschaft des Antichristen	
1. Band: Die geplante Weltdemokratie in der „City of Man“	10,— €
2. Band: Die Weltherrscher der Finsternis in Aktion	12,— €
3. Band: Die vereinten Religionen der Welt im antichristlichen Weltstaat	12,— €
Wußten Sie schon...?	2,50 €
Der private Schußwaffenbesitz - Letztes Bollwerk gegen die Tyrannei	10,— €
Die UFOs identifiziert!	10,— €
666 - Die Zahl des Tieres - viele Abbildungen (stark erweiterte u. aktualisierte Auflage)	9,90 €
Kleiner Überblick über die große Verschönerung	6,40 €
Das Judentum im Geheimnis der Geschichte	10,— €
Talmudismus Erzfeind der Menschheit, mehrere Bände z.B.....Bd. 1: 6,90 €;... Bd. 2: 8,95 €	
Herren und Sklaven des XX. Jahrhunderts	10,— €
Geschichte des Schreckens (mit Bildern)..... Teil I und Teil 2 je	15,30 €
Satanismus - Die ideologische Grundlage der Neuen Weltordnung (Bilder).....	20,40 €
Die Erde im Chaos (mit Bildern)	16,80 €
Die Entschlüsselung der Apokalypse (mit Bildern)..... Teil I und Teil 2 je	2,80 €
Deutschland im Würgegriff seiner Feinde (Bilder)	5,— €
Alliierte Vernichtungspläne gegen Deutschland u. d. deutsche Volk..... Teil I 16,— € ... Teil 2	15,— €
Die Liquidierung Deutschlands.....	20,90 €
Geheimakte Ausländerkriminalität..... 9,— € / Geheimakte Bürgerkrieg.....	9,— €
Die USA in der Hand des Großen Bruders.....	5,— €
Chemische Kondensstreifen („Chemtrails“) über Deutschland	9,— €
Chemtrails existieren doch..... neu.....Band I u. 2 je 15,— €	Band 3: 20,— €
Der globale Schuldgeldskandal..... neu	Teil I und Teil 2 je 3,— €
Über geheime Gesellschaften und deren Gefährlichkeit für Staat und Religion	11,10 €
Die gewaltige Kraft des Fernsehens - Segen oder Fluch der Massenmedien.....	10,— €
Das globale Killernetzwerk.....	19,90 €
Die Freimaurer und der Vatikan	5,— €
Die Freimaurerei als politischer Faktor.....	4,— €
Das Tier aus dem Meer (Offb. 13,1): Die SICHERE Lehre der Hl.Schrift über den Antichristen....	14,90 €
Die Affäre Williamson	9,— €
Woher stammt der Islam / Wer steuert den Islam?.....je	6,40 €
So erobert der Islam Europa.....	10,— €
Die Unterminierung der katholischen Kirche.....	11,10 €
Verschönerung gegen die Kirche..... Band 1,2,3 je	14,90 €
ASSISI und Die NEUE RELIGION Johannes Paul's II.....	6,50 €
Das Kreuz wird siegen (Bilder)	7,80 €
Von Benedikt zu Franz (Zeitung 29; durchgehend illustriert, davon 16 Seiten farbig)	15,— €
Kindermörder im Vatikan? (Zeitung 30; durchgehend farbig illustriert)	15,— €
Das dritte Weltgeschehen..... Teil I und Teil 2 je	7,— €
Der Fünfsackstern - „Markenzeichen“ des Pontifikats Pauls VI. (farbig illustriert)	4,20 €
Warnung vor den Mördertpillen d. Pharmaindustr. u. Zwangsspsychiatr. i. Deutschland!	19,90 €

